Zeitschrift: Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Bernisches Statistisches Bureau

Band: - (1911)

Heft: 1

Artikel: Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung im Kanton Bern vom 1.

Dezember 1910

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850313

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inhaltsverzeichnis.

a) Text.	
	Seite
I. Vorbemerkungen	1-2
zählungen im Kanton Bern	26
zählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Bern IV. Die Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom	6—16
1. Dezember 1910 im Kanton Bern	17—22
kreiseinteilung	22—24
1880—1910	24—26
b) Tabellarischer Teil.	
Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 nach	
Einwohnergemeinden	27-63
Rekapitulation derselben nach Amtsbezirken und Landes-	
teilen	6465
Die Bevölkerungszahl der Einwohnergemeinden des Kantons Bern nach den bisherigen Volkszählungen, nebst	
Zu- oder Abnahme in der letzten Zählperiode	66-81
Rekapitulation nach Amtsbezirken	82—83
Die Bevölkerung vom 1. Dez. 1910 nach Kirchgemeinden	84—105
Rekapitulation nach Amtsbezirken	106
Die Bevölkerung nach den kantonalen Wahlkreisen und	
Repräsentationsverhältnis des Grossen Rates	107-108
Die Bevölkerung nach eidg. Wahlkreisen und Repräsen-	
tationsverhältnis für den Nationalrat	109
Die Veränderung der Bevölkerungszahl in den Amts-	
bezirken und Landesteilen des Kantons Bern nach	
den Volkszählungen des XIX. und XX. Jahrhunderts	110-111
Die Bevölkerung der Schweiz und der Kantone nach den	
Zählungen von 1850—1910	112

Mitteilungen

des

Bernischen statistischen Bureaus

number and said and carrie

Jahrgang 1911 — Lieferung 1.

Inhalt:

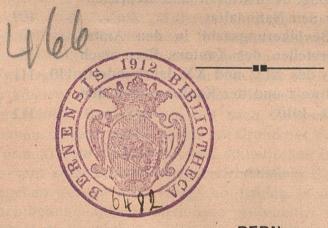
Ergebnisse

der

Eidgenössischen Volkszählung im Kanton Bern

vom

1. Dezember 1910.



— BERN —
Buchdruckerei Fritz Käser
1911.

Inhaltsverzeichnis.

a) Text.	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Seite
I. Vorbemerkungen	1-2
II. Geschichtlicher Rückblick auf die bisherigen Volks-	
zählungen im Kanton Bern	26
III. Die Anordnung und Durchführung der eidg. Volks-	
zählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Bern	6—16
IV. Die Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom	
1. Dezember 1910 im Kanton Bern	17—22
V. Die Feststellung der Wohnbevölkerung und die Wahl-	
kreiseinteilung	22 - 24
VI. Territorialveränderungen in den Gemeinden von	
1880—1910	24 - 26
b) Tabellarischer Teil.	
Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 nach	
Einwohnergemeinden	27-63
Rekapitulation derselben nach Amtsbezirken und Landes-	
teilen	64 - 65
Die Bevölkerungszahl der Einwohnergemeinden des Kan-	
tons Bern nach den bisherigen Volkszählungen, nebst	
Zu- oder Abnahme in der letzten Zählperiode	66-81
Rekapitulation nach Amtsbezirken	82-83
Die Bevölkerung vom 1. Dez. 1910 nach Kirchgemeinden	
Rekapitulation nach Amtsbezirken	106
Die Bevölkerung nach den kantonalen Wahlkreisen und	
Repräsentationsverhältnis des Grossen Rates	107-108
Die Bevölkerung nach eidg. Wahlkreisen und Repräsen-	
tationsverhältnis für den Nationalrat	109
Die Veränderung der Bevölkerungszahl in den Amts-	
bezirken und Landesteilen des Kantons Bern nach	
den Volkszählungen des XIX. und XX. Jahrhunderts	110-111
Die Bevölkerung der Schweiz und der Kantone nach den	
Zählungen von 1850—1910	112

Zur Volkszählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Bern.

Vorbemerkungen.

Gemäss der in Art. 1 des Bundesgesetzes vom 3. Februar 1860 enthaltenen Vorschrift findet jeweilen in 10jähriger Wiederkehr im Dezember des betreffenden Jahres eine eidgenössische Volkszählung statt; die neueste war vom Bundesrat wiederum auf 1. Dezember angesetzt worden. Um den öftern Nachfragen nach den neuermittelten Zahlen der Volkszählung zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, wie früher in einer vorläufigen Veröffentlichung wenigstens die Hauptergebnisse derselben für die Gemeinden und Bezirke des Kantons Bern bekannt zu geben. Es muss jedoch bemerkt werden, dass diese Ergebnisse (mit Ausnahme der Rubrik "Wohnbevölkerung") noch nicht als endgültige zu betrachten sind, weil die Revision und Bearbeitung des umfangreichen Materials an zuständiger Stelle viel Zeit erfordert und daher mit der Veröffentlichung nicht zugewartet werden kann, bis die endgültig bereinigten Ergebnisse der Volkszählung vorliegen. Die Angaben stellen also, soweit sie sich auf die ortsanwesende Bevölkerung als solche, oder auf deren Nebenrubriken beziehen, erst die vom kantonalen statistischen Bureau überprüften Resultate dar; nur die Rubrik "Wohnbevölkerung" enthält durchwegs endgültige Angaben; diese letztern wurden uns vom eidgenössischen statistischen Bureau bereitwilligst zur Verfügung gestellt. Die Rubrik "Wohnbevölkerung" musste nämlich von genannter Zentralstelle zuerst in Bearbeitung genommen werden, um die bereinigten Ergebnisse derselben in erster Linie der neuen Wahlkreiseinteilung für die Vertretung im Nationalrat zugrunde legen zu können. Von der Herausgabe einer neuen Ortschaftsstatistik für den Kanton Bern glauben wir auch diesmal Umgang nehmen zu können, da eine solche wieder auf Grund des Volkszählungsmaterials (Form. 3) vom eidgenössischen statistischen Bureau bearbeitet und in Form eines schweizerischen Ortschaftslexikons seinerzeit herausgegeben werden wird. Dagegen fanden in der vorliegenden Veröffentlichung alle Darstellungen Aufnahme, welche bereits in der frühern Volkszählungspublikation pro 1900 enthalten waren; dieselben sind keineswegs als eine vollständige Ausbeute des Materials im Sinne der Anforderungen, wie sie bei jeder neuzeitlichen Volkszählung und somit auch durch die von der eidgenössischen statistischen Zentralstelle erst vorzunehmende allseitige Bearbeitung zu wissenschaftlichen Zwecken geboten werden soll, sondern sie dienen vorab den praktischen Bedürfnissen der Staatsverwaltung, sowie den öffentlichen Interessen überhaupt; insbesondere wird in der zweiten Übersicht wieder ein historisch-statistischer Vergleich des Bevölkerungsstandes jeder Gemeinde mit allen frühern Volkszählungen ermöglicht.

Geschichtlicher Rückblick auf die bisherigen Volkszählungen im Kanton Bern.

Wenn in der Vorrede zum I. Band der "Beiträge zur Statistik des Kantons Bern" vom Jahr 1860 gesagt wurde, das statistische Bureau habe die Aufgabe, durch Sammlung und Bearbeitung statistischer Materialien eine zuverlässige Einsicht in die Entwicklung der gesamten Kulturzustände des Bernervolkes zu gewähren und zu diesem Behufe seine Arbeiten durch den Druck zu veröffentlichen, so gilt dies nicht in letzter Linie mit Bezug auf die Verwertung des Inhalts der Volkszählungen; derselbe kann freilich von einem Zeitpunkt zum andern, wie auch von Staat zu Staat wesentliche Verschiedenheiten aufweisen, obwohl gewisse Faktoren und Tatsachen schon aus rein praktischen Erwägungen oder aus Zweckmässigkeitsgründen immer wiederkehren und somit gleichsam zum eisernen Bestande gehören. Von der blossen Ermittlung der Volkszahl bis zu den kompliziertesten Nachweisen bezüglich der aktuellen Erscheinungen des Volkszustandes und der Veränderungen im Volksbestande, der sozialen Verhältnisse und der feinsten analytischen Untersuchungen besteht ein grosser Spielraum. Mit einem Wort: Die Volkszählungen bilden eine der wichtigsten und vornehmsten Aufgaben der offiziellen Statistik. Man darf sie daher ihrem Zweck und Inhalte nach auf keinen Fall nur einseitig vom Nützlichkeitsstandpunkte aus beurteilen, da sonst auf diesem Gebiete kein Fortschritt und keine Entwicklung mehr möglich wäre; es soll genügen, wenn Fachmänner und Laien die Überzeugung haben, dass Zweckmässigkeitsgründe - gleichviel ob praktischer oder wissenschaftlicher Natur - bei der Anordnung mitbestimmend waren.

Volkszählungen fanden schon in den ältesten Zeiten bei den Völkern des Orients, bei den Juden, den Ägyptern, den Römern etc., ja seitdem überhaupt Staaten existieren, statt; indessen waren dieselben dem Zweck und Inhalt, sowie der Zeitfolge nach von denjenigen der Neuzeit wesentlich verschieden. Die neuzeitlichen Volks-

zählungen, welche bereits in allen Kulturstaaten in regelmässigen Zeitperioden angeordnet werden, dienen dem Wohlfahrtszweck des Staates, der Kultur überhaupt, während die ältern lediglich das Regierungsinteresse, bezw. die fiskalischen Interessen des Staates zum Zwecke hatten. Die Durchführung der Volkszählungen und insbesondere die Verwertung der Ergebnisse derselben nach wissenschaftlichen und praktischen Gesichtspunkten bildet heutzutage in allen Kulturstaaten, wie gesagt, eine der wichtigsten Aufgaben der amtlichen Statistik.

In der Schweiz sind im Zusammenhang mit der politischen Entwicklung und den Verfassungseinrichtungen zwischen ältern und neuern zu unterscheiden. Neuere eidgenössische, d. h. vom Bundesrate angeordnete Volkszählungen fanden bis jetzt im ganzen 7 statt, nämlich in den Jahren 1850 (18.-23. März), 1860 (10. Dezember), 1870 (1. Dezember), 1880 (1. Dezember), 1888 (1. Dezember), 1900 (1. Dezember) und nun 1910 (1. Dezember), ältere dagegen nur 2, nämlich 1798 und 1837. Kantonale Volkszählungen jedoch wurden in frühern Zeiten öfter vorgenommen, wenn auch - abgesehen von den zwei gemäss Vorschrift der 1846er Staatsverfassung in den Jahren 1846 und 1856 anberaumten - in unregelmässigen Zeiträumen und meistens zu Kriegs- und Steuerzwecken. Die erste bernische Zählung der Gesamtbevölkerung, welcher nicht direkt militärische oder fiskalische Interessen, sondern Wohlfahrtszwecke zugrunde lagen, wurde auf Anordnung der Regierung im Jahr 1764 vorgenommen; dieselbe bezog sich auf die Alters-, Geschlechtsund Heimatsverhältnisse, auf die Zahl der Ein- und Ausgewanderten, auf diejenige der Feuerstätten (Haushaltungen), sowie auf die Armenzustände. Zu jener Zeit bestand der Kanton Bern aus dem jetzigen alten Kantonsteile, sowie den Kantonen Waadt und Aargau und es erstreckte sich somit die Zählung von 1764 auf dieses gesamte Gebiet. Die gegen Ende des Jahres 17981 vom damaligen helvetischen Direktorium (Minister Reugger) veranstaltete Volkszählung beschränkte sich auf die Einwohnerzahl, die Wohnhäuser und übrigen Gebäude; wegen der Ungunst der Zeit (politische und kriegerische Wirren) konnte indes dieselbe nicht vollständig durchgeführt werden und es sind daher nur Bruchstücke vorhanden. Um jene Zeit teilte sich das jetzige Gebiet des alten Kantons Bern in die Kantone Bern und Oberland. Im jetzigen Kantonsteil Jura, bezw. im Gebiete des damaligen Bistums Basel, soll im Jahre 1809 eine Volkszählung stattgefunden haben; die bezüglichen Ergebnisse sind uns jedoch nicht bekannt. Die im Jahre 1818 (20.–22. April) durch die damalige

¹ Anmerkung. In der Botschaft des Bundesrates betreffend das Ergebnis der eidgenössischen Volkszählung vom 10. Dezember 1860 (erlassen 16. Juli 1862) ist vom Jahr 1799 die Rede; allein die Anordnung scheint, wie auch Kummer in seiner Geschichte der Statistik in der Schweiz und Hildebrand im I. Band, Seite 41, der Beiträge zur Statistik des Kantons Bern andeuten, in den letzten Monaten des Jahres 1798 getroffen worden zu sein.

Landesökonomiekommission mit Ermächtigung der Regierung veranstaltete Volkszählung ist für den Kanton Bern in territorialer Beziehung die erste vollständige Zählung dieses Jahrhunderts; es wurden hierbei berücksichtigt: die Geschlechts-, Alters-, Heimatsund Familienverhältnisse, Zahl der Ehen, der Haushaltungen und das Grundeigentum. Dem Staatsverwaltungsbericht von 1814/30 zufolge fand im Jahr 1831 nochmals eine kantonale Volkszählung statt, deren Resultate jedoch keinen statistischen Wert haben, weil sie nicht ganz zuverlässig und vollständig waren und daher über die Angabe der Bevölkerungszahl der Gemeinden hinaus nicht weiter verwertet wurden.

Im Jahre 1836 hatte der Kanton Bern behufs Revision der eidgenössischen Mannschafts- und Geldskala gemäss Beschluss der Tagsatzung wieder eine Volkszählung auszuführen; der betreffende Tagsatzungsbeschluss erforderte nämlich von sämtlichen Kantonen die Einsendung von Tabellen, enthaltend die Gesamtbevölkerung, stellte jedoch weitere Unterscheidungen den Kantonen frei. Diesem Begehren hatten ungefähr die Hälfte der Kantone nicht, die andere nur mangelhaft Folge gegeben. Dies veranlasste die Tagsatzung zu einem neuen Beschluss, welcher zum erstenmal aus Anlass der Bestimmung der Mannschaftskontingente und Geldbeiträge für die Kantone die Vornahme einer genauen Volkszählung für sämtliche Kantone bis März 1837 vorschrieb. Auch der Kanton Bern war gezwungen, im Oktober 1837 neuerdings zu zählen, indem seine frühern Resultate vom eidgenössischen Vorort, einiger Mängel wegen, beanstandet worden waren. Die Volkszählung vom Jahr 1837 bezog sich hauptsächlich auf die Heimatsverhältnisse; sie fand statt vom 30. Oktober bis 4. November.

Eine regelmässigere Volkszählung wurde von der bernischen Regierung im Jahr 1846, vom 1.—6. April, bei Anlass der neuen Verfassungsperiode im Kanton Bern vorgenommen; dabei fielen in Berücksichtigung: Geschlecht, Familienstand, Heimat, staatsbürgerliche Verhältnisse, Religion, Beruf, sowie auch körperliche und geistige Gebrechen der Bevölkerung. Die vom Juli 1846 datierende Staatsverfassung enthielt denn auch die Bestimmung, dass von nun an alle 10 Jahre eine kantonale Volkszählung vorzunehmen sei.

Inzwischen ordnete der Bund im Jahre 1850 (18.—23. März) seine erste eidgenössische Volkszählung an, bei welcher die Geschlechts-, Konfessions- und Heimatverhältnisse, die Zahl der Haushaltungen und Grundeigentümer nebst den ausserhalb der Schweiz Abwesenden zur Aufnahme gelangten.¹

Die nächstfolgende, zugleich letzte kantonale Volkszählung fand im Jahre 1856 vom 17.—22. November statt; dieselbe betraf die Zahl der Wohnhäuser, Haushaltungen, die Geschlechts-, Heimats-

¹ Vergl. die im Band I und II der "Beiträge zur Statistik der schweizerischen Eidgenossenschaft" (von Bundesrat Franscini) veröffentlichten Resultate.

und Domizilverhältnisse, den Familienstand, die Konfession, den Beruf und die Zahl der Grundeigentümer.¹

Am 10. Dezember 1860 wurde wieder eine eidgenössische Volkszählung ins Werk gesetzt. Der bezügliche Beschluss der Bundesversammlung lautete übrigens dahin, dass nach je 10 Jahren in Zukunft eine Volkszählung betreffend die ganze Schweiz stattfinden solle. Wohl mit Rücksicht auf diesen Beschluss wurde die verfassungsgemäss auf das Jahr 1866 fallende kantonale Volkszählung nicht ausgeführt, indem nun die kantonalen Zählungen mit den eidgenössischen vereinigt werden konnten. Die eidgenössische Volkszählung von 1860 umfasste die Zahl der Wohnhäuser, Haushaltungen, die Geschlechts-, Familien- und Heimatsverhältnisse, den Geburtsort, den Aufenthalt, die Alters-, Berufs-, Konfessions- und Sprachenverhältnisse, ferner die Zahl der vorhandenen Gewehre und der bewohnten Räumlichkeiten.² Infolge mangelhafter Beantwortung dieser letztern zwei Fragen mussten dieselben indes bei der Zusammenstellung der Ergebnisse weggelassen werden.

Die Volkszählung vom 1. Dezember 1870 erstreckte sich auf die Anzahl der bewohnten Häuser, der bewohnten Räumlichkeiten, der Haushaltungen, auf das Geschlecht, den Familienstand, die Heimats-, Aufenthalts-, Konfessions-, Sprach- und Berufsverhältnisse, sowie die Gebrechen und die Fabrikverhältnisse (Zahl der Motoren und Arbeiter), welch letzterer Punkt ebenfalls wegen lückenhafter Angaben zu keinem Resultate führte.

Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 nahm Rücksicht auf die Anzahl der bewohnten Häuser, der bewohnten Räumlichkeiten und der Haushaltungen, auf die Geschlechts- und Altersverhältnisse, den Familienstand, die Heimats-, Aufenthalts-, Konfessions-, Sprachund Berufsverhältnisse; es war dies bereits die achte der im Kanton Bern im XIX. Jahrhundert stattgefundenen Volkszählungen, welche uns zuverlässige Resultate darbieten; im ganzen gibt es deren nun schon 11.

Zum Zwecke der Vorbereitung der Unfall- und Krankenversicherung, sowie der Nationalratswahlen wurde die eidgenössische Volkszählung von 1890 um zwei Jahre vorgeschoben; dieselbe fand also am 1. Dezember 1888 statt und bezog sich auf die bewohnten Häuser, die Zahl der Haushaltungen, die Ermittlung der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung, die Heimatsverhältnisse, den Geburtsort, die Konfessionen, die Muttersprache, die Geschlechts-, Zivilstands-, Alters- und Berufsverhältnisse. Neu hinzugekommen war also die Frage nach dem Geburtsort, welche

¹ Über diese Zählung finden sich in den "Beiträgen zur Statistik des Kantons Bern" vom Jahre 1860 sehr ausführliche Darstellungen.

² Vergl. die gemeindeweise veröffentlichten Ergebnisse im II. Heft der "Beiträge zur Statistik des Kantons Bern", erschienen 1862, sowie in der I. Lieferung der "Schweizerischen Statistik" (Band I der Volkszählungsergebnisse von 1860), ebenfalls erschienen 1862.

bereits 1860 zum erstenmal gestellt worden war. In formeller Beziehung kann als wesentliche Neuerung gegen bisher die Ersetzung der Haushaltungsliste durch Einführung des Zählkartensystems erwähnt werden.

Bei der nunmehr wieder im normalen Zeitpunkt am 1. Dezember 1900 stattgefundenen eidgenössischen Volkszählung kamen im wesentlichen die nämlichen Formulare zur Anwendung wie 1888; einzig die Frage nach dem Beruf erfuhr eine Änderung in dem Sinne, dass zwischen Haupt- und Nebenberuf unterschieden wurde.¹

Die letzte eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1910 bewegte sich mit wenigen inhaltlichen Abweichungen nahezu in demselben Rahmen wie diejenige von 1900; die Anlage der Formulare brachte nur insofern eine unwesentliche Änderung, als die Aufnahmeformulare 1 und 2 voneinander getrennt und, wie übrigens auch bei Formular 3, auf der Rückseite mit Musterbeispielen versehen wurden. Dem Inhalte der Zählkarte, resp. der Fragestellung nach ist zunächst diejenige zu erwähnen, die sich auf den Bürgerort, den Wohnort und Aufenthalt bezog, indem diese beiden letzten der Frage nach dem Beruf vorangestellt und sodann wie neue Fragepunkte aufgenommen wurden, nämlich erstens die Ermittlung der Arbeitsgemeinde beim Beruf, zweitens die Stellung im Nebenberuf, drittens die Frage nach der Heimarbeit und viertens die Frage nach den Gebrechen, welch letztere indes offenbar nur unvollständig zum Nachweis gelangen konnten. Der Inhalt¹ der neusten Volkszählung wäre also folgender: Zahl der Haushaltungen, Geschlecht, Alter, Geburtsort, Familienstand, Konfession, Muttersprache, Heimat, Wohnort und Aufenthalt, resp. Feststellung der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung, Haupt- und Nebenberuf, Arbeitsgemeinde, Heimarbeit und Gebrechen.

Die Anordnung und Durchführung der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Bern.

Obschon die neuzeitlichen Volkszählungen nach Form und Inhalt keine grossen Unterschiede aufweisen, so erfährt doch die Fragestellung im einzelnen oft bemerkenswerte Anderungen, sei es aus technischen oder sachlichen Gründen oder aus aktueller Veranlassung. Unter allen Umständen erfordern die zweckmässige Anordnung und Durchführung einer statistischen Aufnahme von so

¹ Über den Inhalt und die Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählungen geben insbesondere die betreffenden Quellenwerke oder Lieferungen der schweiz. Statistik, welche für die Volkszählungen von 1860, 1870, 1880, 1888 und 1900 jeweilen 3-4 Quartbände ausmachten, nähern Aufschluss.

grosser Bedeutung und Tragweite wie die Volkszählung stets eine sorgfältige Vorbereitung durch die zuständigen Behörden. Früher berief das eidgenössische Departement des Innern regelmässig eine Fachkommission ein, um das Volkszählungspensum durchzuberaten, bezw. die Entwurf-Formulare und Vorschriften näher zu prüfen und festzustellen. Von diesem Modus ging das genannte Departement diesmal insofern ab, als es die amtlichen Statistiker nur einmal zu einer vorläufigen Besprechung mit den Vertretern des eidgenössischen statistischen Bureaus zusammenkommen liess, hernach aber die Zentralkommission der schweizerischen statistischen Gesellschaft als Expertenkommission zu Rate zog. Überdies wurde das Pensum der Volkszählung auch an der Jahreskonferenz dieser Gesellschaft und der amtlichen Statistiker Ende September 1909 in Glarus zur Sprache gebracht, nachdem das Departement die Kantonsregierungen schon früher zur Meinungsäusserung veranlasst hatte. Da indes den Vertretern der statistischen Amter der Kantone und Städte nicht hinreichend Gelegenheit geboten wurde, bei der endgültigen Feststellung der Formulare und Vorschriften mitzuwirken, so sahen sich dieselben veranlasst, wegen ihrer Zurücksetzung oder Ignorierung beim eidgenössischen Departement des Innern gerechtfertigte Beschwerde einzulegen.

Wie schon 1900, so wurde auch diesmal wieder die Parole auf möglichste Beschränkung des gesamten Pensums ausgegeben. Immerhin wurde die Fragestellung in der hienach abgedruckten Zählkarte, wie schon oben erwähnt, etwas verändert und in einigen Punkten erweitert; die neu hinzugekommenen Fragen sind darin besonders gekennzeichnet. Zum Zwecke der sichern Feststellung der Wohnbevölkerung wurde die Frage nach dem Wohnort (Ortschaft, Weiler, Strasse) noch näher präzisiert; im übrigen blieb die neuerdings sorgfältig erwogene Fassung der Fragen nach dem Wohnort und Aufenthalt die gleiche wie 1900. Zu bedauern war, dass dem in wiederholten Eingaben seitens der Regierungen von Bern und anderer Kantone, sowie in der Presse an den Bundesrat gestellten Verlangen um Unterscheidung zwischen altkatholisch und römischkatholisch bei Frage 7 (Konfession) entweder aus ängstlicher Vorsicht, bezw. Rücksicht gegenüber der altkatholischen Kirche, oder gar aus politischen Gründen wieder nicht entsprochen wurde, trotzdem beide katholische Richtungen als verfassungsgemäss anerkannte Landeskirchen organisiert sind und daher die gleiche Rücksicht verdienen. Einen gewissen Einfluss auf die gewohnte Beantwortung der Fragen nach der Konfession übten da und dort tendenziöse Artikel in der Presse aus, in welchen die Bürger aufgefordert wurden, die Frage 7 (Konfession) zu verneinen oder sich event. als neutral einzutragen. Bei Frage 13 (Gebrechen) wurde leider, und zwar offenbar aus unstichhaltigen Gründen und Bedenken nicht auch nach der Geisteskrankheit gefragt; ebenso wurde unbegreiflicherweise unterlassen, bei "andere Gebrechen und bleibende Krankheitszustände", analog wie bei andern Fragen, beizufügen "und zwar welche?", so dass die Unglücksfrage 13 schon dieser mangelhaften Fassung wegen ein ganz unvollständiges Resultat ergeben musste und daher als eine Halbheit zu betrachten ist. Die Formulare blieben sonst im grossen und ganzen die gleichen wie früher. Zur Verwendung kam wieder, wie 1900, der Haushaltungsumschlag, in welchen die Zählkarten für jede einzelne Person der Haushaltung hineingelegt wurden; die Weisungen und Musterbeispiele indes wurden erheblich erweitert und der Umschlag, sowohl als auch die Zählkarte, auf der Rückseite mit gedruckten Erläuterungen versehen.

Die vom Bundesrate erlassene Verordnung betreffend den Vollzug der Volkszählung datiert vom 11. Juni 1910; in derselben wurde als Zeitpunkt wieder der 1. Dezember, resp. die Nacht vom 30. November auf 1. Dezember, bestimmt und die nötigen Vorschriften für die Behörden und die Volkszähler erlassen. Mit Kreisschreiben vom 22. Juni brachte das eidgenössische Departement des Innern die Verordnung den Kantonsregierungen zur Kenntnis und leitete damit die ersten Vorkehren für die Volkszählung ein; u. a. wünschte dasselbe zu vernehmen, ob die Kantone Spezialerhebungen mit der Volkszählung zu verbinden beabsichtigen, welche Veränderungen in der Einteilung der Gemeinden vorgekommen seien und ob der in Art. 11 der Verordnung enthaltenen Anregung betreffend Erteilung einer instruktionsweisen Anleitung in den obern Primarschulklassen und den Sekundarschulen Folge zu geben beabsichtigt werde, was vorläufig bejaht wurde. Von Spezialerhebungen glaubte man hierseits Umgang nehmen zu sollen, da schon der Termin zur Projektierung solcher zu kurz gestellt gewesen wäre; dagegen kamen wir später doch in den Fall, der Frage betreffend Vornahme von Wohnungsenqueten in grösseren Städten näher zu treten, indem dieselbe vom schweizerischen Städteverband und von der interkantonalen Vereinigung amtlicher Statistiker, insbesondere von den Vertretern der statistischen Ämter in Zürich und Basel ernsthaft ventiliert wurde. In der Tat schien die Volkszählung der gegebene Anlass zu sein, Wohnungszählungen mit derselben zu verbinden, die sich vor allem für die Städte Bern und Biel empfohlen hätten.

Die Durchführung der Volkszählung, bei welcher nicht nur die betreffenden Staats- und Gemeindebehörden, sowie die Zählorgane pflichtgemäss mitzuwirken haben, sondern sogar die ganze Bevölkerung beteiligt ist, bringt jeweilen ein vollgerütteltes Mass von Arbeit mit sich. Die Vorbereitungen begannen schon im Sommer, und zwar durch ein Kreisschreiben des Regierungsrates, denn es musste Vorsorge für rechtzeitige Einteilung der Gemeinden in Zählkreise von je 50 Haushaltungen und Ernennung der Volkszähler getroffen werden; dann folgten besondere Bekanntmachungen und Weisungen seitens der Direktion des Innern und des kantonalen

statistischen Bureaus. Zugleich musste eine ausgedehnte Korrespondenz namentlich auch mit den Gemeinderäten von Bern und Biel in Sachen der projektierten Wohnungszählung geführt werden; diese kam in Biel zustande, während der Gemeinderat der Stadt Bern dieselbe der Kosten wegen ablehnen zu müssen glaubte. Der Regierungsrat hatte das kantonale statistische Bureau ermächtigt, bei der event. Durchführung der Wohnungszählungen in den Gemeinden Bern und Biel mitzuwirken und das möglichste zur guten Durchführung zu tun, jedoch sollten beide Städte für die bezüglichen Kosten aufkommen. Im Sinne von Art. 5, 6 und 11 der bundesrätlichen Verordnung fand ausser der gemeindeweisen Instruktion der Volkszähler auch eine orientierende Belehrung über das Zählgeschäft, bezw. das Ausfüllen der Zählkarten in den obern Primarschulen und den Sekundarschulen statt, welche auf Verfügung der Direktion des Unterrichtswesens von der Lehrerschaft erteilt wurde. Zum Beweis der rechtzeitig getroffenen Vorbereitungen, speziell der Einteilung der Gemeinden in Zählkreise und Ernennung von Volkszählern, hatten die Gemeindebehörden auch diesmal der Direktion des Innern an Hand eines besondern Formular-Verzeichnisses Bericht zu erstatten. Den Gemeindebehörden wurden die Drucksachen im Einverständnis mit der Direktion des Innern vom eidgenössischen statistischen Bureau direkt zugesandt.

Folgende allgemeine Vorschriften und Formulare kamen bei der Volkszählung in Anwendung:

- 1. Verordnung des schweizerischen Bundesrates betreffend den Vollzug der Volkszählung vom Jahre 1910 (vom 11. Juni 1910).
- 2. Kreisschreiben des eidgenössischen Departements des Innern vom 22. Juni 1910.
- 3. Kreisschreiben des Regierungsrates vom 5. Juli 1910 an sämtliche Regierungsstatthalterämter zuhanden der Einwohnergemeinderäte.
- 4. Kreisschreiben der Direktion des Innern an dieselben (wie bei Ziffer 3 hievor) vom 17. Oktober 1910.
- 5. Kreisschreiben des eidgenössischen Departements des Innern vom 14. Oktober 1910.
- 6. Bekanntmachung der Direktion des Unterrichtswesens vom 25. Oktober im amtlichen Schulblatt (betreffend instruktionsweise Anleitung in den Schulen).
- 7. Bekanntmachung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 7. November 1910 im Amtsblatt und in den Amtsanzeigern.
- 8. Bekanntmachung des kantonalen statistischen Bureaus vom 5. November 1910 im Amtsblatt und in den Amtsanzeigern.
- 9. Die Weisungen an die Haushaltungsvorstände mit Musterbeispielen, sowie diejenigen auf der Rückseite des Haushaltungsumschlags und der Zählkarten.

- 10. Das kantonale Formular für die Berichterstattung über die vorgenommene Einteilung der Gemeinden in Zählkreise und Ernennung der Zählbeamten.
- 11. Das eidgenössische Formular 1 betreffend Einteilung des Zählkreises vor der Zählung.
- 12. Das Formular 2 betreffend Einteilung des Zählkreises nach der Zählung.
- 13. Das Formular 3, enthaltend das Verzeichnis der Ortschaften oder örtlichen Abteilungen der ganzen Gemeinde.
- 14. Das Formular 4 (Haushaltungsumschlag).
- 15. " 5 (Zählkarte mit 13 Haupt- und mehreren Unterfragen).
- 16. " 6 (Zählliste mit 36 Rubriken).
- 17. " 7 (Gemeindezusammenzug mit 26 Rubriken).
- 18. " 8 (Bezirkszusammenzug ebenfalls mit 26 Rubriken.)
- 19. " 8 (dienlich für den Kantonszusammenzug, ebenfalls mit 26 Rubriken).
- 20. Zirkular an die Regierungsstatthalterämter vom 7. Dezember 1910 betreffend möglichst baldige Bekanntgabe der vorläufigen Volkszählungsergebnisse.

Das vom Regierungsrat erlassene Kreisschreiben lautete wie folgt:

3256. Eidg. Volkszählung.

Kreisschreiben des Regierungsrates an die Regierungsstatthalterämter zuhanden der Einwohnergemeinderäte.

Bern, den 5. Juli 1910.

Gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 3. Februar 1860 und der Verordnung des Bundesrates vom 11. Juni 1910 findet am 1. Dezember 1910 die in Perioden von 10 Jahren zu wiederholende eidgenössische Volkszählung statt. Nach Art. 2 dieser Verordnung haben die Gemeindebehörden das Gebiet ihrer Gemeinden in Zählkreise einzuteilen und so abzugrenzen, dass in der Regel nicht mehr als 50 Privathaushaltungen oder 250 Einwohner auf einen Kreisfallen; zugleich haben dieselben für jeden Zählkreis einen geeigneten, zuverlässigen Volkszähler zu ernennen. Im Interesse einer guten Anordnung und Durchführung der Volkszählung weisen wir Siehiermit an, diese Vorkehren rechtzeitig zu treffen und unserer Direktion des Innern an Hand der beiliegenden Formularverzeichnisse bis Ende Oktober 1. J. darüber Mitteilung zu machen.

Ende Oktober I. J. darüber Mitteilung zu machen.
Die für die Volkszählung selbst bestimmten Formulare werden den Gemeinderäten rechtzeitig von der Bundesbehörde direkt zugesandt werden. Die Beamten, welche mit der Führung öffentlicher Register und Kontrollen betraut sind, wie die Wohnsitzregisterführer

und Zivilstandsbeamten, haben den Volkszählern und Gemeindebehörden auf alle durch die Volkszählung bedingten Anfragen un-

entgeltlich Auskunft zu erteilen.

Wir machen Sie noch speziell auf die in Art. 5 der Verordnung vorgesehene gemeindeweise Besammlung und Instruktion der Volkszähler aufmerksam, da es unerlässlich ist, dieselben über die Bedeutung und die Einzelheiten des Zählgeschäfts aufzuklären und zur richtigen Besorgung desselben anzuleiten. Ferner weisen wir Sie an, dem in Art. 6 ausgesprochenen Wunsche ebenfalls zu enterprechen worüber die Direktionen des Innern und des Unterrichte sprechen, worüber die Direktionen des Innern und des Unterrichtswesens noch besondere Verfügungen erlassen werden. Im übrigen wollen Sie dafür sorgen, dass die Vorschriften und

Weisungen betreffend die diesjährige Volkszählung durchwegs genau befolgt und die in Art. 7, 8 und 9 für die Einsendung des Materials vorgeschriebenen Termine eingehalten werden. Allfällige spätere Verfügungen vorbehalten, ist das gesamte Volkszählungsmaterial des Amtsbezirks wohlgeordnet und gut verpackt unserer Direktion

des Innern einzusenden.

Im Namen des Regierungrates,

der Präsident: Dr. C. Moser. der Staatsschreiber: Kistler.

In bezug auf die Instruktion der Volkszähler ist zu bemerken, dass dieselbe nach Art. 5 der Verordnung gemeindeweise stattfinden sollte, indessen war es den Regierungsstatthaltern nicht verwehrt, die Instruktion der Volkszählungsorgane für mehrere Gemeinden zusammen oder für den ganzen Amtsbezirk erteilen zu lassen; dagegen war die Übernahme dieses Pensums durch das kantonale statistische Bureau nicht vorgesehen, aus dem einfachen Grunde, weil wichtige Neuerungen im Erhebungssystem gegen früher nicht vorlagen.

In der Presse, vorab in den Amtsblättern und Amtsanzeigern, wurden folgende Bekanntmachungen erlassen:

Bekanntmachung des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend die eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Gemäss Bundesgesetz vom 3. Februar 1860 und der Verordnung des Bundesrates vom 11. Juni 1910 findet am 1. Dezember nächsthin die in Perioden von 10 zu 10 Jahren zu wiederholende eidgenössische Volkszählung statt. Die organisatorischen Vorkehren dazu werden von den Einwohnergemeinderäten in Folgegebung unseres Kreisschreibens vom 5. Juli dieses Jahres bereits getroffen worden sein und es dürften dieselben auch im Besitze eines genügenden Vorrats an Formularen der verschiedenen Art sein, welche ihnen samt einer hinlänglichen Anzahl Exemplare der für die Behörden und Volkszähler bestimmten Verordnung von der Bundesbehörde übermittelt wurden. Über die in Art. 11 der bundesrätlichen Verordnung vorgesehene Mitwirkung der Schulen haben die Direktionen des Innern und des Unterrichtswesens in Nr. 14 des amtlichen Schulblattes vom 31. Oktober dieses Jahres die nötigen Weisungen ebenfalls erlassen. Die Gemeindebehörden haben nun die weitern Vorkehren, und zwar zunächst die vorbereitenden Arbeiten nach Art. 3 und 4 der Verordnung zu besorgen; ebenso haben sie nach Art. 5 und 6 dafür zu sorgen, dass den Volkszählern die nötige Instruktion erteilt wird, zu welchem Behufe diese samt den Lehrern der obern Primarklassen und der Sekundarschulen zu versammeln und über die Einzelheiten des Zählgeschäftes aufzuklären sind. Es ist Sache der Gemeinderäte oder eventuell der Regierungsstatthalter, die zur Erteilung dieser Instruktion sich eignenden Persönlichkeiten zu bestellen. Die Beamten, welche mit der Führung öffentlicher Register und Kontrollen betraut sind, wie die Wohnsitzregisterführer und Zivilstandsbeamten, haben den Volkszählern und Gemeindebehörden auf alle durch die Volkszählung bedingten Anfragen unentgeltlich Auskunft zu erteilen. Im übrigen haben die Bezirks- und Gemeindebehörden dafür zu sorgen, dass die Vorschriften und Weisungen betreffend die diesjährige Volkszählung durchwegs genau befolgt und die in Art. 7, 8 und 9 der Verordung vorgeschriebenen Termine eingehalten werden.

An die gesamte Bevölkerung, welche bei der Volkszählung selbst mitzuwirken hat und interessiert ist, möchten wir die Einladung richten, den Gemeindebehörden und Volkszählern bereitwilligst mit Auskunft entgegenzukommen und ihnen bei ihren Obliegenheiten tunlichst Vorschub zu leisten, damit im Kanton Bern das Gelingen und die gute Durchführung des hochwichtigen Zählungswerkes als gesichert angenommen werden kann.

Bern, den 7. November 1910.

Im Namen des Regierungsrates,

der Präsident: Dr. C. Moser.

der Staatsschreiber: Kistler.

Bekanntmachung betreffend die eidg. Volkszählung.

Gemäss früherem Avis der Direktion des Innern sind allfällige Nachbestellungen von Drucksachen betreffend die eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember nächsthin seitens der Gemeindebehörden direkt an das eidgenössische statistische Bureau zu richten. Dagegen kann das für die Schulen bestimmte Übungsmaterial beim Schulinspektor des Kreises, dem die betreffende Gemeinde angehört, erhoben werden. Hierbei ist darauf aufmerksam zu machen, dass für den Unterricht in den Schulen bloss die rosafarbenen Umschläge und Zählkarten bestimmt sind, während für die Volkszählung selbst die grauen Umschläge und weissen Zählkarten zur Verwendung gelangen sollen. Die "Weisungen über das Ausfüllen der Zählkarten" mit Musterbeispielen werden die Lehrer bei Anlass der Versammlung der Volkszähler, zu der sie laut Art. 6 der Verordnung eingeladen sind, von den Gemeindebehörden erhalten.

Bern, den 5. November 1910.

Kant. statistisches Bureau.

Ausserdem erschienen in einzelnen Tagesblättern aufklärende Artikel über die Volkszählung; in einem solchen wurde u. a. schliesslich bemerkt, "zu Herodis Zeit musste jeder zur Volkszählung in seine Heimat- oder Burgergemeinde reisen, im Zeitalter des Verkehrs haben wir es doch bequemer!" Dieser Satz liess jedoch, wie wir in einer ergänzenden Kundgebung als Antwort darauf im gleichen

Blatte ausführten, die Leser über den ursächlichen Kardinalpunkt im Unklaren. Freilich haben wir es heutzutage bequemer, als die Angehörigen des ehemaligen römischen Weltreichs, zur Zeit da Kaiser Augustus nach der biblischen Erzählung das Gebot für eine allgemeine Volkszählung erliess und Joseph und Maria, wie alle andern Staatsbürger veranlasst worden waren, in ihr Heimatort zurückzukehren, um sich dort "schätzen" zu lassen; aber nicht etwa nur wegen den modernen Verkehrsmitteln, sondern infolge der verbesserten Zählungstechnik haben wir's heute bequemer. Wie so denn? wird man fragen: Ganz einfach dadurch, dass man durch die Fragestellung in der Personalkarte speziell nach dem Heimats- und Geburtsort, dem Wohnort und Aufenthaltsort alles nötige erfährt, was man wissen will, und die Leute da zählt, wo sie sind, ihnen somit die Reise nach dem Heimatort überhaupt erspart! Das will doch immerhin etwas sagen, diese Vereinfachung gegenüber der umständlichen Dislokation der Ausbürger von ehemals, obschon die letztere bei den heutigen Verkehrsmitteln ungleich leichter vonstatten gehen würde. Interessant ist immerhin, dass diese umständliche Anordnung bei den Volkszählungen des Altertums noch heute in vielen Köpfen spukt, ja dass das in der Fragestellung nach dem Heimats- und Geburtsort, sowie insbesondere nach dem Wohnort und Aufenthaltsort liegende System eines vereinfachten und sichern Verfahrens bei den neuzeitlichen Volkszählungen selbst hochstehenden Persönlichkeiten nicht genügend bekannt ist, d. h. dass man über den Begriff "Wohnbevölkerung" zum Unterschied von "Ortsanwesender Bevölkerung" nicht im klaren zu sein scheint. Wir geben zwar zu, dass das neuzeitliche Zählungssystem, der Fragestellung und den Vorschriften nach zu urteilen, nicht so ganz einfach ist und dass es den Fachmännern der Statistik selbst erwünscht wäre, wenn in dieser Beziehung eine Vereinfachung in der Weise Platz greifen könnte, dass die Gesamtbevölkerung nur einfach statt zweifach zum Nachweis käme; eine dahin zielende Anregung wurde schon früher von uns gewünscht; allein es sprechen verschiedene Gründe administrativer und fachtechnischer Natur für Beibehaltung dieser Doppelspurigkeit. Um nun noch an einem Beispiel zu beweisen, wie wenig die einzelnen Bürger durch die Vornahme von neuzeitlichen Volkszählungen belastet werden und wie wenig sie sich wegen ihres zufälligen Aufenthalts zu bekümmern brauchen, führen wir die Tatsache an, dass der Grosse Rat des Kantons Bern vor der Zeit der Volkszählung in Bern besammelt war und dass derselbe der letztern wegen ganz ruhig weiter tagen, der Grossratspräsident somit die Verhandlungen dieser Session zu Ende führen konnte, ohne dass es nötig gewesen wäre, die Herren Ratsmitglieder vom 30. November auf 1. Dezember nach Hause zu schicken; denn es war bekanntlich in den Vorschriften dafür gesorgt, dass dieselben in der Residenz Bern als vorübergehend anwesend und an ihrem Wohnort als wohnhaft gezählt wurden; in Bern waren dieselben nämlich derjenigen Haushaltung zuzuzählen, bei welcher sie die Nacht vom 30. November auf 1. Dezember zugebracht haben und zu Hause war bei ihrer Familie auch für sie eine Zählkarte auszufüllen. Die Herren Landesväter wurden somit, wie alle übrigen vom Wohnort abwesenden, aber in der Schweiz sich aufhaltenden Bürger sogar zweifach gezählt — am einen Orte bei der ortsanwesenden und am andern bei der Wohnbevölkerung.

Die Volkszählung fand dann ohne Störung in normaler Weise am 1. Dezember statt; bei den etwas kurz zugemessenen Terminen hatten viele Volkszähler, die mit ihren Obliegenheiten, sowie mit den ihnen zugewiesenen Lokalitäten, Wohnhäusern und Haushaltungen, bezw. Familien nicht genügend vertraut waren, Mühe, ihr Material den Gemeindebehörden rechtzeitig in vorschriftsgemässem Zustande abzuliefern; besonders war dies in der Stadt Bern der Fall, wo gegen 500 Volkszähler engagiert werden mussten, von welchen manche durchaus ungeeignet waren und daher trotz Instruktion und Spezialanleitung auch zum Teil sehr mangelhafte Arbeit lieferten. Um so mehr hätte man erwarten dürfen, dass der Gemeinderat der Stadt Bern den Vorschriften des Art. 7 der Verordnung vollständig entsprechen und die darin vorgesehene Nachprüfung und Ergänzung des Materials gründlich vornehmen lassen würde. Dies war aber konstatiertermassen nur etwa annähernd zur Hälfte geschehen, so dass sich das kantonale statistische Bureau genötigt sah, dieses Pensum für die Gemeinde Bern in der Mehrzahl der Zählkreise selbst nachzuholen. Wir haben dies ohne weitere Anstände zu erheben getan mit Rücksicht auf den Umstand, dass der Stadt Bern mit ihrem gewaltigen Bevölkerungszuwachs ein schweres Stück Arbeit oblag und insofern dafür nicht vorbereitet war, als ihr ein ständiges Organ für die fachmännische Leitung und Durchführung solch grosser Zählungen und statistischer Aufnahmen überhaupt noch fehlt. Nichtsdestoweniger bleibt — entgegen einer auf Vernehmlassung seitens der Direktion des Innern und des Regierungsstatthalteramts von der Polizeidirektion und vom Gemeinderat der Stadt Bern erfolgten Rückäusserung - die Tatsache fest, dass die Gemeinderäte nicht nur den Gemeindezusammenzug abzufassen hatten, sondern gemäss Art. 7 der bundesrätlichen Verordnung verpflichtet waren, eine eingehende Prüfung und Berichtigung des Urmaterials, speziell der Zählkarten und Zahllisten vorzunehmen, ferner dass nach Art. 8 der zitierten Verordnung die Gemeindebehörden für die richtige Durchführung des ganzen Zählgeschäfts, also auch für die Volkszähler oder sonstige von ihnen betraute Organe verantwortlich sind.

Mit Bezug auf die Einsendung des Volkszählungsmaterials ist zu bemerken, dass die Ablieferungstermine von den Gemeinde- und Bezirksbehörden mit ganz wenigen Ausnahmen eingehalten wurden, so dass das Material auf Ende Dezember nahezu vollständig beieinander war; einzig von St. Stephan (Obersimmental) stund das Material am 3. Januar noch aus; diese Verzögerung war indes, wie sich durch regierungsstatthalteramtliche Einvernahme herausstellte, auf eine entschuldbare Ursache zurückzuführen. Von einer grossen Zahl von Gemeinden (ca. 50) fehlten allerdings die Formulare 1, 2 oder 3, welche aus Missverständnis nicht eingesandt worden waren.

Wie früher, so wurde das Volkszählungsmaterial des Kantons auch diesmal vom kantonalen statistischen Bureau einer Prüfung auf Vollständigkeit und vorschriftsgemässen Zustand unterworfen, zu welchem Behufe ein ausserordentliches Personal von 23 Gehülfen angestellt wurde. Da der Termin hiefür in Anbetracht des grossen Umfangs des Materials für den hierseiten Kanton viel zu kurz erschien (die Ablieferung seitens der Regierungsstatthalterämter war nämlich in der Verordnung auf 24. und diejenige des Kantons an den Bund auf 31. Dezember bestimmt), so wurde eine Terminverlängerung bis gegen Ende Januar 1911 nachgesucht, welche jedoch vom eidgenössischen Departement des Innern (mit dem Hinweis auf die Botschaft des Bundesrates vom 8. November 1910 und die darin vorgesehene möglichst rasche Feststellung und Veröffentlichung der Wohnbevölkerung jeder Gemeinde) nicht bewilligt wurde. Dennoch wurde die hierseitige Prüfung und Ergänzung des Materials im Rahmen der von der Direktion des Innern genehmigten Instruktion durchgeführt und derart gefördert, dass dasselbe bereits auf Mitte Januar und der bereinigte Kantonszusammenzug am 19. Januar dem eidgenössischen statistischen Bureau abgeliefert werden konnten. In seinem Schreiben an das eidgenössische Departement des Innern konnte denn auch die bernische Regierung konstatieren, dass hierseits alles getan wurde, um eine frühzeitige Ablieferung des Volkszählungsmaterials in vorschriftsmässigem Zustande an die Bundesbehörde zu ermöglichen, dass aber der Termin von 6 Tagen für eine irgendwie erspriessliche Prüfung des Volkszählungsmaterials eines grossen Kantons wie Bern ganz einfach zu kurz angesetzt sei. Im Zusammenhang mit den Erörterungen der Obliegenheiten der untern und obern Behördeninstanzen wurde neuerdings auf die Inkonsequenz hingewiesen, welche zwischen den Vorschriften der Volkszählungsverordnung (Art. 10) und dem Wortlaut des Bundesgesetzes vom 23. Juli 1870 (Art. 2) besteht und betont, dass eine rein formelle Prüfung der Gemeinde- und Bezirkszusammenzüge auf ihre arithmetische Richtigkeit mit dem Sinn und Wortlaut des zitierten Bundesgesetzes, sowie auch mit Art. 11 der Verordnung in Widerspruch stehe und für die Grundlage der Statistik als völlig wertlos bezeichnet werden müsse. Nun ist allerdings richtig, dass es sich für unsern Teil nicht um Vornahme einer allseitigen und eingehenden Prüfung und Bereinigung des Materials, sondern höchstens um Vervollständigung desselben, um Hebung wesentlicher Mängel und Bereinigung offenkundiger Irrtümer handeln konnte,

indem die endgültige Revision des gesamten Urmaterials selbstverständlich dem eidgenössischen statistischen Bureau vorbehalten bleiben muss. Immerhin hat die hierseitige Kontrolle und Sichtung des Volkszählungsmaterials zahlreiche Irrtümer zutage gefördert, besonders in der Stadt Bern, wo eine grössere Zahl von Volkszählern ihre Pflicht etwas oberflächlich erfüllt hatte, wo unmittelbar nach dem 1. Dezember mit zu grosser Hast und überhaupt weniger sorgfältig gearbeitet worden zu sein scheint, als bei den frühern Volkszählungen.

Wenn wir uns zum Schlusse noch im Interesse zukünftiger Volkszählungen und besserer Qualität des Materials eine Anregung erlauben, so würde sich dieselbe auf folgende Punkte allgemeiner Natur beziehen.

Von der Wahrnehmung ausgehend, dass eine gute Durchführung der Volkszählungen immer schwieriger wird, indem die Zählpapiere von vielen Leuten sehr oberflächlich und flüchtig, ja auch absichtlich mit irreführenden Angaben, sei es aus Spass oder Bosheit oder auch gar nicht beantwortet werden, dass dabei viel Humbug getrieben wird und dass die Volkszählungsorgane selbst ihre Obliegenheiten je länger je weniger gewissenhaft zu erfüllen pflegen, obschon angesichts der Bildungsfortschritte das Gegenteil erwartet werden dürfte, erachten wir:

- die Aufnahme einer die Pflicht zur wahrheitsgetreuen Auskunfterteilung, resp. den Auskunftszwang allgemein statuierenden Vorschrift nebst Strafbestimmung in der Verordnung für dringend notwendig;
- 2. eine sorgfältigere Auswahl der Volkszähler, besonders in grössern Städten für absolut erforderlich, und
- 3. die Gewährung genügender Zeit für die Ausarbeitung der Zähllisten, sowie die materielle Berichtigung und Ergänzung der Zählkarten durch die Volkszähler, endlich für die Prüfung und Bereinigung des Materials durch die Kantonsbehörden, also entsprechende Verlängerung des Ablieferungstermins für sehr empfehlenswert.

Es dürfte sich übrigens fragen, ob zur Verwirklichung der in Ziffer 1 hievor enthaltenen Anregung nicht eine Revision der Bundesgesetze vom 3. Februar 1860 und vom 23. Juli 1870 angezeigt wäre in dem Sinne, dass nicht nur den Kantonen, sondern auch den Gemeinden die Pflicht zur unentgeltlichen Mitwirkung bei Volkszählungen und amtlich-statistischen Erhebungen überhaupt auferlegt würde.

Die Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Bern.

Die neueste Volkszählung hat wiederum einige interessante Erscheinungen im Bestande der Bevölkerung zutage gefördert. Zunächst ergibt sich eine beträchtliche Zunahme der Wohnbevölkerung seit 1900 von 56,444 = 9,57 % im ganzen, oder 5644 = 0,96 % per Jahr; dieselbe übertrifft nicht nur diejenige von 1888—1900 um 1248 oder 0,14 % durchschnittlich per Jahr, sondern sie stellt sich als die stärkste Vermehrung der Bevölkerung des Kantons Bern seit 5 resp. 6 Jahrzehnten heraus, denn faktisch betrug die Bevölkerungszunahme von 1850—1860 nur 8840 = 1,98 %, weil die Bevölkerung, obschon von 1856—1860 eine Vermehrung von 18,012 = 0,97 % per Jahr eintrat, in der Periode von 1850—1856 um 9172 = 1375 oder 0,80 % per Jahr infolge hoher Sterblichkeit und Auswanderung abgenommen hatte. Der Nachweis ergibt sich aus folgender Darstellung:

Zeitpunkt	Be-	Vermehrung (Verminderung)								
der	völkerungs-	Zeitraum	Total	per Jahr						
Volkszählungen	zahl	und Anzahl Jahre	Total	absolut	°/ o					
20.—22. April 1818	333,176									
30. Okt. — 4. Nov. 1837	407,913	1818—37 $(19^{1}/_{2} \text{ J.})$	74,737	3833	1,0					
1.—6. April 1846	446,514	1837—46 (8,42 ,,)	38,726	4600	1,13					
18.—23. März 1850	458,301	1846—50 (4,13 ,,)	11,662	2824	0,68					
17.—22. Nov. 1856	449,129	1850—56 (6,67 ,)	-9,172	-1375	-0,80					
10. Dez. 1860	467,141	185660 (4,05 ,)	18,012	4447	0,97					
1. Dez. 1870	501,501	1860-70 (9,975 ,,)	34,360	3445	0,74					
1. Dez. 1880	530,411	1870—80 (10 ")	28,910	2891	0,57					
1. Dez. 1888	536,679	1880—88 (8 ")	6,268	784	0,15					
1. Dez. 1900	589,433	1888—1900 (12 ")	52,754	4396	0,82					
1. Dez. 1910	645,877	1900—10 (10 ",)	56,444	5644	0,96					

Das bevölkerungs- und wirtschaftspolitische Interesse releviert die Frage, welchen Faktoren oder Vorgängen die Bevölkerungszunahme in der letzten Volkszählungsperiode zugeschrieben werden dürfe. Obschon die Resultate der jährlichen Bevölkerungsstatistik zurzeit noch nicht für das ganze Jahrzehnt von 1900—1910 bekannt sind, so lässt sich doch schon jetzt mit ziemlicher Sicherheit feststellen, dass die Bevölkerungsvermehrung von 56,444 im Kanton Bern lediglich der Zunahme durch Geburtenüberschuss zuzuschreiben ist, denn in der 12jährigen Periode von 1888—1900 betrug derselbe im ganzen 80,726 Personen, wogegen eine Abnahme durch den

Überschuss der Auswanderung über die Einwanderung von 27,972 Personen zu verzeichnen war, so dass als faktische Vermehrung nur 52,754 Personen verblieben. Der Kanton Bern liefert somit im Gegensatz zu den Grenz- und Städte-Kantonen Genf, Basel, Tessin, Schaffhausen und Zürich mit ihrer Ausländerflut und -Gefahr stetsfort einen bedeutenden Menschenüberschuss, der meist im erwerbsfähigen Alter wegwandert. An dieser Tatsache ändert selbst der neuzeitliche Zuzug vom Lande nach den Städten (innerhalb des Kantons) nicht viel, indem erfahrungsgemäss nur wenige städtische oder industrielle Bezirke, wie z. B. Bern, Biel, Münster, Delsberg, Laufen und nun offenbar auch Frutigen, sowie wahrscheinlich Interlaken, Thun und Aarberg ihre Bevölkerungszunahme dem Einwanderungsüberschuss zuzuschreiben haben; es handelt sich also diesfalls meist um Bevölkerungsverschiebungen innerhalb des Kantonsgebiets, denen wirtschaftliche Ursachen, resp. Unternehmungen der Industrie oder des Verkehrs zugrunde liegen.

Die geographische Verteilung der Zunahme zeigt nach Massgabe der absoluten und relativen Berechnung im wesentlichen folgende Erscheinungen:

Von den Landesteilen weisen die stärkste Bevölkerungszunahme das Mittelland mit $30,116=14,7\,^0/_0$, das Oberland mit $12,974=12,7\,^0/_0$ und das Seeland mit $6056=7,73\,^0/_0$ auf, die geringste das Emmental mit $782=1,60\,^0/_0$, der Oberaargau mit $1725=3,85\,^0/_0$ und der Jura mit $4791=4,28\,^0/_0$. Nicht erheblich grössere Differenzen zeigt die Bevölkerungszunahme oder -Veränderung in den einzelnen Amtsbezirken; während Frutigen eine Zunahme von $52,4\,^0/_0$, Bern eine solche von $27,6\,^0/_0$ und Münster $18,8\,^0/_0$ aufweisen, figurieren die 6 Amtsbezirke Pruntrut, Courtelary, Oberhasle, Laupen, Niedersimmental und Neuenstadt sogar mit einer Abnahme von $1-3\,^0/_0$, Pruntrut mit $3,65\,^0/_0$ und weitere 6 Amtsbezirke haben nur eine relativ schwache Vermehrung von bis $3\,^0/_0$ aufzuweisen, nämlich: Signau $0,46\,^0/_0$, Freibergen $0,90\,^0/_0$, Wangen $1,16\,^0/_0$, Schwarzenburg $1,49\,^0/_0$, Fraubrunnen $1,91\,^0/_0$ und Trachselwald $2,80\,^0/_0$.

Im Bevölkerungsstande der Gemeinden zeigen sich folgende Veränderungen:

292 Gemeinden weisen eine grössere oder geringere Zunahme und 216 dagegen eine verschiedene Abnahme auf. Die grösste relative Zunahme weisen auf die Gemeinden: Niederried (Amt Aarberg) 134 %, Kandergrund 112,4 % (trotz Abtrennung von Kandersteg!), Kallnach 78,6 %, Tavannes 66,8 %, Bümpliz 59,1 %, die grösste Abnahme dagegen die Gemeinden: Walliswil-Bipp (Amt Wangen) 42,3 %, Oberscheunen (Amt Fraubrunnen) 38,1 %, Romont (Courtelary) 26,4 % und Hellsau (Amt Burgdorf) 26,1 %.

Über 20% hat die Bevölkerung in folgenden 48 Gemeinden zugenommen:

1.	Niederried (Aarberg)	134 %	25. Messen-Scheunen . 2	25,9 %
2.	Kandergrund	112,4 ,,	26. Zwingen	25,5 ,,
3.	Kallnach	78,6 ,,	27. Belp	24,5 ,,
	Tavannes	66,8 ,,		24,2 ,,
5.	Bümpliz	59,1 ,,	29. Thun	23,9 ,,
6.	Stalden	45,6 ,,	30. Zweisimmen	23,9 ,,
7.	Moutier	34,8 ,,		23,,,
	Vicques	34,2 ,,	32. Reconvilier	23,6 ,,
	Bern	33,3 ,,	33. Châtelat	23,1 ,,
10.	Golaten	30,9 ,,		22,,,
11.	Rossemaison	30,7 ,,	35. Muri	22,9 ,,
12.	Münsingen	29,8 ,,	36. Müntschemier	22,8 "
	Seftigen	29,8 ,,	37. Corcelles	22,4 ,,
14.	Lauterbrunnen	29,5 ,,	38. Uttigen	22,3 ,,
	Mett	28,8 ,,	39. Mattstetten	22,2 ,,
	Studen	28,4 ,,		22,1 ,,
17.	Crémines	27,9 ,,		21,9 ,,
18.	Matten	27,4 ,,	42. Teuffenthal	21,8 ,,
19.	Dotzigen	27,3 ,,	43. Goumois	21,4 ,,
20.	Interlaken	27,1 ,,	44. Leissigen	21,2 ,,
21.	Saicourt	26,6 ,,	45. Frutigen	20,9 ,,
22.	Châtillon	26,2 ,,		20,7 ,,
23	Unterseen	25,9 ,,	700 NO. 100 NO.	20,4 ,,
40.	Uniterseen	,,,,		
	Grosshöchstetten .	25,7 ,,		20,2 ,,
24.	Grosshöchstetten .	25,7 ,,		20,2 ,,
24.	Grosshöchstetten . Eine Abnahme von	25,7 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,,
24. zu 1. 2.	Grosshöchstetten . Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen	25,7 " über 10	48. Kehrsatz	20, ₂ ,,
zu 1. 2. 3.	Grosshöchstetten . Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier	25,7 ,, über 10 42,6 ⁰ / ₀	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 %
zu 1. 2. 3. 4.	Grosshöchstetten . Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil	25,7 ,, über 10 9 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5.	Crosshöchstetten . Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont	25,7 ,, über 10 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont	25,7 ,, über 10 9 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,,
24. zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Grosshöchstetten . Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen	25,7 ,, über 10 ° 42,6 °/ ₀ 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,4 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,, 21,8 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon	25,7 ,, über 10 ° 42,6 °/ ₀ 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,, 21,8 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Münchenwiler	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 0 ,, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,5 ,, 14,4 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Münchenwiler Vellerat	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 21,8 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 15,1 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,,
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Münchenwiler Vellerat Vendlincourt	25,7 ,, über 10 9 42,6 % 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,4 ,, 21,8 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,, 18,5 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,2 ,,
 zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Wünchenwiler Vellerat Vendlincourt Sonvilier	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,, 18,5 ,, 18.0 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,2 ,, 14,1 ,,
 zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Vellerat Vendlincourt Sonvilier Bémont Peuchapatte	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 26,4 ,, 26,4 ,, 21,8 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,2 ,, 18,5 ,, 18.0 ,, 17,8 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 15,1 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,1 ,, 14,1 ,,
 zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen. Montfavergier. Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Vellerat Vendlincourt Sonvilier Bémont Peuchapatte Peuchapatte	25,7 ,, über 10 42,6 % 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 21,8 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,, 18,5 ,, 18,0 ,, 17,8 ,, 17,5 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,1 ,, 14,1 ,, 13,9 ,,
 zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen Montfavergier Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Vellerat Vendlincourt Sonvilier Bémont Peuchapatte Gäserz	25,7 ,, über 10 , 42,6 %, 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 26,1 ,, 24,5 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,, 18,5 ,, 17,8 ,, 17,5 ,, 17,0 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,4 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,1 ,, 13,9 ,, 13,8 ,,
 zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 	Eine Abnahme von verzeichnen: Walliswyl-Bipp Oberscheunen. Montfavergier. Wiggiswil Romont Hellsau Kirchenthurnen Belprahon Ferenbalm Vellerat Vendlincourt Sonvilier Bémont Peuchapatte Peuchapatte	25,7 ,, über 10 42,6 % 38,0 ,, 37,3 ,, 28,0 ,, 26,4 ,, 21,8 ,, 21,8 ,, 19,4 ,, 19,2 ,, 19,0 ,, 18,5 ,, 18,0 ,, 17,8 ,, 17,5 ,,	48. Kehrsatz	20,2 ,, inden 15,9 % 15,7 ,, 15,4 ,, 15,3 ,, 15,2 ,, 15,2 ,, 14,5 ,, 14,5 ,, 14,4 ,, 14,2 ,, 14,1 ,, 14,1 ,, 13,9 ,,

37. La Ferrière		13,0 %	50. Roggenburg	11,60/0
38. Aeschi		13,0 ,,	51. Renan	11,5 ,,
39. Mullen		12,8 ,,	52. Epsach	11,4 ,,
40. Schwanden		12,5 ,,	53. Kernenried	11,4 ,,
41. Twann		12,4 ,,	54. Duggingen	11,1 ,,
42. Guttannen		12,1 ,,	55. Saxeten	11,1 ,,
43. Forst		12,1 ,,	56. Muriaux	10,7 ,,
44. Hagneck		12,,,	57. Courchavon	10,6 ,,
45. Wachseldorn .		11,9 ,,	58. Uebeschi	10,6 ,,
46. Obersteckholz.		11,7 ,,	59. Saules	10,4 ,,
47. Mühleberg		11,6 ,,	60. Krauchthal	10,4 ,,
48. Plagne		11,6 ,,	61. Tramelan-dessous .	10,3 ,,
49. Soubey		11,6 ,,	62. Dicki	10,1 ,,

Aus den speziellen Zählungsresultaten des Bevölkerungsstandes vom 1. Dezember 1910 ergibt sich für den Gesamtkanton folgendes: Zahl der Haushaltungen 136,230; Wohnbevölkerung 645,877; Ortsanwesende Bevölkerung 647,5831; Personen männlichen Geschlechts $326,480 = 50,4^{\circ}/_{0}$, weiblichen Geschlechts $321,103 = 49,6^{\circ}/_{0}$; nach dem Familienstand: Ledige (samt Kinder) 402,847 = 62,8 %, Verheiratete 206,200 = 31,9 $^{0}/_{0}$, Verwitwete 35,591 = 5,50 $^{0}/_{0}$, Geschiedene 2945 = $0.45 \, {}^{\circ}/_{0}$; nach der Konfession: Protestantisch 547,612 = $84.6 \, {}^{\circ}/_{0}$, Katholisch 92,278 = 14,3 %, Israelitisch 2088 = 0,32 %, andere oder keine Konfession $5605 = 0.88 \, ^{\circ}/_{\circ}$; nach der Muttersprache: Deutsch 528,554 = 81,7 %, Französisch 104,402 = 16,1 %, Italienisch 12,247 = 1,89 %, Romanisch 172 = 0,08 % und andere Sprachen 2098 =0,84 %; nach der Heimat: Bürger der Zählungsgemeinden 183,139 = 28,3 %, Bürger anderer Gemeinden des Zählkantons 360,552 = 55,7 %, Bürger anderer Kantone 67,805 = 10,5 % und Ausländer $36,087 = 5,58 \, ^{\circ}/_{0}$

Im Vergleich zu 1900 lassen sich in der Hauptsache folgende Veränderungen im Volksbestand des Kantons Bern wahrnehmen:

Die Zahl der Haushaltungen ist um $14,008 = 11,4\,^{\circ}/_{\circ}$ oder per Jahr um $1401 = 1,14\,^{\circ}/_{\circ}$ gestiegen; pro 1888-1900 stieg sie um $1007 = 0,91\,^{\circ}/_{\circ}$. Das Geschlechtsverhältnis der Bevölkerung hat sich noch mehr zugunsten des männlichen verschoben; die Zunahme des männlichen Geschlechts betrug $28,711 = 9,64\,^{\circ}/_{\circ}$, diejenige des weiblichen $27,565 = 9,89\,^{\circ}/_{\circ}$; die jährliche Zunahme beim weiblichen Geschlecht mit $2756 = 0,94\,^{\circ}/_{\circ}$ war zwar erheblich stärker als in der frühern Volkszählungsperiode ($1857 = 0,65\,^{\circ}/_{\circ}$). Nach dem Familienstand ergibt die Vergleichung folgende Zunahmeverhältnisse: Die Ledigen haben um $31,580 = 8,50\,^{\circ}/_{\circ}$, die Verheirateten um 22,783

¹ Die endgültig festgesetzte Zahl lautet auf 647,235; da indessen die Angaben in den Spezialrubriken mit der oben angegebenen Bevölkerungszahl übereinstimmen, so muss diese vorläufig in der Darstellung des I. Teils der gemeindeweisen Übersicht an dem Ergebnis der vom kantonalen statistischen Bureau vorgenommenen Bereinigung festgehalten werden.

= 12,4 $^{\circ}/_{\circ}$, die Verwitweten um 1381 = 4,04 $^{\circ}/_{\circ}$ und die Geschiedenen um 532 = 22,0 % zugenommen. Nach der Konfession erhalten wir folgendes Zunahmeverhältnis: Die Protestanten haben um 40,775 = 8,04 %, die Katholiken um 11,116 = 13,6 %, die Israeliten um 516 = 32,8% und die übrigen Konfessionen oder Konfessionslosen um 3869 = 223,0% zugenommen. Nach der Muttersprache: Die deutschsprechende Bevölkerung nahm um 44,010 = 9,08 % zu, die französischsprechende um $6280 = 6{,}^{39}$ %, die italienischsprechende um 4873 =66,0 %, die romanischsprechende um 44 = 34,3 % und die Angehörigen anderer Sprachen um 1069 = 94,7 %. Nach der Heimat stellen sich folgende Veränderungen heraus: Die Bürger der Zählgemeinden haben sich um 7666 = 4,0 % vermindert, die Bürger anderer Gemeinden des Kantons um 39,074 = 12,1 % vermehrt; ebenso die Bürger anderer Kantone, welche um 14,088 = 26,2 % zugenommen haben und endlich die Ausländer, deren Zunahme im Kanton Bern 10,780 = 42,5 % beträgt. Über den Geburtsort und die Altersverhältnisse der Bevölkerung, die Berufsarten derselben nach Hauptund Nebenbeschäftigung, sowie Heimarbeit unterschieden, sind keine vorläufigen Nachweise möglich, da die bezügliche Bearbeitung des Materials vom eidgenössischen statistischen Bureau später vorgenommen werden wird und erst nach Jahren zur Veröffentlichung gelangen kann. Dagegen sind wir in der Lage, über das Ergebnis der Beantwortung der Frage nach den Gebrechen einige Aufschlüsse zu erteilen, indem wir die bezüglichen Angaben — aus sämtlichen Zähllisten — anlässlich der hierseitigen Kontrolle und Bereinigung des Volkszählungsmaterials zusammenstellen liessen. Danach wären im ganzen 9898 Fälle von Gebrechen angegeben worden, und zwar 362 blinde, 1404 taubstumme, 1268 krüppelhafte und 6864 mit andern Gebrechen behaftete Personen; in der Annahme, dass diese Zählung vollständig sei, würden also auf je 100 Einwohner im Kanton Bern 1,58 Gebrechliche kommen. Wir haben indes schon im Abschnitt über die Anordnung der Volkszählung darauf aufmerksam gemacht, dass die Frage 13 der Zählkarte leider nicht zweckentsprechend oder deutlich genug formuliert worden war und daher schon aus diesem Grunde an der vollständigen Beantwortung dieser Frage von vorneherein gezweifelt werden musste; das Zählungsergebnis mag höchstens für die Blinden und Taubstummen annähernd zutreffen, weil diese Arten von Gebrechen am offenkundigsten zutage liegen. Zum Beweis, dass unser Zweifel gegenüber der Vollständigkeit der Gebrechenzählung gerechtfertigt sei, mag folgender Vergleich dienen:

Im Jahre 1895 auf 1896 fand eine Blindenzählung statt, welche vermutlich ebenfalls unvollständig war, aber immerhin 372 Blinde ergab, während eine im Jahr 1870 stattgefundene Zählung ca. 400 registrierte; darunter sind aber jedenfalls nur gänzlich blinde, also z. B. die in ihrer Sehkraft erheblich geschwächten und daher nicht direkt erwerbsfähigen Personen nicht mitgezählt. Anno 1846 wurden

die Taubstummen gezählt und es ergab diese Erhebung 1111 Stumme, 510 Gehörlose und 1271 eigentliche Taubstumme. Im Jahre 1884 fand eine statistische Aufnahme der Epileptischen im Kanton Bern statt; dieselbe wies 591 epileptische Personen auf. Ebenfalls im Jahr 1897 wurde in der ganzen Schweiz eine Zählung der schwachsinnigen Kinder veranstaltet, bei welcher der Kanton Bern mit der Zahl 3420 beteiligt war. Wie viele schwachsinnige Erwachsene hier noch dazu kämen, ist nicht festgestellt; dagegen nahm das kantonale statistische Bureau auf Veranlassung der Sanitätsdirektion im Jahre 1902 eine Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vor, bei welcher im ganzen 5029 geisteskranke Personen ermittelt wurden. Auch in dieser Zahl dürften nur die eigentlichen Geisteskranken, nicht aber die vielen Fälle leichter und zeitweiser Erkrankungen oder geistiger Anormalitäten, die eine regelrechte Erwerbstätigkeit verunmöglichen oder verhindern, enthalten sein. Ziehen wir nur die durch vorstehend erwähnte Spezialzählungen im Kanton Bern ermittelten, mit Gebrechen behafteten Personen mit dem Ergebnis der neuesten Volkszählung in Vergleich, so erhalten wir nach den erstern 12,304 und nach den letztern eben nur 9898 gebrechliche Personen.

Die Feststellung der Wohnbevölkerung und die Wahlkreiseinteilung.

Bekanntlich wird die Zahl der Vertreter des Volkes in den gesetzgebenden Räten des Bundes und der Kantone jeweilen nach Massgabe der Volkszählung derart festgesetzt, dass in den bezüglichen Verfassungen und gesetzlichen Erlassen eine bestimmte Repräsentationsziffer festgesetzt und bei allfälligen Inkonvenienzen eine Änderung oder Neueinteilung der Wahlkreise vorgenommen wird. Anlässlich der Feststellung der neuen Vertreterzahl für die Nationalratswahlen pro Herbst 1911 auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 bot nun die Frage der Zuteilung der 3 neuen Sitze im Kanton Bern, wo 4 Wahlkreise mit Bevölkerungsresten von über 10,000 um die 3 neuen Vertretungen konkurrierten, eine gewisse Schwierigkeit insofern, als durch Beschluss der Regierung nicht demjenigen Wahlkreis der dritte Vertreter zugeteilt wurde, welcher den grössten Bevölkerungsrest aufwies (V. Oberland), sondern demjenigen mit dem kleinsten Rest (VII. Oberaargau). Aus den Erwägungen, welche diesem Beschluss zugrunde lagen, ging indes hervor, dass man zuständigenorts über den Begriff "Wohnbevölkerung" offenbar nicht vollständig orientiert war; denn sonst würde man nicht dazu gelangt sein, die jahrelang am Lötschbergtunnel arbeitenden Italiener als nicht eigentlich zur Wohnbevölkerung gehörig zu betrachten. Solange nämlich der Wahlkreisvertretung im

Nationalrate nach Bundesgesetz die die Gesamtbevölkerung darstellende Wohnbevölkerung zugrunde gelegt wird, muss überall die in der Schweiz wohnhafte Ausländer-Bevölkerung in der Vertretungsziffer eingeschlossen sein - betreffe es nun Italiener irgendwo an einem Eisenbahnbau oder andere flottante ausländische Elemente in den grössern Städten oder sonstwo. Würde man die ausländischen Elemente in einer bestimmten Gegend von der Wohnbevölkerung ausschliessen, so würde naturgemäss die betreffende Gegend gegenüber den andern in der Wahlkreisvertretung auf ungerechtfertigte und ungesetzliche Weise benachteiligt, resp. gewissermassen im Wahlrecht verkürzt. Der der Wohnbevölkerung zugrunde liegende Begriff der Wohnhaftigkeit deckt sich nämlich nicht ganz mit dem Begriff des polizeilichen Wohnsitzes. Allerdings sollen in der Wohnbevölkerung alle Personen inbegriffen sein, welche zur Zeit der Volkszählung an irgend einem Orte in der Schweiz wohnhaft sind oder es voraussichtlich sein werden, ob sie nun in der Zählungsnacht anwesend waren oder nicht. Für die Ermittlung der Wohnbevölkerung diente folgende, auf Seite 4 der gedruckten Weisungen für die Volkszähler und Haushaltungsvorstände enthaltene Vorschrift zu Frage 10 der Personenkarte zur Richtschnur: "Als Wohnort im Sinne der Volkszählung gilt diejenige Ortschaft, wo sich jemand andauernd aufhält, oder aufzuhalten beabsichtigt und zu diesem Zwecke, falls er nicht Ortsburger ist, in der Regel eine Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung erwirkt haben wird, oder wo jemand als Insasse einer Pflege- oder Versorgungsanstalt, Strafanstalt etc. untergebracht ist. Wer mehr als ein Vierteljahr in einer Gemeinde anwesend ist, oder voraussichtlich anwesend sein wird, muss hier, wenn der Aufenthalt nicht durch eine vorübergehende Veranlassung (wie Militärdienst, Kuraufenthalt, Besuch etc.) bedingt ist, als wohnhaft betrachtet werden. Dies gilt namentlich für Gesellen, Arbeiter, Dienstboten, für Insassen von Pflegeanstalten, Armenanstalten und andern Asylen. Ebenso sind Studenten, Lehrlinge und Schüler, die sich zum Zwecke ihrer Ausbildung den grössten Teil des Jahres ausserhalb der Gemeinde ihres elterlichen Wohnorts aufhalten, nicht im Elternhaus, sondern an ihrem eigenen Aufenthaltsorte als wohnhaft einzutragen; dagegen sind Personen, die bloss vorübergehend an einem andern als an ihrem gewöhnlichen Wohnort arbeiten, am letztern und Personen, die sich bloss vorübergehend in einem auswärtigen Krankenhause befinden, auch Kurgäste oder Sportsleute, die sich bloss vorübergehend in einem Winterkurort aufhalten, hier nicht als wohnhaft zu betrachten." Es ist also gar keine Frage, dass die italienische Arbeiterbevölkerung in den Gemeinden des Amtsbezirks Frutigen am 1. Dezember 1910 als zur Wohnbevölkerung gehörig zu zählen war. Da übrigens der Grundsatz Regel macht, dass der Wahlkreis mit dem grössern Bevölkerungsrest (über 10,000) auf den streitigen Sitz Anspruch

haben soll, so war es nur recht und billig, dass die Bundesbehörden dem Wahlkreis Oberland den Anspruch auf einen 6. Vertreter im Nationalrate gewährten.

Nach der neuen Wahlkreisvertretung würde nun die Zahl der Vertreter des Kantons Bern um 3, d. h. von 29 auf 32 erhöht, und zwar erhalten die drei Wahlkreise Mittelland, Seeland und Oberland je einen Vertreter mehr.

Was die Vertretung im Grossen Rate anbetrifft, so wird dieselbe von der Erledigung eines Postulats der Staatswirtschaftskommission hinsichtlich Erhöhung der bisherigen Repräsentationsziffer von 2500 (§ 19 der St.-Verf.), sowie von einer allfälligen Neueinteilung der Grossratswahlkreise abhangen; eine vorläufige Berechnung ergibt:

Für die Repräsentationsziffer von 2500 = 258 Vertreter

"" " " " 3000 = 215 ",

"" " 3500 = 184 ",

"" " 4000 = 161 ",

Das Ergebnis dieser Berechnung ist am Schluss des tabellarischen Teils nach den einzelnen Wahlkreisen dargestellt.

Territorialveränderungen in den Gemeinden von 1880—1910.

Amtsbezirke oder Kantonstelle	Veränderungen	Datum des Beschlusses
Pruntrut	Die Gemeinde Montvoie wird mit der- jenigen von Ocourt vereinigt.	31. Aug. 1882
Wangen und Aarwangen	Die Kirch- und Einwohnergemeinde Ursen- bach wird vom Amtsbezirk Wangen ab- getrennt und mit dem Amtsbezirk Aar- wangen vereinigt.	31. Jan. 1884
Aarwangen	Die Gemeinde Oeschenbach wird von der Kirchgemeinde Rohrbach abgetrennt und der Kirchgemeinde Ursenbach zu- geteilt.	18. Dez. 1884
Burgdorf	Die Gemeinde Brechershäusern wird vom Kirch- und Einwohnergemeinde-Ver- band Koppigen abgetrennt und mit der Kirchgemeinde und der Einwohnerge-	
	meinde Wynigen vereinigt.	11. Febr.1886

Amtsbezirke oder Kantonstelle	Veränderungen	Datum des Beschlusses
Burgdorf	Die Gemeinde Wyl wird mit derjenigen von Alchenstorf vereinigt.	21. Nov. 1887
Konolfingen	Die Gemeinde Hauben wird mit der- jenigen von Oberdiessbach vereinigt.	21. Nov. 1887
Konolfingen	Die Gemeinden Barschwand und Schön- thal werden mit derjenigen von Ausser- birrmoos vereinigt.	21. Nov. 1887
Nidau	Die Kirchgemeinde Ligerz wird in ihrem frühern Umfang wieder hergestellt.	8. Nov. 1889
Bern	Der Lorraine-Breitenrainbezirk wird von der untern (Nydeck-) Kirchgemeinde ab- getrennt und zu einer selbständigen Kirchgemeinde der Stadt Bern erhoben.	8. März 1894
Aarberg	Die Kirchgemeinde Bargen wird in ihrem frühern Umfang wieder hergestellt.	20. Mai 1897
Erlach	Die von Bern durch die Übereinkunft vom 15. August 1894 dem Kanton Neuenburg abgetretenen Gebietsteile auf der linken Seite des Zihlkanals werden von den Ge- meinden Gals und Gampelen abgetrennt.	
	Dagegen werden zugeteilt: 1. an die Gemeinde Gals der Abschnitt zwischen dem Zihlkanal und dem alten Zihlbett,	
	2. an die Gemeinde Gampelen die Be- sitzung Rothaus zwischen Zihlkanal und Neuenburgersee, sowie der am nordöstlichen Ufer des Neuenburger- sees entstandene Strandboden, so- weit er an diese Gemeinde anstösst,	
	 an die Gemeinde Ins der am nord- östlichen Ufer des Neuenburgersees entstandene Strandboden, soweit er an diese Gemeinde anstösst. 	6. Febr.1896
Aarwangen	Die Einwohnergemeinde Schoren wird mit derjenigen von Langenthal vereinigt.	23. Sept. 1897
Biel	Die Einwohnergemeinde Vingelz wird mit derjenigen von Biel vereinigt.	20. Nov. 1899
Bern	Das Länggass-Quartier in Bern wird von der Kirchgemeinde z. Heiliggeist abgetrennt und zu einer selbständigen Kirchgemeinde im Verbande der Gesamtkirchgemeinde der Stadt Bern erhoben.	15. März 1904

Amtsbezirke oder Kantonstelle	Veränderungen	Datum des Beschlusses
Jura (Kantonsteil)	Der neue Kantonsteil (inkl. die Amtsbezirke Biel und Nidau) wird in bezug auf die mit dem römisch-katholischen Kultus zusammenhängenden Angelegenheiten in 65 Kirchgemeinden eingeteilt.	9. Okt. 1907
Frutigen	Die Einwohnergemeinde Kandergrund wird in zwei Einwohnergemeinden ge- trennt, von denen die eine den Namen Kandergrund, die andere den Namen Kandersteg hat.	1. Dez. 1908
Burgdorf	Die Einwohnergemeinde Bickigen-Schwanden wird von der Kirchgemeinde Kirchberg abgetrennt und mit der Kirchund Einwohnergemeinde Wynigen verschmolzen. (Das Dekret tritt am 1. Jan. 1911 in Kraft.)	24. Nov. 1910

Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 nach Einwohnergemeinden

Recensement de la population au 1^{er} décembre 1910 dans le canton de Berne

Erklärung.

- 1. Die Wohnbevölkerung oder auch politische Bevölkerung genannt, begreift alle im Zeitpunkt der Zählung in der betreffenden Gemeinde wohnhaften Personen, gleichviel ob dieselben wirklich anwesend oder zufällig abwesend waren, in sich.
- 2. Die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung umfasst alle am Zählungstag in der betreffenden Gemeinde Anwesenden, also auch die nicht wohnhaften Personen, jedoch mit Ausschluss der vorübergehend Abwesenden.

Als Grenzscheide zwischen Wohnsitz und Aufenthalt, resp. für die Zuteilung der fraglichen Personen zu der einen oder andern Kategorie war eine Norm von 3 Monaten Aufenthaltsdauer vorgeschrieben.

In den nachfolgenden tabellarischen Übersichten und Darstellungen enthält die Rubrik Wohnbevölkerung, wie bereits in der Einleitung bemerkt, das vom Bunde definitiv bereinigte Ergebnis, während diejenige der ortsanwesenden Bevölkerung, sowie die damit korrespondierenden Angaben in den sämtlichen Unterrubriken noch das unmittelbar nach der Volkszählung zusammengestellte und bereinigte Ergebnis des Kantons darstellen.

Ergebnisse der Volkszählung vom Recensement de la population au

0	Amtsbezirke	les -	te	te	Ortsanwesende Bevölkerung								
Numero	und Einwohner-	r Haus- gen ménages	erung sidan le	sende rung présente		llecht xe		Familiens Etat ci					
Nummer — /	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Ha haltungen Nombre des mer	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>			
1 2 3 4 5	Aarberg. Aarberg Bargen Grossaffoltern Kallnach Kappelen	339 157 399 281 166	1,526 692 1,847 1,520 859	1,542 686 1,844 1,526 858	768 361 951 930 439	774 325 893 596 419	950 415 1,102 971 553	504 226 612 470 255	78 42 118 80 50	10 3 12 5			
6 7 8 9 10	Lyss	643 178 78 282 353 468	3,046 959 557 1,431 1,632 2,309	3,058 965 563 1,424 1,632 2,326	1,541 497 415 731 848 1,207	1,517 468 148 693 784 1,119	1,843 597 377 894 1,002 1,489	1,060 310 175 445 532 697	148 53 9 80 96 130	7 5 2 5 2 10			
12	Seedorf	3,823	2,793 2,793 19,171	2,795 19,219	1,503	9,028	1,789	781 6,067	198	27 88			
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Aarwangen	403 105 132 191 62 198 15 95 1,285 99 325 420 297 98 66 56 592 352	1,854 554 593 785 310 1,062 60 483 5,963 549 1,511 2,020 1,344 462 381 291 2,593 1,535	1,858 558 589 777 312 1,063 60 481 6,020 554 1,502 2,022 1,346 462 381 291 2,582 1,522	944 297 299 384 162 532 36 231 2,905 309 719 1,011 687 244 200 158 1,212 725	914 261 290 393 150 531 24 250 3,115 245 783 1,011 659 218 181 133 1,370 797	1,146 367 352 442 200 669 35 308 3,709 355 923 1,237 804 281 249 176 1,568 924	593 153 200 270 99 341 22 149 1,927 169 479 654 444 149 118 99 859 488	113 37 36 63 13 52 3 24 354 30 96 125 93 28 13 15 145	6 1 1 2 - 1 - 30 - 4 6 5 4 1 1 1 0 7			

1. Dezember 1910 nach Einwohnergemeinden. 1er décembre 1910 dans le canton de Berne.

Population présente au moment du recensement (population de fait) Konfession Muttersprache Heimat										Amtsbezirke und			
	Confess				angue						gine		Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Bürger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Bürger anderer Gemeinden des Zählkantens Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantons Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
													Aarberg.
1,417	93	25	7	1,457	39	33	1	12	264	981	187	110	Aarberg
669	17	_		672	4	10	_	_	317	300	48	21	Bargen
1,835	5	_	4	1,834	8	2	_	_	859	903	75	7	Grossaffolteri
1,009	459	_	58	1,001	22	503	_	_	662	266	70	528	Kallnach
850	8	-	-	844	12	2	-	_	179	627	39	13	Kappelen
2,971	77		10	3,005	46	5	_	2	935	1,653	407	63	Lyss
957	8	_	_	957	1	7	_	_	204	729	25	7	Meikirch
257	288	_	-	276	11	276	_	_	118	128	19	298	Niederried
1,387	36	_	1	1,386	10	28	_	_	458	850	81	35	Radelfingen
1,620	12	_	_	1,628	3	1	_	_	760	803	60	9	Rapperswil
2,276	30	4	16	2,304	12	10	_	_	684	1,522	105	15	Schüpfen
2,783	12		_	2,770	25	_	_	_	1,146	1,568	76	5	Seedorf
18,049	1,045	29	96	18,134	193	877	1	14	6,586	10,330	1,192	1,111	Total
													Aarwangen.
1,831	27		_	1,853	4		1		826	945	68	19	Aarwangen
557	1	_	_	558	_				187	357	14	_	Auswil
576	13	_	_	588	1			_	400	171	8	10	Bannwil
775	2		_	775	2		_	_	448	306	20	3	Bleienbach
312	_	_	_	312	_		_	_	136	167	9	_	Busswil
1,059	4	_	_	1,061	2		_		604	441	18	_	Gondiswil
57	3	_	_	58	1		1		11	42	5	2	Gutenburg
479	2	_	-	478	3		_	_	47	419	13	2	Kleindietwil
5,632	335	36	17	5,887	71	43	-	19	1,086	3,577	972	385	Langenthal
551	3	_	-	550	4	-	_	_	168	373	12	1	Leimiswil
1,468	34	_	-	1,490	-	8	_	4	639	773	67	23	Lotzwil
2,017	4		1	2,015	7	_	_	_	961	1,012	35	14	Madiswil
1,335	9	-	2	1,342	3	1	_	_	815	500	24	7	Melchnau
461	1	-	-	460	1	-	_	1	79	360	15	8	Obersteckhol
381	-	-	-	380	1	-	_	_	37	343	-	1	Oeschenbach
289	1	-	1	289	1	_	_	1	64	225	2	-	Reisiswil
2,517	63	-	2	2,579	3	_		_	1,492	802	266	22	Roggwil
1,513	6		3	1,514	4			3	973	494	26	29	Rohrbach

Ergebnisse der Volkszählung vom Recensement de la population au

9	Amtsbezirke	- sə	st ite	te		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	der Haus- Itungen des ménages	erung sidan le	sende ung présente		nlecht exe		Familiens Etat ci		
Nummer - 1	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Hahaltungen Nombre des més	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veujs	Geschieden Divorcés
19 20 21 22 23 24 25	Rohrbachgraben . Rütschelen Schwarzhäusern . Thunstetten Untersteckholz Ursenbach Wynau	90 137 90 345 59 239 282	538 587 400 1,594 303 1,236 1,316	531 587 394 1,590 303 1,234 1,313	278 317 205 810 152 634 611	253 270 189 780 151 600 702	348 350 243 990 202 774 779	157 194 127 497 90 386 458	25 39 23 100 10 73 70	1 4 1 3 1 1 6
	Total Bern.	6,033	28,324	28,332	14,062	14,270	17,431	9,122	1,683	96
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Bern Bolligen Bremgarten Bümpliz Kirchlindach Köniz Muri Oberbalm Stettlen Vechigen Wohlen Zollikofen Total	19,069 1,143 195 1,061 195 1,416 346 196 155 438 581 326 25,121	85,651 6,115 953 5,286 1,035 7,716 1,650 1,100 753 2,730 3,046 1,914 117,949	87,080 6,100 954 5,290 1,035 7,710 1,655 1,107 754 2,698 3,041 1,908	40,737 3,196 474 2,767 585 3,958 814 581 391 1,386 1,614 1,128 57,631	46,343 2,904 480 2,523 450 3,752 841 526 363 1,312 1,427 780 61,701	53,198 3,955 614 3,297 675 5,089 1,062 742 472 1,830 1,928 1,289 74,151	28,650 1,863 285 1,768 289 2,241 492 320 240 693 926 545 38,312	4,507 258 53 206 63 339 92 41 40 160 175 68	725 24 2 19 8 41 9 4 2 15 12 6
1 2 3	Biel	5,532 689 139 6,360	23,679 2,982 633 27,294	23,721 2,982 628 27,331	11,363 1,430 301 13,094	12,358 1,552 327 14,237	13,605 1,690 376 15,671	8,613 1,080 214 9,907	1,321 196 37 1,554	182 16 1 199

1. Dezember 1910 nach Einwohnergemeinden. 1er décembre 1910 dans le canton de Berne.

Popula	Population présente au moment du recensement (population de fait)													
	Konfess Confess			Muttersprache Langue maternelle					Heimat Origine				und Einwohner-	
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zahlkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales	
531 586 373 1,574 303 1,231 1,286	- 1 12 8 - 3 26		9 8 - 1	531 584 387 1,587 303 1,229 1,307		4 		3 - - - -	108 386 175 922 99 344 680	412 190 172 644 199 855 440	11 11 19 23 5 24 170	1 - 11	Rohrbachgrab Rütschelen Schwarzhäus. Thunstetten Untersteckh. Ursenbach Wynau	
27,694	558	36	44	28,117	123	59	2	31	11687	14,219	1,837	589	Total	
74,057 5,765 943 4,957 1,029 7,458 1,607 1,107 685 2,693 3,023 1,839	9,648 270 6 279 6 218 28 65 5 15 63	1,098 9 - 4 - 3 1 - - 1 - 1,116	56 50 - 31 19 - 4 - 2 6	79,043 5,857 948 5,050 1,023 7,564 1,619 1,107 717 2,678 3,027 1,869 110,502	78 2 78 10 107 30 — 2 20 5 15	156 4 152 — 18 6 — 16 — 9 22	100 1 4 105	9 - 10 1 17 - 19 - - 2	590 	1,892	455 90 465 74 608 160 23 9 47 98 192	270 10 309 10 207 43 1 65 8 12 33		
18,839 2,667 568 22,074	3,960 294 51 4,305	423 — — 423	21 9	14,691 2,802 307 17,800	155 308	627 25 10 662	14	153 — 3 — 156	350 159		6,582 575 108 7,265		Biel. Biel Bözingen Leubringen Total	

ro	Amtsbezirke	- Jes	te ite	te		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	l der Haus- Itungen des ménages	lkerung résidante gale	ende ing resen		lecht xe		Pamiliens Etat ci		
Nummer -	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des menage	Wohnbevölkerung Population residani ou legale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Marié</i> s	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	Büren. Arch	143 112 400 94 174 116 387 214 16 117 140 301 45 151	695 491 1,779 484 790 568 1,806 968 76 590 630 1,472 241 654	699 487 1,790 482 786 572 1,803 964 76 589 631 1,467 240 651	364 245 866 257 421 305 915 519 48 283 326 725 127 332	335 242 924 225 365 267 888 445 28 306 305 742 113 319	425 300 1,091 301 469 361 1,085 593 49 374 366 902 149 381	227 157 572 160 264 189 622 303 22 178 199 475 76 209	43 25 118 19 50 18 90 60 4 36 65 85 14 60	4 5 9 2 3 4 6 8 1 1 5 1
15	Wengi	2,530	11,799	11,786	6,031	5,755	7,175	3,831	726	54
1	Burgdorf. Aefligen	112	554	555	281	274	345	180	28	2
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Alchenstorf Bäriswil Bickigen-Schwanden . Burgdorf Ersigen	135 105 24 2,032 250 480 420 38 186 55 61 431	637 505 147 9,367 1,113 2,492 2,329 155 988 273 309 2,069	639 495 147 9,381 1,111 2,490 2,320 156 987 272 305 2,058	333 247 84 4,515 564 1,289 1,216 81 467 146 156 984	306 248 63 4,866 547 1,201 1,104 75 520 126 149 1,074	411 319 103 5,888 690 1,577 1,479 95 621 176 195 1,273	192 151 32 2,963 341 779 730 43 303 77 89 654	35 24 11 482 75 129 108 16 52 17 21	1 1 1 48 5 5 3 2 11 2 —
14 15	Koppigen Krauchthal	273 336	1,286 1,901	1,288 1,894	634 1,068	654 826	773 1,213	407 548	99 113	9 20

Popula	ition p	réseni	e au	momen	t du	recens	emen	it (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess			. 1	Mutte angue	rsprac matern					mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Emeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Districts et communes municipales
												,	Büren.
687 470 1,726 470 772 527 1,729 957 76 585 624 1,404 233 649 549	12 16 58 7 12 45 70 4 7 52 7 2 —	1 4 1 6		689 473 1,746 477 768 530 1,727 953 76 588 613 1,389 234 647 546	10 3 25 5 5 18 61 11 - 1 10 63 6 4 3	11 19 - 13 24 15 - 6 15 - - 103			295 159 713 132 442 207 959 626 7 369 405 461 19 394 230 5,418	348 302 794 311 270 281 634 276 64 194 167 803 202 221 275	50 11 230 37 57 54 176 61 5 22 44 150 13 35 44	6 15 53 2 17 30 34 1 - 4 15 53 6 1	Arch Büetigen Büren Busswil Diessbach Dotzigen Lengnau Leuzigen Meienried Meinisberg Oberwil Pieterlen Reiben Rüti Wengi
552 638 494 147 8,767 1,109 2,454 2,317 156 966 272 305 2,020 1,284 1,857	3 1 1 529 2 22 3 - 21 - 28 4 36	- - 52 - - - - - 4 - 1		553 637 495 147 9,145 1,107 2,478 2,317 156 958 272 304 2,044 1,284 1,853		2 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -			67 271 177 8 630 333 721 879 39 220 108 106 82 439 525	458 359 305 139 6,885 749 1,695 1,411 117 716 159 196 1,722 812 1,298	23 8 12 - 1,389 27 49 25 - 43 5 3 213 33 39	7 1 1 477 2 25 5 — 8 — 41 4 32	Burgdorf. Aefligen Alchenstorf Bäriswil Bickigen-Schwand. Burgdorf Ersigen Hasle Heimiswil Hellsau Hindelbank Höchstetten Kernenried Kirchberg Koppigen Krauchthal

6	Amtsbezirke	S	e e			Or	tsanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner=	Haus- en nénage	Ikerung résidante rale	ende ing résent	Gescl Se	hlecht exe		Pamilien: Etat ci		
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidani ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Céllbataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	Lyssach Mötschwil-Schleumen Niederösch Oberburg	153 38 69 580 28 106 27 26 38 462 6,465	726 213 331 3,041 162 566 169 138 222 2,387 32,080	726 212 329 3,030 164 568 171 138 222 2,379 32,037	374 114 1,517 85 292 91 78 120 1,236	352 98 155 1,513 79 276 80 60 102 1,143 15,891	434 128 197 1,911 111 358 106 87 144 1,518 20,152	250 73 110 948 48 184 57 38 67 727 9,991	39 9 22 157 5 25 7 10 11 124	3 2 — 14 — 1 1 3 — 10 — 157
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	Courtelary. Corgémont	307 176 179 286 132 76 24 167 232 59 318 31 1,731 256 453 335 768 64 353	1,369 746 796 1,337 630 339 146 760 1,201 258 1,455 131 7,442 1,183 1,907 1,573 3,694 271 1,507	1,356 742 798 1,340 620 337 148 756 1,195 257 1,445 131 7,443 1,171 1,905 1,574 3,718 268 1,505	680 339 392 707 310 170 85 387 636 132 720 68 3,516 556 927 813 1,865 142 727	676 403 406 633 310 167 63 369 559 125 725 63 3,927 615 978 761 1,853 126 778	806 422 470 821 389 187 109 447 737 152 876 78 4,297 691 1,149 990 2,259 142 850	471 276 288 455 208 125 35 259 400 87 489 48 2,630 405 651 517 1,275 110 586	75 41 36 60 23 23 4 47 54 16 73 4 470 68 100 66 173 16 68	4 3 4 4 - 2 - 3 4 2 7 1 46 7 5 1 11 - 1
	Total	5,947	26,745	26,709	13,172	13,537	15,872	9,315	1,417	105

Popula			te au	momen		•		it (po	pulat				Amtsbezirke
	Konfess Confess			1	Mutte Langue	rsprac matern					mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Geneinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burge anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
721 212 329 2,979 164 563 171 138 219 2,371	5 - 51 - 4 - 3 8			715 211 327 2,997 164 567 170 137 219 2,370	6 1 2 13 - 1 1 1 - 8	- - 19 - - - - 1		5 - 1 - - - 3 -	231 14 85 207 41 76 14 35 96 726	443 187 236 2,589 123 462 150 99 123 1,592	49 11 8 190 — 29 7 4 — 52	3 - 44 - 1 - 3 9	Lyssach Mötschwil-Schleum Niederösch Oberburg Oberösch Rüedtligen Rumendingen Rüti Willadingen Wynigen
31,205	721	57	54	31,627	234	130	5	41	6,130	23,025	2,219	663	Total
1,258 701 738 1,201 542 323 144 724 988 250 1,298 125 5,998 1,043 1,765 1,407	92 41 58 137 64 14 4 32 200 5 141 6 1,304 120 133 164	- - - - - - 1 - 16 - 1	6 — 2 2 14 — 7 2 5 — 125 8 6 3	395 106 200 191 252 143 126 117 336 20 189 42 1,476 284 415 290	948 632 592 1,116 368 194 22 621 797 237 1,246 88 5,751 872 1,481 1,281	9 4 6 33 - 16 62 - 10 1 213 15 9 3		4 - - - - 2 - - - - - - - - - - - - - -	67 245 98 340 45 34 6 424 201 224 14 66 199 201 310 661	918 386 544 783 468 264 112 266 664 31 1,018 45 4,363 667 1,078 778	323 91 117 148 91 36 28 43 210 2 347 18 2,313 262 447 122	48 20 39 69 16 3 2 23 120 66 2 568 41 70 13	Courtelary. Corgémont Cormoret Cortébert Courtelary La Ferrière La Heutte Mont-Tramel. Orvin Péry Plagne Renan Romont St-Imier Sonceboz-Sombeval Sonvilier Tramelan-dessous
3,193	503	1	21	287	3,381	45	_	5	1,790	1,428	339	161	Tramelan-dessus
255 1,307	13 153	_	 45	74 199	19 1 1,29 1	3 13	_	2	136 226	109 944	17 299	6 36	Vauffelin Villeret
23,260	3,184	19	246		211 09	442	1			14,866	5,253	1,303	Total

ro	Amtsbezirke	- ses	rte 1te	te	,	Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- gen ménages	terung Ssidan Ile	ende ung resen		ilecht xe		Familiens Etat ci		
Nummer —	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der H. haltungen Nombre des mé	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Marié</i> s	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
	Delsberg (Delémont).	-		8						
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Bassecourt Boécourt	228 141 73 181 282 247 1,301 122 29 159 22 96 79 95 83 11 67 53 80 115 111 103	1,105 642 338 777 1,455 1,234 6,161 549 113 710 103 404 286 433 382 72 243 280 371 592 570 450	1,095 642 336 777 1,454 1,235 6,197 550 115 705 106 394 288 438 382 73 243 276 367 614 574 449	560 315 183 382 794 598 3,119 278 63 363 50 195 146 231 186 43 116 153 193 332 287 232	535 327 153 395 660 637 3,078 272 52 342 56 199 142 207 196 30 127 123 174 282 287 217	699 409 216 460 943 817 3,726 343 81 454 64 263 161 288 246 58 144 185 246 402 390 276	327 198 103 266 435 355 2,126 167 25 211 38 108 106 120 121 9 82 76 104 175 154 151	68 35 17 47 74 62 331 38 9 37 4 23 21 30 15 5 17 15 17 36 29 22	1 - 4 2 1 14 2 - 3 1
23	Vicques	137	655	658	322	336	434	187	37	
	Total	3,815	17,925	17,968	9,141	8,827	11,305	5,644	989	30
,	Erlach.	00	479	400	205	OFF	205	144	26	3
1 2	Brüttelen Erlach	89 190	885	480 886	225 435	255 451	305 555	146 274	26 49	8
3	Finsterhennen	76	350	349	171	178	202	116	27	4
4	Gals	105	675	676	390	286	388	235	37	16
5	Gampelen	107	605	606	348	258	372	192	34	8
6	Gäserz	6	39	39	- 21	18	26	12	1	
7	Ins	298	1,725	1,731	1,023	708	1,052	544	111	24

Popula	ition p	réseni	te au	momen	t du	recens	emen	t (po	pulat	ion de _j	fait)		Amtsbezirke
	Konfess				Mutte Langue	rsprac matern				Heir Orig	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantens Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
													Delsbg. (Delém.)
71 3 18	1,024 639 294	_	_ 24	77 7 46	1,001 632 290	17 3	_	_	484 535 208	440 91 107	115 3 9	56 13 12	Bassecourt Boécourt Bourrignon
63	714		_	58	713	6	_	_	431	250	35	61	Courfaivre
313	1,139	_	2	407	994	53	-		496	637	181	140	Courroux
183	1,045	_	7	146	1,084	4	_	1	615	462	99	59	Courtételle
2,164	3,904	75	54		3,601	261	3	3	589	3,341	1,396	871	Delémont
148	391	_	11	153	397		_	_	257	248	33	12	Develier
12 70	103	_		112	3	16	_	_	76	25	1	13 33	Ederswiler
1 10	631 106	_	4	88 6	601 100	16	_	1	325 79	285 24	62	33	Glovelier
	394	_	_	8	386		_		331	45	18		Mettemberg Montsevelier
22	266	_	_	30	254		_		224	45	6	13	Movelier
39	353		46	118	312	8	_	_	262	122	33	21	Pleigne
37	345		40	76	306	_		_	204	131	47	_	Rebeuvelier
16	29	_	28	32	41		_		23	38	11	1	Rebévelier
47	195	_	1	213	30	_	_	_	119	66	10	48	Roggenbourg
2	274		_	7	256	13	_	_	204	52	6	14	Saulcy
6	361	_	_	11	355	1			312	48	2	5	Soulce
57	554	1	2	199	354	61	_	_	137	256	108	113	Soyhières
84	462	-	28	137	436	1	_		228	273	54	19	Undervelier
75	374	_	_	181	267	1	_		244	136	65	4	Vermes
81	577	_	_	123	529	6	_	_	356	222	68	12	Vicques
3,511	14,174	76	207	4,564	12942	455	3	4	6,739	7,344	2,365	1,520	Total
										,			Erlach.
478	2		_	477	3		_	_	203	249	28		Brüttelen
857	29	_	_	837	44	3	_	2	196	497	156	37	Erlach
349		_	_	346	3		_	_	241	102	6		Finsterhennen
652	22	_	2	647	28	1	_	_	266	344	58	8	Gals
600	6	_	_	579	27		_	_	160	414	30	2	Gampelen
39 1,651	78	1	1	1 577	126	18	_	10	630	805	244	52	Gäserz
1 ,051	18	1	1	1,577	120	18	_	10	030	803	244	52	Ins

2	Amtsbezirke	l sa	s	te		Ort	tsanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- gen ménages	erung sidan le	sende rung présente		ilecht exe		Familien: Etat ci		
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Hahaltungen Nombre des mér	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
8 9 10 11 12 13 14	Lüscherz	68 10 119 126 72 66 89	334 48 598 594 323 420 430	335 49 602 590 323 420 428	180 30 312 312 165 215 209	155 19 290 278 158 205 219	212 27 361 361 190 301 273	95 18 197 190 105 94 132	28 3 43 37 28 24 21	1 1 2 - 1 2
	Total	1,421	7,505	7,514	4,036	3,478	4,625	2,350	469	70
	Fraubrunnen.									
1	Ballmoos	10	66	66	38	28	49	14	3	_
2	Bangerten	38	195	193	99	94	125	56	12	-
3	Bätterkinden	305	1,432	1,428	728	700	891	451	80	6
4	Büren z. Hof	65	297	296	156	140	184	91	19	2
5 6	Deisswil Diemerswil	20 45	120 240	121 239	68 123	53 116	77 167	35 56	9 13	_
7	Etzelkofen	64	275	239	131	140	160	85	24	3 2
8	Fraubrunnen	90	415	418	213	205	260	129	25	4
9	Grafenried	119	526	522	257	265	327	158	34	3
10	Jegenstorf	219	985	986	510	476	619	291	69	7
11	Iffwid	68	357	355	179	176	232	102	20	1
12	Limpach	85	424	417	204	213	264	133	20	
13	Mattstetten	63	313	316	166	150	196	106	12	2
14	Messenscheunen .	11	68	68	41	27	47	19	2	-
15	Moosseedorf	133	648	653	352	301	405	210	33	5
16 17	Mülchi	64 377	306 2,048	306	151	155 950	186 1,361	103 564	17 106	11
18	Münchringen	42	193	2,042 193	1,092 104	89	1,301	42	106	2
19	Ober-Scheunen .	7	26	27	11	16	18	7	2	-
20	Ruppoldsried	50	215	215	107	108	128	64	23	_
21	Schalunen	24	139	143	80	63	96	40	7	_
22	Urtenen	204	1,065	1,062	521	541	678	332	46	6
23	Utzenstorf	427	2,018	2,014	1,074	940	1,219	666	122	7
24	Wiggiswil	20	100	100	59	41	66	29	4	1

	Konfess Confess			,	Mutte	rsprac					mat gine		Amtsbezirke und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Geneinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Districts et communes municipales
331 49 593 586 321 407 426	9 4 2 12 2		4	332 49 594 581 319 389 426	3 7 3 30 2				234 13 336 447 169 127 211	78 36 204 128 134 269 192	19 54 8 19 13 21	4 8 7 1 11 4	Lüscherz Mullen Müntschemier Siselen Treiten Tschugg Vinelz
7,339	166	2	7	7,192	279	31	_	12	3,263	3,461	656	134	Total
													Fraubrunnen.
65	1	_	_	65	1		_	_	13	42	10	1	Ballmoos
192	1	_	_	192	1	_	_	-	81	106	6	-	Bangerten
1,373	48	_	7	1,400	11	16	1	_	476	780	115	57	Bätterkinden
295	1	_	-	295	1		_		92	188	15	1	Büren z. Hof
120	1	-	_	119	2		_	_	12	105	3	1	Deisswil
238	1	-	-	236	3	_	_	_	11	224	4	_	Diemerswil
271	-	-	-	269	2	_	_	_	77	190	4	-	Etzelkofen
417	1	-	-1	415	2	_	_	1	69	334	13	2	Fraubrunnen
521	1	-	-	520	2	_	_	_	321	195	4	2	Grafenried
972	10	3	1	981	5	_	_	-	275	676	22	13	Jegenstorf
354	1	-	-	355	-	-	-	-	162	171	22	-	Iffwil
413	4	-	-	414	3	_	-	-	220	188	8	1	Limpach
316	-	-	_	312 67	4	_	-	_	79	232	4	1	Mattstetten
68 649	4		_	649	1 1	1	_	_	- 06	64	4		Messenscheunen
306	4		_	306	_ 1	,		2	86 92	550 183	11 31	6	Moosseedorf Mülchi
1,993	35	6	8	2,001	39	1	1		444	1,395	176	27	Münchenbuchsee
192	1	_"	_	192	1		_ 1		29	148	16		Münchringen
27	_ 1			27	^		_			27	-		Ober-Scheunen
215		12	_	214	1	_			76	105	34		Ruppoldsried
140	3	_	_	143	_ ^	_	_	_	25	110	8	_	Schalunen
1,045	15	_	2	1,051	4	6	_	1	171	821	50	20	Urtenen
1,906	100	_	8	1,959	6	47	_	2	475	1,334	111	94	Utzenstorf
100	_	_	_	98	2	_	_	_	27	73	_	_	Wiggiswil

	1	Ī	ī	ī						
ro	Amtsbezirke	s-s	g nte	ıte			sanwes	ende B	evölke	rung
Numero	und Einwohner-	Haus- gen ménages	lkerung résidante rale	sende rung <i>présente</i>		ilecht exe		Familiens Etat ci		
Nummer —	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der H. haltungen Nombre des mé	Wohnbevölkerung Population résidan ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
25 26 27 28	Wiler	80 67 40 67 2,80 4	419 323 209 270 13,692	422 323 209 270	227 163 114 130 7,098	195 160 95 140 6,577	275 200 141 157	126 103 59 91 4,162	18 . 19 . 9 . 22 . 785	3 1 - - 66
	Freibergen. (Franches-Montagnes.)	_,	,	,	,,		,	,		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Bémont	105 291 266 33 34 60 29 48 112 25 175 375 14 86 323 79 70	522 1,323 1,437 204 186 259 177 277 654 80 810 1,852 69 364 1,679 410 311	529 1,334 1,418 204 183 256 180 279 659 80 792 1,844 72 360 1,696 407 310	282 679 712 103 98 135 97 166 326 43 391 970 37 188 865 212 167	247 655 706 101 85 121 83 113 333 37 401 874 35 172 831 195 143	341 889 935 140 124 172 125 193 440 44 500 1,208 47 227 1,061 264 191	160 360 421 50 54 61 44 71 187 28 242 538 23 112 521 124 94	28 82 62 14 5 23 11 14 32 8 48 97 2 20 112 19 25	3
	Total	2,125	10,614	10,603	5,471	5,132	0,901	3,030	002	10
1 2 3 4	Frutigen. Adelboden Aeschi Frutigen Kandergrund	455 291 1,048 230	2,163 1,225 4,832 2,332	2,265 1,200 4,831 2,331	1,165 606 2,469 1,875	1,100 594 2,362 456	1,457 745 3,105 1,867	964 376 1,490 416	107 72 220 42	7 7 16 6

Popula	tion p	réseni	te au	momer	ıt du	recens	semer	nt (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess					rsprac matern		,			mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch · Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Bürger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
413 323 206 270	9 - 3 -			414 323 209 270	_ _ _	8 - - -	_ _ _ _	_ _ _ _	98 174 56 86	298 141 146 179	17 7 7 5	9 1 —	Wiler Zauggenried Zielebach Zuzwil
13,400	240	9	26	13,496	92	79	2	6	3,727	9,005	707	236	Total
													Freibergen. (Franches-Mont.)
19	510	_	-	23	506	_	_	_	324	185	5	15	Bémont
78	1,255	_	1	41 37	1,285	8	_	_	518	603 776	69 33	144 52	Bois, les
52 18	1,366 186	_		18	1,367 186	14	_	_	557 91	102	11	52	Breuleux, les Chaux, la
16	166	_	1	9	174	_	_	_	33	108	15	27	Enfers, la
2	254	_	_	2	254	_	_		112	123	12	9	Epauvillers
24	156	-	-	21	156	3	_	_	60	103	4	13	Epiquerez
24	255	_	_	23	256		_	_	53	153	1	72	Goumois
48	573 80	_	38	78	576 80	5	_	_	222 43	388 35	40	9 2	Montfaucon
78	713		1	50	729	13			338	377	29	48	Montfavergier Muriaux
85	1,739	_	20	84		26	_		574	956	100	214	The second secon
2	70	_	_	1	70	1	_	_	43	25	_	4	Peuchapatte, le
23	337	_	-	14	338	8	_	_	89	226	3	42	Pommerats, les
194	1,494	3	5	149	1,501	43	2	1	209	1,204	119	164	Saignelégier
18	389	-	-	19	387	1	_	_	183	207	3	14	St-Brais
14	296			10	295	5			131	139	5	35	Soubey
695	9,839	3	66	579	9,894	127	2	1	3,580	5,710	449	864	Total
V													
				8	27								Frutigen.
2,167	90	2	6	2,180	24	31	2	28	1,513	507	128	117	Adelboden
1,183	16	-	1	1,189	1	10	-	-	494	637	38	31	Aeschi
4,690	136	3	2	4,710	48	69	-		2,890	1,585	207	149	Frutigen
780	1,520	1	30	807	28	1,378	-	18	508	212	65	1,546	Kandergrund

,ro	Amtsbezirke	s-s	g	ite			sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- gen ménages	erun sida le	sende rung présente		ilecht exe		Familien:		
Nummer — /	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Hahaltungen Nombre des mé	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
5 6 7	Kandersteg Krattigen Reichenbach	600 148 583 3,355	3,554 559 2,354 17,019	3,561 557 2,357 17,102	2,430 265 1,217 10,027	1,131 292 1,140 7,075	2,276 357 2,505	1,214 171 704 5,065	66 26 140 673	5 3 8
	Iotai	3,333	11,019	17,102	10,021	7,070	11,512	3,000	013	52
	Interlaken.									
1	Beatenberg	265	1,147	1,135	592	543	703	370	53	9
2	Bönigen Brienz	403 600	1,559	1,535 2,518	761	1 240	890	537	102	6
3 4	Brienz	172	2,514 623	623	278 314	1,240 309	1,498 347	848 215	163	9
5	Därligen	83	360	360	175	185	221	119	20	_
6	Ebligen	14	61	63	39	24	36	20	7	_
7	Grindelwald	835	3,662	3,696	1,867	1,829	2,329	1,109	233	25
8	Gsteigwiler	109	434	433	217	216	243	163	26	1
9	Gündlischwand	87	367	358	170	188	198	135	25	_
10	Habkern	170	753	750	389	361	430	275	43	2
11	Hofstetten Interlaken	102 837	426 3,765	424	209 1,676	215 2,064	261 2,302	136	24	3
12 13	Iseltwald	152	536	3,740 536	277	259	2,302	1,249 193	173 52	16
14	Isenfluh	37	133	128	57	71	78	39	10	1
15	Lauterbrunnen	691	3,204	3,318	1,908	1,410	2,117	1,035	157	9
16	Leissigen	142	583	577	299	278	328	219	30	_
17	Lütschental	94	446	435	222	213	284	129	21	1
18	Matten	474	2,042	2,006	1,023	983	1,219	663	115	9
19	Niederried	51	183	180	94	86	96	71	11	2
20 21	Oberried Ringgenberg	110 355	464 1,512	470 1,494	253 767	217 727	294 937	139 483	37 70	4
22	Saxeten	41	1,512	1,494	89	65	101	43	10	_*
23	Schwanden	66	285	284	164	120	176	91	17	_
24	Unterseen	760	3,283	3,314	1,645	1,669	1,981	1,117	194	22
25	Wilderswil	430	1,650	1,647	838	809	932	609	99	7
	Total	7,080	30,143	30,178	15,323	14,855	18,291	10,007	1,752	128
				l						

	Konfess			١ ,		rsprac					mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zahlgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Geneinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burge anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
759 553 2,331	2,365 4 26	6 _ _	431	816 553 2,344	61 4 3	2,612 — 10	1 _ _	71 — —	343 403 1,406	282 130 902	151 6 37	2,785 18 12	Kandersteg Krattigen Reichenbach
12,463	4,157	12	470	12,599	169	4,110	3	221	7,557	4,255	632	4,658	Total
1,087	33		15	1,103	11	17		4	735	308	55	37	Interlaken. Beatenberg
1,517	18		_	1,531	4			_	1,174	291	64	6	Bönigen
2,446	66	1	5	2,500	11	5	1	1	1,384	883	169	82	Brienz
616	7	_	_	618	5	_	_		425	162	33	3	Brienzwiler
351	9	_	_	359		1	_	_	265	49	37	9	Därligen
62	1	-	-	63	_	_		_	24	38	1	-	Ebligen
3,573	113	_	10	3,597 429	26 4	29	6	38	2,421 374	938 57	184 2	153	Grindelwald Gsteigwiler
354	4			356	1	1		_	69	264	18	7	Gündlischw.
744	6	_		749		1			646	97	2	5	Habkern
422	1	_	1	424			_		248	170	1	5	Hofstetten
3,340	360	21	19	3,534	126	44	2	34	429	2,197	758	356	Interlaken
528	7	-	1	533	. 1	_	_	2	348	174	13	1	Iseltwald
128		_		128	_	_	_		107	20	1	_	Isenfluh
3,004	301	3	10	3,017	19	261	2	19		598	188	325	Lauterbrunn
548	29	-	-	554	12	11	-	_	366	143	38	30	Leissigen
430	5	-	-	431	_	4	_	-	235	189	6	5	Lütschental
1,902	94	1	9	1,942	31	25		8	715	922	230	139	Matten
180 466	- ,	-	-	180 465		_	-	_	110	68		2	Niederried
1,468	4 25	_		1,487	5 4	2	_		333	107 358	22 94	8 26	Oberried Pinggenberg
154		_	1	154	*		_	1	1,016 146	5	3	20	Ringgenberg Saxeten
282	2			282	_	2		_	223	36	15	10	Schwanden
3,131	172	_	11	3,222	25	50	_	17	824	1,895	375	220	Unterseen
1,600	47	_	_	1,623	16	5	_		1,062	456	79	50	Wilderswil
8,765	1,305	26	82	29,281	301	458	11			10,425	2,388	1,479	Total

0.	Amtsbezirke	sa	te	, e		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- en nénage	erung sidan le	sende rung présente		ilecht exe]	F amilie ns Etat ci		
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Konolfingen. Aeschlen	63 217 96 199 64 289 77 44 328 213 43 68 109 86 144 96 424 94 147 277 160 142 86 49 259 148 128 66 377 827 258	338 1,071 548 960 374 1,503 332 238 1,723 1,005 239 328 556 432 849 481 2,994 485 732 1,410 886 768 408 310 1,455 777 651 337 2,070 4,054 1,300	340 1,067 541 957 372 1,500 332 238 1,731 1,014 243 326 551 434 846 473 3,013 482 731 1,422 889 771 406 315 1,456 786 651 329 2,068 4,046 1,293	186 575 266 488 185 768 171 116 892 507 133 174 283 218 464 248 1,475 254 362 693 471 426 210 152 757 414 324 170 1,067 2,046 654	154 492 275 469 187 732 161 122 839 507 110 152 268 216 382 225 1,538 228 369 729 418 345 196 163 699 372 327 159 1,001 2,000 639	227 673 360 593 259 955 205 154 1,109 611 155 203 349 273 561 296 1,959 306 470 921 590 524 247 210 964 514 405 219 1,359 2,570 840	99 323 160 300 98 465 107 72 540 337 80 98 172 124 235 159 817 156 207 417 258 213 129 86 403 231 223 95 619 1,247 391	14 68 20 56 15 78 19 12 77 62 6 24 28 35 50 16 197 20 50 82 39 33 29 18 84 40 22 12 88 20 58 20 58 20 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	- 3 1 8 - 2 1 - 5 4 2 1 2 2 40 - 4 2 2 1 1 1 5 1 1 3 2 20 4
31	Zaziwii Total	5,578	29,614	1,293 29,623	15,149	14,474	19,081	8,861	1,561	120
					2'					

	Confess	ion ion			Langue	rsprac materi					mat gine		Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
340 1,067 541 936 372 1,476 332 238 1,709 999 243 322 548 431 831 464 2,947 475 727 1,408 888 758 404 314 1,452 781 647 319 2,058 3,970			- 4 - 23 - 4 - 1 14 9 5 7 4 - 2 1 - 1 3 13	340 1,067 541 941 371 1,500 332 238 1,715 999 243 326 549 433 845 472 2,999 482 728 1,407 889 763 399 315 1,449 783 637 321 2,062 3,994		12 - 10 6 6 - 1 - 7 - 1 1 6 6 - 9	1	1 1 4 1 3	91 273 178 58 126 201 44 16 215 59 87 44 273 100 108 32 246 78 68 127 115 52 129 9 221 46 21 19 302 813	235 787 354 837 245 1,282 288 220 1,457 899 156 280 275 329 737 435 2,544 384 646 1,219 760 669 268 302 1,156 729 553 295 1,695 2,909	14 6 9 45 1 16 - 2 46 36 - 2 2 4 - 6 181 20 17 68 14 34 5 4 71 7 73 9 54 258	- 1 - 17 - 1 - 13 20 1 1 1 1 - 42 - 8 - 4 - 8 4 4 6 17 66	Konolfingen. Aeschlen Arni Ausserbirrmoos Biglen Bleiken Bowil Brenzikofen Freimettigen Gysenstein Grosshöchstetten Häutligen Herbligen Innerbirrmoo Kiesen Landiswil Mirchel Münsingen Niederhünige Niederwichtr. Oberdiessb. Oberthal Oberwichtrac Oppligen Otterbach Rubigen Schlosswil Stalden Tägertschi Walkringen
1,283 29,280	246	3	94	1,288 29,329	2 223			3	85	1,180 24,125	1,023	239	Zäziwil Total

0.	Amtsbezirke	Sa	te	o		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- en <i>ténage</i>	erung sidan	ng résent	Gesch Se	ilecht xe		Familiens Etat ci		
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Laufen. Blauen Brislach Burg Dittingen Orellingen Liesberg Nenzlingen Wahlen Zwingen	62 102 42 82 105 215 493 161 53 132 91 130	310 478 175 392 479 1,000 2,604 852 287 661 471 674	307 476 179 389 480 1,006 2,598 858 288 659 469 671	166 221 99 206 258 466 1,389 496 159 324 244 358	141 255 80 183 222 540 1,209 362 129 335 225 313 3,994	199 310 105 263 278 615 1,627 549 190 426 309 432 5,303	91 133 64 108 181 324 850 260 83 199 127 210	17 31 10 18 21 67 112 46 14 34 33 28	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Laupen. Clavaleyres Dicki Ferenbalm Frauenkappelen . Golaten Gurbrü Laupen Mühleberg Münchenwiler Neuenegg Wileroltigen Total Münster (Moutier).	15 70 172 123 77 48 248 396 83 461 71	93 373 871 614 432 247 1,076 2,125 358 2,304 324 8,817	92 367 863 617 430 245 1,066 2,124 365 2,296 325 8,790	50 196 451 320 244 123 513 1,136 181 1,176 174 4,564	42 171 412 297 186 122 553 988 184 1,120 151 4,226	61 227 521 393 275 150 630 1,319 216 1,427 205 5,424	22 118 290 193 131 74 372 703 118 759 95	8 21 49 30 20 21 59 96 31 103 25	1 1 3 1 4 - 5 6 - 7 -
1 2 3	Belprahon Bévilard Champoz	27 177 39	147 808 182	146 803 182	82 387 89	64 416 93	104 485 119	37 278 51	4 38 12	1 2 -

			te au	momen				t (pa	pulat				Amtsbezirke
	Konfess Confess				Mutte .angue	rsprac matern				Ori	mat gine		Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zahlgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canlon	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
													Laufen.
10	297		_	297	10				270	26	5	6	Blauen
49	427	_	_	459	7	10			281	68	106	21	Brislach
9	170		_	177	2	_	_	_	122	8	28	21	Burg
12	377	_	_	381	8	_	_	_	313	41	25	10	Dittingen
56	416	8	_	465	11	4	_	_	288	63	100	29	Duggingen
109	897			950	50	6	<u> </u>	_	303	195	415	93	Grellingen
558	2,010	26	4	2,270	78	240	3	7	712	695	699	492	Laufen
99	750	-	9	716	33	109	-	-	450	134	88	186	Liesberg
17	271	_	_	280	6	2	_		162	23	80	23	Nenzlingen
27	632		-	657	2	_	_	_	513	60	69	17	Röschenz
30	439		-	465	4		_	-	346	42	68	13	Wahlen
71	599	, —	1	1,625	2	44	_		356	145	104	66	Zwingen
1,047	7,285	34	14	7,742	213	415	3	7	4,116	1,500	1,787	977	Total
	6												_
													Laupen.
91	1	-		90	2	-	-	_		70	22	_	Clavaleyres
367		_		366	1		_		98	242	25	2	Dicki
859	4	_	_	861	2	_	-	_	153	570	139	1	Ferenbalm
616	03	_	10	617	-,		_	_	31	580	6	<u> </u>	Frauenkappe
327 245	93		10	336 244	1	92	_	1	131	185 69	18	96	Golaten
1,015	38	7	6	1,035	1 9	21	1	QC 10 3000	144 311	572	32 128	 55	Gurbrü
2,102	12	'	10	2,107	12	5	_ 1	_	707	1,294	103	20	Laupen Mühleberg
348	17		_	347	18	_			94	177	91	3	Münchenwile
2,269	18		9	2,253	34	2	_	7	486	1,649	144	17	Neuenegg
323	2	_	_	317	8	_	_		133	160	32		Wileroltigen
8,562	186	7	35	8,573	88	120	1	8	2,288	5,568	740	194	Total
	.,,,,,,,,,				200,000					Opening			Münster (Mout.)
127	19	-		47	94	5		-	60	76	3	7	Belprahon
707 167	96	-	_	109	685	8		1	212	470	70	51	Bévilard
1/7	3		12	18	164	1000000	7000000	Contract Contract	116	64		2	Champoz

0	Amtsbezirke	sa.	te	te		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numero	und Einwohner=	Haus- en nénage	erung sidan le	sende rung <i>présente</i>		ilecht	e e	Familiens Etat ci		
Nummer —	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 34 34 34 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	Châtelat Châtillon Corban Corcelles Courchapoix Courrendlin Court Crémines Elay Eschert Genevez Grandval Lajoux Loveresse Malleray Mervelier Monible Moutier Perrefitte Pontenet Reconvilier Roches Rossemaison Saicourt Saules Scheulte, la Sornetan Sorvilier Souboz Tavannes Vellerat	40 47 76 49 54 389 254 109 25 55 142 66 108 73 297 102 14 869 82 51 409 64 51 129 45 16 31 99 45 512 18	213 279 375 229 238 2,098 1,207 490 125 313 678 314 571 421 1,421 452 76 4,164 403 246 2,139 289 251 1,016 190 90 184 451 209 2,655 93	216 272 363 223 233 2,121 1,209 489 122 311 669 316 552 421 1,418 444 75 4,182 405 246 2,135 291 251 1,025 188 91 184 455 200 2,663 93	102 148 172 111 118 1,201 591 237 64 163 331 159 257 199 701 207 34 2,099 215 127 1,077 151 147 487 92 51 97 248 98 1,320 48	114 124 191 112 115 920 618 252 58 148 338 157 295 222 717 237 41 2,083 190 119 1,058 140 104 538 96 40 87 207 102 1,343 45	138 185 240 136 149 1,367 749 286 78 209 439 203 372 289 877 283 50 2,551 263 153 1,344 174 154 729 116 62 124 276 122 1,662 60	56 74 95 73 72 663 411 168 40 81 190 97 149 116 463 134 20 1,375 123 77 696 96 78 230 56 26 51 145 71 882 30	21 13 27 14 12 89 46 35 2 20 40 14 30 14 69 27 5 241 18 12 89 20 17 49 14 3 9 17 49 14 3 9 17 49 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	1
d .	Total	4,564	23,017	22,994	11,610	11,384	14,548	7,204	1,158	84
					8			(68)		

Popula	ition p	résen	te au	momen	ıt du	recens	semer	ıt (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess				Mutte Langue	rsprac materi					mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch <i>Italien</i>	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burge anderer Kantons Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
176 23 59 141 37 655 1,056 404 58 248 10 274 12 383 1,217 11 74 2,764 317 231 1,686 196 21 880 182 45 169 392 180 2,094 9	12 249 304 82 196 1,464 153 83 64 51 635 42 507 36 187 433 1 1,329 81 14 439 93 230 97 6 46 5 63 14 486 84		28 2 - 2 - 12 24 - 33 2 12 - 79 7 1 7 2 - 48 - 10 - 6 74 - 10 - 6 74 - 10	127 29 67 112 50 1,029 397 212 121 142 33 81 48 71 340 57 29 1,093 97 36 554 102 55 492 62 84 59 104 20 767 8	88 243 296 93 183 947 800 263 1 168 627 232 504 350 1,047 387 46 2,877 289 205 1,466 158 192 528 126 6 122 338 179 1,807 81	1 — 18 — 145 12 14 — 1 9 3 — 31 — 207 19 5 114 31 4 5 — 1 3 13 1 79 4			31 162 254 62 132 259 283 121 16 44 546 125 348 122 182 288 10 359 111 50 163 80 123 206 66 7 53 174 72 265 51	169 84 93 83 95 1,126 723 246 56 213 107 162 148 226 920 88 62 2,362 226 136 1,287 119 77 767 96 59 114 197 101 1,607 23	15 25 14 54 6 475 175 83 50 48 2 17 50 58 239 68 3 870 45 32 400 50 37 34 13 24 12 52 24 56 15	1 1 2 24 — 261 28 39 — 6 14 12 6 15 77 — 591 23 28 285 42 14 18 13 1 5 32 3 231 4	Châtelat Châtillon Corban Corcelles Courchapoix Courrendlin Court Crémines Elay Eschert Genevez Grandval Lajoux Loveresse Malleray Mervelier Monible Moutier Perrefitte Pontenet Reconvilier Roches Rossemaison Saicourt Saules Scheulte, la Sornetan Sorvilier Souboz Tavannes Vellerat
15,005	7,604	24	361		15592	733	7	10	5,153		3,623	1,836	Total
,				·								-	

6	Amtsbezirke	S	, e	ke agges ante ente						rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- en nénage	erung sidani e	sende rung <i>présente</i>		ilecht		Pamiliens Etat ci		I
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
1 2 3 4 5	Neuenstadt. (Neuveville.) Diesse Lamboing Neuveville Nods Prêles	88 106 519 160 77 950	371 478 2,296 709 383 4,237	369 472 2,278 710 383 4,212	189 234 1,016 357 197 1,993	180 238 1,262 353 186 2,219	229 285 1,355 424 234 2,527	123 162 722 236 119 1,362	17 24 189 47 23	1 12 3 7 23
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	Nidau. Aegerten Bellmund Brügg Bühl Epsach Hagnek Hermrigen Jens Ipsach Ligerz Madretsch Merzligen Mörigen	130 77 245 54 68 21 63 103 54 111 873 47 336 37	670 345 1,196 267 324 110 311 458 243 432 3,918 213 1,557 164	668 343 1,196 269 323 108 312 460 242 425 3,917 212 1,552 167	332 187 587 145 162 60 179 235 130 219 1,914 112 781 89	336 156 609 124 161 48 133 225 112 206 2,003 100 771 78	433 213 747 169 201 64 187 271 138 229 2,249 122 914 97	199 111 373 82 103 37 112 158 83 158 1,485 76 565 54 623	35 19 66 17 19 7 13 28 21 36 167 14 69 16	1 — 10 1 — — 3 — 2 16 — 4 — 16
15 16 17 18 19 20 21 22 23	Nidau	405 128 91 146 47 72 92 85 199	1,774 628 412 700 262 348 479 384 925	1,747 625 415 699 263 348 473 387 924	861 310 199 352 142 180 241 195 473	886 315 216 347 121 168 232 192 451	1,032 382 246 432 174 212 301 229 561	623 211 146 232 84 113 158 142 311	76 30 19 35 5 22 14 15 48	16 2 4 — 1 — 1 4

Popula	tion p	résen	te au	momen	ıt du	recens	semen	ıt (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess			1	Mutte Langue	rsprac materi				Ori	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Bürger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canlon	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
													Neuenstadt. (Neuveville.)
348	21	_		24	344	1	_	_	249	70	39	11	Diesse
459	4	1	8	28	443	1			356	89	24	3	Lamboing
2,018	225	9	26	683	1,522	52	_	21	300	1,150	646	182	Neuveville
692	17	_	1	73	625	12	_	-	475	169	45	21	Nods
369	6		8	48	334	1	_		373	7	2	1	Prêles
3,886	273	10	43	856	3,268	67	_	21	1,753	1,485	756	218	Total
													,
													Nidau.
648	14	_	6	663	4	1	_	-	193	403	61	11	Aegerten
340	1	_	2	338	5	_	_	_	151	175	16	1	Bellmund
1,174	20	_	2	1,153	42		_	1	291	803	97	5	Brügg
265	2	_	2	262	7		_	_	112	133	23	1	Bühl
319 103	4	_	_	320	2	1		_	189	128	5	1	Epsach
306	5 6	_	_	107 306	1 5		_	_	104	91	17	3	Hagnek
458	2			457	3	1			184 271	114 184	11 5	. 3	Hermrigen Jens
236	5		1	235	7	_			52	171	14	5	Ipsach
387	38			339	55	31		_	210	138	38	39	Ligerz
3,406	440	_	71	3,053	807	52	2	3	129	2,400	1,070	318	Madretsch
212		_	_	210	2		_	_	144	62	4	2	Merzligen
1,427	122	_	3	1,444	84	24	_		195	1,020	243	94	Mett
167	-	_	-	166	1	-		_	57	110	-		Mörigen
1,610	111	1	25	1,643	98	4	-	2	136	1,167	327	117	Nidau
615	10			617	7	1	_	_	295	291	28	11	Orpund
400	7		8	409	6	_	_	-	116	269	29	1	Port
693	6	-	-	691	8	-	_	-	406	252	41		Safnern
262 345	1 3	_	_	262	1 3	_	_	-	105	150	8	-	Scheuren
471	1	_	_	345 470	3	_	_	_	128	200 335	20 29	_ ₁	Schwadernau
381	3		3	374	13	_		-	108 155	199	33	_1	Studen Sutz-Lattrigen
903	12	1	8	893	22	8	1		596	259	64	- 5	Täuffelen
.,		•	ŭ	0,70		J	1		070	207	0.7	J	- dunioion

0	Amtsbezirke	sa.	te	te		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	Haus- en <i>ténage</i>	erung sidan le	sende 'ung <i>présente</i>	Gesch Se]	Familiens Etat ci		ar
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des menages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
24 25 26 27	Tüscherz-Alfermée Twann Walperswil Worben Total	65 191 123 93 3,956	265 748 590 849 18,572	259 737 594 856 18,521	128 360 312 488 9,373	131 377 282 368 9,148	154 427 380 562 11,126	88 254 170 176 6,304	14 53 42 107 1,007	3 3 2 11 84
	Oberhasle.							,		
1 2	Gadmen Guttannen	129 47	568 303	564 297	293 163	271 134	337 186	187 88	40 23	-
3	Hasleberg	246	960	966	484	482	560	327	78	1
4	Innertkirchen	241	1,040	1,032	517	515	635	319	74	4
5	Meiringen	713	3,173	3,175	1,603	1,572	1,992	1,007	172	4
6	Schattenhalb	182	766	764	400	364	. 477	240	45	2
	Total	1,558	6,810	6,798	3,460	3,338	4,187	2,168	432	11
	Pruntrut. (Porrentruy.)									
1	Alle	281	1,122	1,120	561	559	640	377	101	2
2	Asuel	75 63	342	341	167	174	218	99	24 26	_
3 4	Beurnevésin	249	255 1,026	251 1,032	132 503	119 529	153 632	71 331	67	2
5	Bonfol	272	1,303	1,032	647	647	789	441	63	ī
6	Bressaucourt	107	434	418	222	196	251	126	40	1
7	Buix	148	549	551	274	277	296	218	36	1
8	Bure	169	653	657	336	321	370	238	47	2
9	Charmoille	113	507	506	219	287	335	138	32	1
10	Chevenez	210	843	840	426	414	512	262	65	1
11 12	Cœuve	192 225	757 1,030	743 1,029	394 527	349 502	439 653	257 322	46 53	1 1
13	Courchavon	65	278	275	132	143	160	92	23	
14	Courgenay	381	1,498	1,496	714	782	834	541	121	_
15	Courtedoux	153	703	704	345	359	455	192	53	4
16	Courtemaîche	169	779	777	376	401	461	263	52	1
17	Damphreux	64	302	303	153	150	170	110	23	-
pt i	ı							ļ		

Popula	tion p	résent	te au	momen	t du	recens	emen	it (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess			L	Mutte angue	rspracl matern				Ori	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch <i>Italien</i>	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burge der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zahlkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
242 719 594 838	16 16 — 17	_ _ _ 1	1 2 - -	252 691 592 818	5 44 2 38	2 2 —	 		171 352 369 257	63 299 214 556	24 72 10 41	1 14 1 2	Tüscherz-Alfermée Twann Walperswil Worben
17,521	862	3	135	17,110	1,275	127	3	6	5,372	10,186	2,330	633	Total
553 297 950 1,024	9 - 16 8		2 	563 297 964 1,031	1 - 2	_ _ _ 1			431 246 829 576	119 50 104 411	8 1 27 32	6 - 6 13	Oberhasle. Gadmen Guttannen Hasleberg Innertkirchen
3,065	103 15	3	4	3,125 762	22 1	24	1	3	1,337 540	1,456 199	272 20	110	Meiringen Schattenhalb
6,638	151	3	6	6,742	26	25	1	4	3,959	2,339	360	140	Total
										, in			Pruntrut. (Porrentruy.)
63	1,057	-	-	36	1,078	6		_	756	277	33	54	Alle
4	337 241	_	_	9 12	331	1		_	239	64	17	21	Asuel
10 102	923	6	1	88	237 936	5		3	122 420	112 349	50	13 213	Beurnevésin Boncourt
94	1,194	_	6	109	1,160	25	_	_	858	251	57	128	Bonfol
43	369	_	6	51	366	1	_		162	209	20	27	Bressaucourt
6	545	_	_	8	542	1	-	_	403	119	10	19	Buix
22	635	-		21	628	8	_	-	549	64	6	38	Bure
26	477		3	57	449	_		_	302	130	27	47	Charmoille
26	814	_	_	27	810	3	_	-	621	190	2	27	Chevenez
1	742	_	_	18	725				612	101	1	29	CϜve
38	990	1	_	55 8	966	7	_	1	725	179	41	84	Cornol
8 123	267 1,351		22	112	264 1,365	19	S		155 747	85 490	15 74	20 185	Courchavon Courgenay
34	670	_		36	663	5	_	_	387	216	9	92	Courgenay
11	766	_		7	766	4			551	158	17	51	Courtemaîche
12	291	-	-	12	290	1	_	_	211	75	_	17	Damphreux

o.	Amtsbezirke	l sa	te	9		Ort	tsanwes	ende B	evölke	rung
Numero	und Einwohner-	Haus- en nénage	lkerung résidante rale	sende rung <i>présente</i>		nlecht exe		Familiens Etat ci		
Nummer —	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidant ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population préser	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Damvant	81 118 258 50 99 60 108 13 81 37 45 36 1,514 66 20 54 191 21 175	300 483 1,148 217 434 262 456 65 335 207 227 144 6,591 305 82 213 999 119 643	310 485 1,140 210 431 258 452 64 329 207 224 143 6,695 301 85 215 988 119 641	154 239 569 109 227 132 229 33 155 115 125 69 3,149 147 47 119 519 66 311	156 246 571 101 204 126 223 31 174 92 99 74 3,546 154 38 96 469 53 330	190 290 710 127 261 154 263 41 197 138 141 86 4,152 195 51 120 578 80 361	91 158 356 69 126 82 162 20 103 56 70 47 2,058 85 24 83 267 31 236	28 37 73 14 44 21 25 3 29 13 13 10 465 20 9 12 140 8 41	1 - 1 - 1 2 20 1 1 - 3 - 3 - 52
	Total	5,963	25,611	25,634	12,642	12,992	15,503	8,202	1,877	52
1 2 3	Saanen. Gsteig Lauenen Saanen Total	196 155 972 1,323	820 611 3,981 5,412	837 609 4,022 5,468	437 319 2,064 2,820	400 290 1,958 2,648	520 349 2,407 3,276	269 224 1,366 1,859	35 227 306	4 1 22 27
1 2 3 4	Schwarzenburg. Albligen Guggisberg Rüschegg Wahlern	136 522 454 1,026 2,138	645 2,845 2,400 5,234 11,124	640 2,846 2,297 5,210 10,993	319 1,503 1,163 2,689 5,674	321 1,343 1,134 2,521 5,319	410 1,905 1,524 3,882 7,221	186 796 677 1,568 3,227	41 128 91 238 498	3 17 5 22 47

Popula	tion p	résent	te au	momen	ıt du	recens	semen	it (po	pulati	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess			1	Mutte Langue	rsprac matern				Ori	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantens Bourgeois d'une autre commune du canton	Burge anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
17 29 120 52 29 — 163 2 6 20 35 1 1,280 10 — 69 12	292 454 1,003 156 402 253 287 62 322 187 189 142 5,299 291 85 215 917 107	1 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 2 17 2 - 5 2 - 1 30 1	16 32 61 46 20 — 128 1 16 20 22 1 797 6 — 2 53 10	282 452 1,078 164 407 258 323 63 312 186 191 142 5,733 294 85 213 850 104	12 1 1 - 4 - 1 1 1 157 1 - 84 5		- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	142 330 571 109 274 171 186 42 240 62 64 91 467 249 30 179 190 24	84 103 449 91 112 75 227 18 67 139 132 46 4,229 33 43 22 567 76	17 11 44 7 21 5 8 1 6 - 9 - 690 6 - 2 48 3	67 41 76 3 24 7 31 3 16 6 19 6 1,309 13 12 12 183 16	Damvant Fahy Fontenais Fregiécourt Grandfontaine Lugnez Miécourt Montenol Montignez Montmelon Ocourt Pleujouse Porrentruy Réclère Roche d'Or Rocourt St-Ursanne Seleute
50	591		_	56	585				411	179	9	42	Vendlincourt
2,518	22,923	95	98	1,953	23298	370	1	12	11652	9,761	1,270	2,951	Total
831 609 3,887 5,327	6 	 	34	827 609 3,882 5,318	83 83 91	53 55		4 4	350 446 2,038 2,834	425 141 1,628 2,194	56 21 235 312	6 1 121 128	Saanen. Gsteig Lauenen Saanen Total
639 2,830 2,290 5,190 10,949	1 16 5 20 42			638 2,843 2,285 5,201 10,967	2 2 3 6 13	1 1 2 4		- 8 1 9	280 1,703 1,334 2,879 6,196	351 1,083 930 2,216 4,580	9 54 30 109 202	6 3 6	Schwarzenbg. Albligen Guggisberg Rüschegg Wahlern Total

0.	Amtsbezirke	sa.	e le	je je		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	der Haus- ungen les ménage	lkerung résidanle rale	ende ıng résen	Gesch Se	ilecht xe	1	Familiens Etat ci		
Nummer —	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidant ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich <i>Féminin</i>	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Marié</i> s	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
1 2 3 4 5 6	Seftigen. Belp Belpberg Burgistein Englisberg Gelterfingen Gerzensee	574 88 224 39 50 156	2,921 447 1,024 577 268 766	2,939 447 1,022 569 266 766	1,453 253 514 316 155 403	1,486 194 508 253 111 363	1,934 294 626 365 174 475	840 132 334 106 82 247	157 19 60 76 10 42	8 2 2 22 —
7 8 9 10 11 12	Gurzelen Jaberg Kaufdorf Kehrsatz Kienersrüti Kirchdorf	129 37 73 127 12	668 160 347 683 56 602	665 165 345 682 59 606	356 92 173 346 33 328	309 73 172 336 26 278	435 99 200 439 37 377	201 56 124 210 17	27 10 20 33 5 36	2 - 1 - 3
13 14 15 16 17	Kirchenthurnen . Lohnstorf Mühledorf Mühlethurnen Niedermuhlern	41 34 44 160 105	209 174 214 668 584	207 175 215 664 580	107 95 112 337 290	100 80 103 327 290	134 111 137 391 381	63 56 63 227 174	8 8 14 44 24	1 2 1 2
18 19 20 21 22 23	Noflen	42 287 486 76 94 181	211 1,770 2,645 369 573 784	209 1,770 2,647 371 572 782	110 897 1,401 193 311 402	99 873 1,246 178 261 380	127 1,166 1,756 237 383 488	71 434 770 119 157 257	11 155 117 15 30 35	15 4 — 2 2
24 25 26 27	Toffen	145 107 456 123 4,017	707 498 2,030 687	705 493 1,990 688 20,599	343 254 1,013 366 10,653	362 239 977 322 9,946	454 309 1,235 457	212 159 626 197 6,124	34 22 123 33	5 3 6 1
1 2 3	Signau. Eggiwil Langnau Lauperswil	501 1,712 492	2,923 8,560 2,667	2,915 8,584 2,666	1,565 4,233 1,348	1,350 4,351 1,318	1,933 5,500 1,705	817 2,572 826	160 473 133	5 39 2

			te au	momen				it (po	pulat				Amtsbezirke
	Konfess Confess			1	Mutte Langue	rsprac materi				Hei Orig	gine		Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zahlkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
												-	Seftigen.
2,902 447 1,020 556 264 766 661 165 344 675 59 602 206 175 215 658 580 209 1,769 2,645 371 570	24 - 2 3 1 - 4 - 1 7 - 4 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	1	13 - 9 1 - - - - - - - - - - - - -	2,918 446 1,020 567 265 761 665 164 344 678 59 601 206 175 213 657 580 208 1,750 2,647 370 572	6 - 2 2 1 5 - 1 1 2 1 - 2 1 - 1 2 1 - 1 - 1 - 1 - 1	5 1		10 	786 75 447 40 32 84 299 15 58 25 64 16 60 325 167 30 467 1,089 36 77	2,039 368 480 506 219 653 358 143 278 626 59 488 137 139 145 319 411 179 1,274 1,530 330 475	99 2 95 16 15 21 5 4 9 21 - 18 5 20 9 14 1 - 28 27 4 15	15 2 - 7 - 8 3 - 10 - 5 1 - 1 6 1 - 1 1 1 1 5	Belp Belpberg Burgistein Englisberg Gelterfingen Gerzensee Gurzelen Jaberg Kaufdorf Kehrsatz Kienersrüti Kirchdorf Kirchenthurn. Lohnstorf Mühledorf Mühlethurnen Niedermuhl. Noflen Riggisberg Rüeggisberg Rüeggisberg Rümligen Rüti
570 779 703	3	_	- 1	782 703	_ _ 1	_	_	_ 	379 134	475 381 559	20 11	5 2 1	Rüti Seftigen Toffen
482 1,980 687	10 8 1	_	1 2 —	487 1,980 688	3 8 —	1 	_	3 1 —	94 1,263 250	374 672 428	16 45 10	9 10 —	Uttigen Wattenwil Zimmerwald
20,490	79	1	29	20,506	62	15	_	16	6,407	13,570	530	92	Total
2,905 8,264 2,660	1 138 3	3	9 179 3	2,909 8,494 2,666	6 50	38	_		1,147 3,075 435	1,755 4,955 2,206	13 440 18		Signau. Eggiwil Langnau Lauperswil

20	Amtsbezirke	- ses	g ite	te		Ort	sanwes	ende Bo	evölke	rung
Numero	und Einwohner=	Haus- en <i>uénage</i>	rung	ıde ıg	Gesch	lecht xe]	Familiens Etat ci		
N	Gemeinden	r H ger me	lke rési rale	run				Little Ci		
	Districts	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des ménages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	ch in	n n	ires	tet	et	len és
me	et	Anzahl hal ombre	hnb ![at	rtsa 3ev ula	Männlich Masculin	Weiblich <i>Féminin</i>	Ledig	rheirat Mariés	Verwitwet Veufs	eschiede <i>Divorcés</i>
Nummer	communes	An	Wo opu	o ob	Mä <i>Ma</i>	We Féi	Ledig Célibataires	Verbeiratet <i>Mariés</i>	Ver V	Geschieden <i>Divorcés</i>
Z	municipales	>	Ь	1						
4	Röthenbach	257	1,533	1,530	820	710	1,016	465	47	2
5	Rüderswil	443	2,228	2,222	1,101	1,121	1,398	696	124	4
6	Schangnau	197	1,014	1,018	569	449	676	279	62	1
7	Signau	564	2,749	2,732	1,377	1,355	1,716	870	140	6
8	Trub	445	2,615	2,595	1,368	1,227	1,742	739	109	5
9	Trubschachen	153	874	870	457	413	595	235	38	2
	Total	4,764	25,163	25,132	12,838	12,294	16,281	7,499	1,286	66
	Nite de cataman adal									
	Niedersimmental.	100	001	004		100	*04	25.4		
1	Därstetten	193	831	834	411	423	504	274	54	2
2 3	Diemtigen Erlenbach	400 323	1,905 1,298	1,901 1,300	989 667	912 633	1,248 785	541 409	109 97	3
4	Niederstocken	55	1,298	1,300	101	95	105	77	13	1
5	Oberstocken	58	179	181	91	90	99	63	18	î
6	Oberwil	251	1,023	1,019	533	486	623	334	56	6
7	Reutigen	187	725	726	353	373	426	254	46	_
8	Spiez	653	3,503	3,524	1,786	1,738	2,162	1,136	212	14
9	Wimmis	317	1,310	1,310	658	652	805	429	74	2
	Total	2,437	10,971	10,991	5,589	5,402	6,757	3,517	679	38
										4
	Obersimmental.			100 00000000000000000000000000000000000						
1	Boltigen	428	1,837	1,826	919	907	1,107	600	110	9
2	Lenk	455	1,757	1,772	937	835	1,078	551 433	131	12 2
3 4	St. Stephan Zweisimmen	316 615	1,324 2,567	1,333	706	627 1,276	823 1,548	881	75 137	13
*				2,579	1,303					
	Total	1,814	7,485	7,510	3,865	3,645	4,556	2,465	453	36
	Thun.									
1	Amsoldingen	126	497	493	260	233	296	161	36	_
2	Blumenstein	191	814	814	416	398	516	241	55	2
3	Buchholterberg .	288	1,498	1,500	772	728	968	446	83	3
11			ı	1		ı		l		1

Popula	tion p	résen	te au	momen	t du	recens	semer	ıt (pa	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess					rsprac materi				Ori	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeoùs d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Oemeinden Districts et communes municipales
1,529 2,210 1,013 2,722 2,594 856 24,753	1 6 4 7 1 11	1 4	- 6 - 3 - 3 203	1,530 2,217 1,015 2,730 2,594 864 25,019		- 5 3 1 - 47		1 	398 382 507 451 1,542 148 8,085	1,098 1,793 501 2,239 1,039 707 16,293	23 37 8 23 12 15 589	11 10 2 19 2 —	Röthenbach Rüderswil Schangnau Signau Trub Trubschachen
832 1,886 1,290 196 181 1,014 725 3,361 1,278	2 15 9 — 3 1 152 31		- 1 - 2 - 8 1	831 1,883 1,292 196 181 1,017 726 3,409 1,291	3 7 8 — 2 — 82 8	- 10 - - - - - 18 11		1 	257 1,067 382 144 146 393 487 1,354 523	568 773 842 48 35 609 238 1,686 702	5 30 68 4 — 15 — 243 44	4 31 8 - 2 1 241 41	NSimmental. Därstetten Diemtigen Erlenbach Niederstocken Oberstocken Oberstocken Oberwil Reutigen Spiez Wimmis
10,763	213	3	12	10,826	110	39	_	16	4,753	5,501	409	328	Total
1,821 1,735 1,299 2,514 7,369	5 33 30 51		- 4 4 5 13	1,824 1,731 1,307 2,540 7,402	2 9 1 29	32 25 10 67			856 1,284 802 825 3,767	928 422 491 1,561 3,402	33 33 12 137 215	9 33 28 56	OSimmental. Boltigen Lenk St. Stephan Zweisimmen Total
492 813 1,498	1 1 2	_	_ _ _	489 813 1,499	4 1 1		_		237 522 644	249 266 844	6 25 12	1 1	Thun. Amsoldingen Blumenstein Buchholterbg.

0	Amtsbezirke	Sá	te	e		Ort	sanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner=	Haus- en iénage	erung sidan e	nde ng résent		ilecht	1	Familiens Etat ci		Ī
Nummer — A	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Haus- haltungen Nombre des menages	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verbeiratet <i>Marié</i> s	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	Eriz Fahrni	105 131 58 255 139 268 195 75 91 67 42 241 109 52 28 719 1,335 776 43 203 1,706 95 428 184 54	628 722 261 1,048 781 1,306 751 358 524 369 224 994 634 229 135 3,267 5,830 3,646 234 951 7,479 452 2,030 969 294	628 725 261 1,051 845 1,297 753 356 523 369 223 1,033 630 230 134 3,240 5,784 3,625 233 944 7,885 452 2,027 964 298	332 400 144 503 402 666 355 193 274 195 122 469 317 130 70 1,598 2,832 1,842 132 484 3,903 244 1,044 494 159	296 325 117 548 443 631 398 163 249 174 101 564 313 100 64 1,642 2,952 1,783 101 460 3,982 208 983 470 139	438 503 164 663 574 821 443 222 352 256 149 632 435 148 90 2,031 3,474 2,256 155 578 4,942 292 1,281 630 197	173 193 76 335 226 408 259 116 143 104 61 326 167 65 35 999 1,973 1,186 65 320 2,491 132 640 291 83	17 29 18 48 41 65 46 18 26 9 12 73 26 16 8 203 315 169 13 44 413 28 99 43 16	
29	Zwieselberg	52	243	244	138	106	158	68	16	2
	Total Trachselwald.	8,056	37,168	37,561	18,890	18,671	23,664	11,783	1,985	129
1 2 3 4 5 6	Affoltern Dürrenroth Eriswil Huttwil Lützelflüh Rüegsau	199 275 422 883 693 508	1,175 1,427 2,010 4,219 3,644 2,582	1,173 1,430 2,009 4,240 3,640 2,582	623 739 1,006 2,075 1,890 1,326	550 691 1,003 2,165 1,750 1,256	777 902 1,249 2,609 2,344 1,629	340 435 645 1,362 1,071 821	56 92 110 257 215 125	1 5 12 10 7

Popula	ition p	réseni	te au	momen	t du	recens	semen	ıt (po	pulat	ion de	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess					rsprac matern					mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Borger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
628 724 261 1,005 820 1,286 728 355 523 369 222 946 630 230 134 3,172 5,643 3,565 233 943 7,249 452 2,020 963	1 35 24 11 24 — 1 49 — 56 121 41 — 1 537 — 6 1			628 725 261 1,026 816 1,296 723 351 519 369 223 937 630 230 134 3,191 5,694 3,602 233 942 7,473 451 2,025 964 298		- 10 6 - 3 - 4 - 30 13 8 - 87 - 1 -			182 77 166 39 221 126 197 138 30 2 137 380 169 118 9 2,423 1,222 942 25 275 604 194 805 122	444 648 95 848 572 1,118 464 211 493 358 82 427 459 111 125 670 4,021 2,523 208 636 5,209 258 1,122 827	2	55 13 11 36 7 - 121 1 - 80 104 22 - 3 424 - 12	Eriz Fahrni Forst Goldiwil Heiligenschw. Heimberg Hilterfingen Höfen Homberg Horrenbach-Buchen Längenbühl Oberhofen O'langenegg Pohlern Schwendibach Sigriswil Steffisburg Strättligen Teuffenthal Thierachern Thun Uebeschi Uetendorf U'langenegg Wachseldorn
298	2			243	1		_	_	81	288 162	1	_	Zwieselberg
36,444	914	55	148	36,785	475	162	4	135	10097	23,738	2,834	892	Total Trachselwald.
1,166 1,428 2,005 4,154 3,602 2,568	7 2 4 67 29	_ _ 4 1		1,165 1,428 2,008 4,211 3,616 2,577	1 2 1 10 17 2	7 — 14 6 3	- - - - 1		253 482 1,278 1,500 725 524	900 920 675 2,453 2,788 1,962	13 19 50 217 96 77	7 9 6 70 31	Affoltern Dürrenroth Eriswil Huttwil Lützelflüh Rüegsau

o.	Amtsbezirke	Sa	te	o.		Ort	tsanwes	ende B	evölke	rung
Numéro	und Einwohner-	r Haus- gen ménages	erung Sidani Ie	ende ing résent		nlecht exe		Familien: Etat ci		
Nummer — 1	Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der Ha haltungen Nombre des mé	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Männlich Mascutin	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet Mariés	Verwitwet Veufs	Geschieden <i>Divorcés</i>
7 8 9 10	Sumiswald Trachselwald Walterswil Wyssachen Total	1,120 262 124 259 4,745	5,595 1,531 786 1,428 24,397	5,587 1,543 782 1,424 24 ,410	2,831 860 408 718	2,756 683 374 706 11,934	3,536 1,007 527 927 15,507	1,706 450 226 417 7,473	323 80 27 75 1,360	22 6 2 5 70
1	Wangen. Attiswil	204	977	973	498	475	614	301	51	7
2 3	Berken	15 91	94 392	97 387	45 194	52 193	62 230	31 126	3 26	1 5
5	Bollodingen Farnern	49 57	247 236	244 233	135 128	109 105	149 141	80 69	15 21	2
6 7 8	Graben	70 90 24	326 421 104	327 424 103	167 210 52	160 214 51	193 250 62	112 149 38	20 25 3	2
9	Herzogenbuchsee .	638 114	2,737 463	2,743 459	1,253 220	1,490 239	1,642 280	900 142	191 33	10
11 12	Niederbipp Niederönz	587 99	2,376 460	2,363 458	1,190 227	1,173 231	1,392 279	796 149	158 25	17 5
13 14	Oberbipp Oberönz	181 79	913 350	914 353	473 172	441 181	604 205	262 120	47 25	3
15 16 17	Ochlenberg Röthenbach Rumisberg	150 75 79	902 317 323	905 319 318	477 149	428 170	590 192	273 100 113	39 25 21	3 2
18 19	Seeberg Thörigen	363 140	1,724 643	1,736 643	165 917 316	153 819 327	184 1,077 395	565 209	92 35	2 4
20 21	Walliswil-Bipp Walliswil-Wangen	36 134	192 576	191 576	101 280	90 2 96	131 328	49 200	11 43	_ 5
22 23 24	Wangen	298 64	1,415 299	1,418 298	698	720 145	890 183	439 97	79 16	10 2
25 26	Wanzwil	29 231 44	131 1,389 187	130 1,383 186	65 697 93	65 686 93	78 874 110	358 62	7 131 14	20 —
	Total	3,941	18,194	18,181	9,075	9,106	11,135	5,784	1,156	106

Popula	tion p	résent	te au	momen	t du	recens	semen	it (po	pulati	ion de j	fait)		Amtsbezirke
	Konfess Confess			1	Mutte Langue	rsprac materi				Ori	mat gine		und Einwohner-
Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israélites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch Italien	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Bürger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Burger anderer Gemeinden des Zählkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Gemeinden Districts et communes municipales
5,543 1,526 780 1,424 24,196	35 15 2 —	 	9 2 — — — 38	5,552 1,528 781 1,424 24,290	20 13 1 —	14 1 — — 45	1 - - - 2		2,786 386 186 461 8,581	2,634 1,129 593 952 15,006	130 19 3 11 635	37 9 — — 188	Sumiswald Trachselwald Walterswil Wyssachen Total
													Wangen.
947	19	_	7	972	1	_	_	_	659	276	35	3	Attiswil
97		-	_	97	_	_	_	_	22	74	1	_	Berken
378	6	_	3	385	2	—	_	_	157	215	13	2	Bettenhausen
238	6	_	_	242	2	_	_	_	95	134	10	5	Bollodingen
233			_	233		_	_	_	147	80	3	3	Farnern
326 424	1	_		326 423	1		_		107	218	2 31		Graben
103	_		-	102	1	-	_		120 12	272 89	2	1	Heimenhaus. Hermiswil
2,629	91	15	8	2,677	40	23		3	787	1,529	335	92	H'buchsee
453	5	_	1	454	5	_	_	_	325	118	16	_	Inkwil
2,317	43	1	2	2,348	14	_	_	1	1,499	699	132	33	Niederbipp
443	15		_	455	_	2	_	1	129	297	23	9	Niederönz
898	16	-	-	905	9	_	_		525	326	49	14	Transmission and the second second
352	1	_	_	352	_	1	_	_	- 88	258	7	_	Oberönz
905		_		902	3		_	_	193	703	9	_	Ochlenberg
318	1	_	-	319		_	_		71	239	6	3	Röthenbach
316	2	-	_	317	1		_	-	231	83	3	1.	Rumisberg
1,719	15	_	2	1,728	7	1		_	684	996	46	10	Seeberg
641	2 7	-	1	635 182	8	9			437	196 67	10		Thörigen
182 568	8	1		574		2		_	109 395	160	18	8	Walliswil-Bipp Walliswil-Wang.
1,317	87	1	13	1,381	33	2		2	271	862	189	96	Wangen
297	1			295	3	_	_		193	104	1		Wangenried
130	_ `		_	130	_	_			34	92	4	_	Wanzwil
1,374	9	_	_	1,375	7	1	_	_	499	780	76	28	Wiedlisbach
183	3	_	_	186	-	_	_	_	142	41	3	_	Wolfisberg
17,788	338	18	37	17,995	138	41		7	7,931	8,908	1,031	311	Total

2 Amtsbezirke	. sə	te	le le		Or	tsanwes	ende B	evölke	rung
Amtsbezirke und Einwohner-	Haus- gen ménages	erung sidan le	sende rung présente		hlecht exe		Familien Etat ci		
Gemeinden Districts et communes municipales	Anzahl der H haltungen Nombre des mé	Wohnbevölkerung Population résidante ou légale	Ortsanwesende Bevölkerung Population présen	Männlich <i>Masculin</i>	Weiblich Féminin	Ledig Célibataires	Verheiratet <i>Mariés</i>	Verwitwet Veufs	Geschieden Divorcés
Oberhasle	1,558 7,080 3,355 1,323 1,814 2,437 8,056 25,623	6,810 30,143 17,019 5,412 7,485 10,971 37,168 115,008	6,798 30,178 17,102 5,468 7,510 10,991 37,561 115,608	15,323 10,027 2,820 3,865 5,589 18,890	3,338 14,855 7,075 2,648 3,645 5,402 18,671 55,634	4,187 18,291 11,312 3,276 4,556 6,757 23,664 72,043	2,168 10,007 5,065 1,859 2,465 3,517 11,783 36,864	432 1,752 673 306 453 679 1,985 6,280	11 128 52 27 36 38 129 421
Signau Trachselwald	4,764 4,745 9,509	25,163 24,397 49,560	25,132 24,410 49,542	12,838 12,476 25,314	12,294 11,934 24,228	16,281 15,507 31,788	7,499 7,473 14,972	1,286 1,360 2,646	66 70 136
Konolfingen Seftigen Schwarzenburg Laupen Bern Fraubrunnen Burgdorf Mittelland	5,578 4,017 2,138 1,764 25,121 2,804 6,465 47,887	29,614 20,642 11,124 8,817 117,949 13,692 32,080 233,918	29,623 20,599 10,993 8,790 119,332 13,675 32,037 235,049	57,631 7,098 16,146	14,474 9,946 5,319 4,226 61,701 6,577 15,891 118,134	5,424 74,151 8,662 20,152	8,861 6,124 3,227 2,875 38,312 4,162 9,991 73,552	1,561 1,168 498 463 6,002 785 1,737	120 86 47 28 867 66 157
Aarwangen	6,033 3,941 9,974	28,324 18,194 46,518	28,332 18,181 46,513	14,062 9,075 23,137	14,270 9,106 23,376	17,431 11,135 28,566	9,122 5,784 14,906	1,683 1,156 2,839	96 106 202
Büren	2,530 6,360 3,956 3,823 1,421 18,090	11,799 27,294 18,572 19,171 7,505 84,341	11,786 27,331 18,521 19,219 7,514 84,371	6,031 13,094 9,373 10,191 4,036 42,725	5,755 14,237 9,148 9,028 3,478 41,646	7,175 15,671 11,126 11,982 4,625 50,579	3,831 9,907 6,304 6,067 2,350 28,459	726 1,554 1,007 1,082 469 4,838	54 199 84 88 70 495
Neuenstadt	950 5,947 4,564 2,125 5,963 3,815 1,668 25,032	4,237 26,745 23,017 10,614 25,611 17,925 8,383 116,532	4,212 26,709 22,994 10,603 25,634 17,968 8,380 116,500	1,993 13,172 11,610 5,471 12,642 9,141 4,386 58,415	2,219 13,537 11,384 5,132 12,992 8,827 3,994 58,085	2,527 15,872 14,548 6,901 15,503 11,305 5,303 71,959	1,362 9,315 7,204 3,090 8,202 5,644 2,630 37,447	300 1,417 1,158 602 1,877 989 431 6,774	23 105 84 10 52 30 16 320
Kanton	136,115	645,877	041,583	326,480	321,103	402,847	206,200	30,591	2,540

	Popula	tion p	réseni	te au	momen	t du	recens	emen	it (po	pulati	on de	fait)		Amtsbezirke
6,638 151 3 6 6,742 26 25 1 4 3,959 2,339 360 140 Oberhasle 12,463 4,157 12 470 12,599 169 4,110 3 221 7,557 4,255 632 4,658 Fruitgen 5,327 107 34 531 891 55 42,834 2,149 312 128 Saanen 7,369 119 9 13 7,402 41 67 -					1							gine		und Einwohner-
28,765 1,305 26 82 29,281 301 488 11 127 15886 10,425 2,388 1,479 Interlaken 12,463 4,157 12 470 12,599 169 4,110 3 221 7,557 4,255 632 4,658 Frutigen 5,327 107 — 34 5,318 91 55 — 4 2,834 2,194 312 128 Saamen 1,0763 213 3 12 10,826 110 39 — 16 4,753 5,501 409 215 126 O'simmental 10,763 213 3 12 10,826 110 39 — 16 4,753 5,501 409 237 889 N'simmental 36,444 914 55 148 36,785 475 162 4 135 10097 23,738 2,834 892 Thun 107,769 6,966 108 765 108,953 1,213 4,916 19 507 48853 51,854 7,150 7,751 Oberland 24,753 172 4 203 25,019 63 47 — 3 8,085 16,293 589 165 Signau 24,196 171 5 38 24,290 67 45 2 6 8,581 15,006 635 188 Trachselwald 48,949 343 9 241 49,309 130 92 2 9 16666 31,299 1,224 353 Emmental 29,280 246 3 94 29,329 223 58 1 12 4,236 24,125 1,023 239 Konolfingen 20,490 79 1 29 20,506 62 15 — 16 6,407 13,570 530 92 Settigen 10,949 42 — 2 10,967 13 4 — 9 6,196 4,580 202 15 Schwarzenbg 1,563 10,603 1116 2450 110502 5,109 2,324 105 1292 8,282 4,555,68 740 194 Laupen 105163 10,603 1116 2450 110502 5,109 2,324 105 1292 8,282 4,76,472 23207 10829 Bern 13,400 240 9 26 13,496 92 79 2 6 3,727 9,005 707 236 Fraubrunnen 31,205 721 57 54 31,627 234 130 5 41 6,130 23,025 2,219 663 Burgdorf 219,049 12,117 1,193 2,690 225,000 5,821 2,730 114 1,384 37808 156345 28,628 12,268 Mittelland 27,694 558 36 44 28,117 123 59 2 31 11687 14,219 1,837 589 Aarwangen 17,788 338 18 37 17,995 138 41 — 7 7,931 8,908 1,031 311 Wangen 45,482 896 54 81 46,112 261 100 2 38 19618 23,127 2,868 900 Oberaargau 11,458 296 6 26 11,456 225 103 — 2 5,418 5,142 989 237 Büren 22,074 4,305 423 529 17,800 8,699 662 14 156 1,275 15,760 7,265 3,031 Bile 17,521 862 3 135 17,110 1,275 127 3 6 5,537 1,148 5,756 134 Erlach 56,544 463 793 71,692 1607 1,800 18 190 21914 44,879 12,432 5,148 Seland 3,886 273 10 43 856 3268 67 — 21 1,753 1,485 756 138 Neuenstadt 23,260 3,184 19 246 5,142 21109 442 1 15 5,287 14,866 5,253 1,330 Courtelary 15,005 7,604 24 361 6,652 15592 733 7 10 5,153 12,382 3,748 15,500 1,500 1,500 1,500 7,604 24 361 6,652 15592 733 7 10 5,153 12,382 3,44 18,6	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques	Israelitisch Israelites	Andere oder keine Autre confession	Deutsch Allemand	Französisch Français	Italienisch <i>Italien</i>	Romanisch Romanche	Andere Autre langue	Burger der Zählgemeinden Bourgeois de la com- mune de recensement	Bürger anderer Gemeinden des Zahlkantons Bourgeois d'une autre commune du canton	Burger anderer Kantone Bourgeois d'un autre canton suisse	Ausländer Etrangers	Districts et
24,196 171 5 38 24,290 67 45 2 6 8,581 15,006 635 188 Trachselwald 48,949 343 9 241 49,309 130 92 2 9 16666 31,299 1,224 353 Emmental 29,280 246 3 94 29,329 223 58 1 12 4,236 24,125 1,023 239 Konolfingen 10,949 42 — 2 10,967 13 4 — 9 6,196 4,580 202 15 Schwarzenbg 8,562 186 7 35 8,573 88 120 1 8 2,288 5,568 740 194 Laupen 105163 10,603 1116 2450 110502 5,109 2,324 105 1292 8,824 76,472 23207 10829 Bern 13,400 240 9 26	28,765 12,463 5,327 7,369 10,763 36,444	1,305 4,157 107 119 213 914	26 12 - 9 3 55	82 470 34 13 12 148	29,281 12,599 5,318 7,402 10,826 36,785	301 169 91 41 110 475	458 4,110 55 67 39 162	11 3 - - - 4	127 221 4 — 16 135	15886 7,557 2,834 3,767 4,753 10097	10,425 4,255 2,194 3,402 5,501 23,738	2,388 632 312 215 409 2,834	1,479 4,658 128 126 328 892	Interlaken Frutigen Saanen O'simmental N'simmental Thun
29,280			5						6	8,581	15,006	635		Signau Trachselwald
20,490	48,949	343	9	241	49,309	130	92	2	9	16666	31,299	1,224	353	Emmental
27,694 558 36 44 28,117 123 59 2 31 11687 14,219 1,837 589 Aarwangen 17,788 338 18 37 17,995 138 41 — 7 7,931 8,908 1,031 311 Wangen 45,482 896 54 81 46,112 261 100 2 38 19618 23,127 2,868 900 Oberaargau 11,458 296 6 26 11,456 225 103 — 2 5,418 5,142 989 237 Büren 22,074 4,305 423 529 17,800 8,699 662 14 156 1,275 15,760 7,265 3,031 Biel 17,521 862 3 135 17,110 1,275 127 3 6 5,372 10,186 2,330 633 Nidau 18,049 1,045 29 96	20,490 10,949 8,562 105163 13,400 31,205	79 42 186 10,603 240 721	1 7 1116 9 57	29 2 35 2450 26 54	20,506 10,967 8,573 110502 13,496 31,627	62 13 88 5,109 92 234	15 4 120 2,324 79 130	1 105 2 5	16 9 8 1292 6 41	6,407 6,196 2,288 8,824 3,727 6,130	13,570 4,580 5,568 76,472 9,005 23,025	530 202 740 23207 707 2,219	92 15 194 10829 236 663	Seftigen Schwarzenbg. Laupen Bern Fraubrunnen Burgdorf
45,482 896 54 81 46,112 261 100 2 38 19618 23,127 2,868 900 Oberaargau 11,458 296 6 26 11,456 225 103 — 2 5,418 5,142 989 237 Büren 22,074 4,305 423 529 17,800 8,699 662 14 156 1,275 15,760 7,265 3,031 Biel 17,521 862 3 135 17,110 1,275 127 3 6 5,372 10,186 2,330 633 Nidau 18,049 1,045 29 96 18,134 193 877 1 14 6,586 10,330 1,192 1,111 Aarberg 7,339 166 2 7 7,192 279 31 — 12 3,263 3,461 656 134 Erlach 3,886 273 10 43	27,694	558	36	44	28,117	123	59		31	11687	14,219	1,837	589	Aarwangen
22,074 4,305 423 529 17,800 8,699 662 14 156 1,275 15,760 7,265 3,031 Biel 17,521 862 3 135 17,110 1,275 127 3 6 5,372 10,186 2,330 633 Nidau 18,049 1,045 29 96 18,134 193 877 1 14 6,586 10,330 1,192 1,111 Aarberg 7,339 166 2 7 7,192 279 31 — 12 3,263 3,461 656 134 Erlach 76,441 6,674 463 793 71,692 10671 1,800 18 190 21914 44,879 12,432 5,146 Seeland 3,886 273 10 43 856 3268 67 — 21 1,753 1,485 756 218 Neuenstadt 23,260 3,184 19 246 5,142 21109 442 1 15 5,287 14,866 5,25		896	54	81		261	100	2	38	19618	23,127	2,868	900	
3,886 273 10 43 856 3268 67 — 21 1,753 1,485 756 218 Neuenstadt 23,260 3,184 19 246 5,142 21109 442 1 15 5,287 14,866 5,253 1,303 Courtelary 15,005 7,604 24 361 6,652 15592 733 7 10 5,153 12,382 3,623 1,836 Münster 695 9,839 3 66 579 9894 127 2 1 3,580 5,710 449 864 Freibergen 2,518 22,923 95 98 1,953 23298 370 1 12 11652 9,761 1,270 2,951 Pruntrut 3,511 14,174 76 207 4,564 12942 455 3 4 6,739 7,344 2,365 1,520 Delsberg 1,047 7,285 34 14 7,742 213 415 3 7 4,116 1,500 1,787 977 Laufen 49,922 65,282 261 1,035 27,488 86316 2,609 17 70 38280 53,048 15,503 9,669 Jura	22,074 17,521 18,049 7,339	4,305 862 1,045 166	423 3 29 2	529 135 96 7	17,800 17,110 18,134 7,192	8,699 1,275 193 279	662 127 877 31	14 3 1	156 6 14 12	1,275 5,372 6,586 3,263	15,760 10,186 10,330 3,461	7,265 2,330 1,192 656	3,031 633 1,111 134	Biel Nidau Aarberg Erlach
547.612 92 278 2 088 5 605 528 554 104 412 12247 172 2 198 183 189 360552 67 805 36 087 Kenton	3,886 23,260 15,005 695 2,518 3,511 1,047	273 3,184 7,604 9,839 22,923 14,174 7,285	10 19 24 3 95 76 34	43 246 361 66 98 207 14	856 5,142 6,652 579 1,953 4,564 7,742	3268 21109 15592 9894 23298 12942 213	67 442 733 127 370 455 415	1 7 2 1 3 3	21 15 10 1 12 4 7	1,753 5,287 5,153 3,580 11652 6,739 4,116	1,485 14,866 12,382 5,710 9,761 7,344 1,500	756 5,253 3,623 449 1,270 2,365 1,787	218 1,303 1,836 864 2,951 1,520 977	Neuenstadt Courtelary Münster Freibergen Pruntrut Delsberg Laufen
	547,612	92,278	2,088	5,605	528,554	104,412	12247	172	2,198	183,139	360552	67,805	36,087	Kanton

Die Bevölkerungszahl der Einwohnergemeinden des Kantons Bern nach den bis-

Population des communes municipales du canton de Berne lors des recensements qui ont eu

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910						_	ch d				-		
I	Gemeinden Districts	0	ntation u tion(—) à 1910			1. Dez.				1722. Nov.	März	April	2527. April	Jahr	Jahr	Jahr
Nummer	et communes			1910	1900	1888	1880	1870	1860	1856	1850 18-23	1846 ler - 6	1836 25-27	1831	1818	1764
Nu	municipales	Absolue	°/o	ler déc.	ler déc.	ler déc.	1er déc.	1er déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
	Aarberg.											,				
1	Aarberg	154	,							1074			811	1386	737	440
2	Bargen	17	,	000000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000				200000000000000000000000000000000000000	658		200000000000000000000000000000000000000	537		488	
3	Grossaffoltern .	29	,							1685		1		1000	the second	0 0000
4	Kallnach	672	,	1520				784								
5	Kappelen	60	7,51	55555555555	799	as territory	1.000.0000	605	000000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	120000000000000000000000000000000000000		000000000000000000000000000000000000000	100 000 000 000 000	(1-1000)	
6	Lyss	479	,							1547			1		The street of the	0.0000000000000000000000000000000000000
6	Meikirch Niederried	— 38 319	-3,81	959 557						1067 248						
8 9		18	13,4			200000000000000000000000000000000000000				1371				,		
10		— 49	,							1919						916001000000
11	Schüpfen	115								1904		1			2.0	, ,
12		— 29	,													1019
	Aarwangen.		ŕ													
1	Aarwangen	61	,						1	1745			5.00		100000000000000000000000000000000000000	0.500 1000 1
2	Auswil	- 5	- 0,89				694	786					(b. n			399
3	Bannwil	— 112	— 15,9 5 42				7	1,141,160,140,140		2000			(bei	/		333
4	Bleienbach	- 45	- 5,42	785			- 1	975	20 00 0000	\$11,000,000,000	1024		951			437
5	Busswil Gondiswil	- 29 54	- 8,56				401	411	400	384 1219			(b. n			249 694
7	Gutenburg	4	7,14	60	56	5550000000	55	72		20,342	67		(b. n		41	34
8	Kleindietwil.	73	17,8	483			0000 1000			550000	5-37/85		(b. n	,		- 1
9		1164	/	- 1						1 1			,			1460
10		- 36	-6,15	10.000	100 000	O 1000				664		0.000				0.00
11	Lotzwil	183	,	0.000, 2000000	528 8 55	100 to 500	200 (0.00)	200000000000000000000000000000000000000	. STEENTS (1915)	1057	1000 (000000)	7000 100 100	, ,		200000000000000000000000000000000000000	1
12	Madiswil	— 73								2292						1155
13	Melchnau	_ 3								1425						628
14	Obersteckholz.	— 61	- 11,6	462	523	566	569	619	620	567	640	627	(b. n	r 11)	447	381
15	The state of the same of the s	23	6,42	381	358	476	536	559	561				(b. n	-		289
11 1	Reisiswil	- 12	— 3,9 6	291	5000 77 1000	200000000000000000000000000000000000000	316	361	354				(b. n	/	100000000000000000000000000000000000000	200
17	Roggwil	3 53	,		95	1				1603						800
	Rohrbach	28								1522						714
19	Rohrbachgraben	— 12	- 2,18	538	550	625	601	620	591	602	684	741	(b. n	r 18)	569	360
g	Angaben nur • Angaben nur • emeinde ergibt sich a	nach Ki us dem	rchgeme jeweilig	inden en Hii	; die aweis	damal auf di	ige Zi ie Nor	ugehö nenkl	rigkei atur-N	t der Iumme	Einwo ern.	hnerg	emein	den z	ur Kir	ch-

herigen Volkszählungen, nebst Zu- oder Abnahme in der letzten Zählperiode.

lieu jusqu'à présent; augmentation ou diminution pendant la dernière période de recensement.

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910 ntation						g na							
	Gemeinden Districts	diminut	u ion (—)	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Daz.	1. Dez.	10. Dez.	1722. Nov.	1823. März	1 6. April	2527. April	Jahr	Jahr	Jahr
me	et	ae 1900	à 1910	1910	1900	1888	1880	1870	1860	1856	1850	1846	1836	1831	1818	1764
Nummer	communes municipales	Absolut Absolue	in º/o º/o	ler déc.	ler déc.	ler déc.	1er déc.	ler déc.	10 déc.	17-22 nov.	18-23 mars	ler – 6 avril	25-27 avril *	Année *	Annés	Année *
			1													
	Rütschelen	- 101	— 14,1		7	20 200000000000000000000000000000000000			714		852		(b. n	,		
21		— 7	— 1,72					1		427			1)—		347	190
22	Thunstetten	33		1					1751	1						
23		- 33	 9,82		336		341	375	50.00		190000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	(bei		0.0000000000000000000000000000000000000	40.0000.0000.0000
B()	Ursenbach	— 45							1381							- 11
25	Wynau	114	9,48	1316	1202	1083	1104	1057	974	983	937	959	827	767	653	403
	Bern.															
1	Bern	21,424	33,3	85,651	64,227	46,009	43,197	35,452	29,016	26,369	27,558	25,158	22,761	19,849	17,552	13,681
2	Bolligen	1,011	19,8	6115	5104	4361	4469	3827	3511	3381	3277	3368	3100	3037	2662	1771
3	Bremgarten	60	6,72	953	893	808	794	804	683	645	721	662	1787	1701	670	558
4	Bümpliz	1,963	59,1	5286	3323	2596	2546	2096	2034	2017	2112	2003	1902	1837	1445	834
5	Kirchlindach .	— 98	-8,74	1035	1133	1085	1174	1097	1024	997	1002	1058	751	751	695	464
6	Köniz	830	12,2	7716	6886	6416	6532	6374	6092	5860	5984	5927	5080	4956	3699	2115
7	Muri	309	22,9	1650	1341	1217	1176	1197	1211	1188	1142	1144	1079	1110	897	446
8	Oberbalm	9	0,82	1100	1091	1198	1212	1293	1250	1163	1304	1241	1155	1096	974	607
9	Stettlen	70	10,3	753	683	656	754	754	676	673	651	654	645	581	566	415
10	Vechigen	— 130	- 4,55	2730	2860	2840	2970	2554	2525	2550	2692	2680	2502	2430	2180	1569
		— 189	,													1060
12	Zollikofen	305	18,9	1914	1609	1286	1298	1181	1062	1075	1045	1011	(bei	nr 3)	712	255
	Biel.				e 2											
1	Biel	1,663	7,55	23,679	22.016	15,554	11.809	8165	6176	4672	3589	3375	1		2230)
2	Bözingen	378		- /		,	,		1488				11	3947	514	1 11
MII I	Leubringen(Evilard)	73			560		508		474						243	
	Büren.															
1	Arch	41	6,27	695	654	620	579	551	510	468	512	508	1448	1436	291	234
2	Büetigen	41	9,11		A DESCRIPTION			A-12-00000000000000000000000000000000000		363	100000000000000000000000000000000000000	1990 (991)	(bei			
3	Büren	44			1			0.000	1160	1	1			,		579
4	Busswil	55	12,8	A-000000 - 60°	Connector Section		Fi (1					(bei	1		()
5	Diessbach	14	1,80		×	100000000000000000000000000000000000000		705					1365	,		
6	The contract was about the second	122	27,3			1		51 (25)	l .	l .			(bei			
7	Lengnau	157			1649								684			497
8	Leuzigen	21	2,11		947				1009							518
													,			
i i	1) Schwarzhäus	sern und	Ursenba	ach ge	hören	1831	und 1	836 zu	ım An	ıt Wa	ngen.		ha!	Jr - 74 5	N. C.	well.

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Zu- od Abnahm von 1900-	e (—) —1910				völk ation		_							
1	Districts	Augment ou diminutio de 1900 à	on(—)	1. Dez.	1. Doz.				10. Dez.	Nov.	März	1 6. April	2527. April	Jahr	Jahr	Jahr
Nummer	et communes municipales	Absolut Absolue	in º/₀ º/₀				ler déc.			1856 17-22 nov.	18-23 mars	1846 Jer - 8 avril	25-27 avril	Année	1818 Année	Année
9 10 11 12 13	Meinisberg Oberwil Pieterlen	- 6 - 58 - 1 - 275 13	- 7,34 10,9 - 0,16 22,9 5,70	590 630 1472	532 631 1197		528 692 832	512	494	493 651 718	493 702 633	429 732 579	(bei (b. n 643 1324 (b. n	r 12) 661 1381	376 548 475	69 — 289 —
14 15	Rüti	18 - 33	2,83 - 5,61	654 555	636	691	668	1	653	585	641	681 723	582	-	488	349 323
	Burgdorf.															
1 2 3 4 5 6	Aefligen Alchenstorf Bäriswil Bickigen-Schwanden²) Burgdorf Ersigen	64 22 4 — 26 — 963 —	-	637 505 147 9367 1113	615 501 173 8404 1113	672 460 172 6847 1208	676 450 187 6549 1279	652 440 191 5049 1283	630 440 178 4199 1155	647 446 166 3928 1247	648 462 172 3636 1149	619 439 156 3364 1025	(b. n	r 14) r 10) r 13) 1940 r 13)	352 308 102 1794	276 190 106 1225 409
8 9 10	Hasle Heimiswil Hellsau Hindelbank	102 - 11 - - 55 - - 18 -	,	2329 155	2340 210	2329 186	2404	2324 218	2306 214	2307 247	2357 216	2321 196	1111000 NO	2074 r 14)	1863	3.5-2.5-10.7341 353
	Höchstetten Kernenried Kirchberg	- 26 - 40 - 336	- 8,70 - 11,4 19,3		349 1733	394 1512	346 1535	330 1276	1268	333 1244	331 1092	241 295 1105	(b. n (b. n 4327	r 14) r 13) 4267		1
15	Koppigen Krauchthal Lyssach Mötschwil-Schleumen	184 221 10 21	,	1901	2122 716	2264 707	715	2510 637	2377	2369 530	2285 528	2188 475	,	1758 <i>r 13)</i>	1272 349	- 11
	Niederösch Oberburg	- 15 - 296 4	- 4,33	331 3041	346 2745	382 2537	361 2594	413 2528	383 23 03	363	362 22 00	341 2093	(b. n	<i>r 13)</i> 1723	249 1472	195 799 67
21 22 23	Rüdtligen Rumendingen . Rüti	48 23 10	9,26 15,7 7,81	566 169 138	518 146 128	154 135	182 155	177 145	509 169 141	478 165 151	476 146 132	142 141	(b. n (b. n (b. n	r 13) r 13)	135 109	
24 25	~	175 175	12,1 - 6,44	222 2387			0 0000000000000000000000000000000000000	195 2816	2000000 10		141 2725		(b. n 4)2247	/	0 0	77 1444

¹⁾ Reiben ist seither (im Februar 1911) mit Büren verschmolzen worden. 2) Bickigen-Schwanden gehört seit 1. Jan. 1911 zur Kirch- und Einwohnergemeinde Wynigen. 3) Zur Kirchgemeinde Koppigen gehört noch die damalige Gemeinde Brechershäusern, die später der Einwohnergemeinde Wynigen einverleibt wurde. 4) Ohne die Gemeinde Brechershäusern.

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910 ntation						_	ch d						
1	Gemeinden Districts	0	u tion (—)	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Døz.	1722. Nov.	1823. März	16. April	2527. April	Jahr	Jahr	Jahr
E	et			1910	1900	1888	1880	1870	1860			1846		1831	1818	1764
Nummer	communes municipales	Absolut Absolue	in º/o º/o	ler dóc,	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	17-22 nov.	18-23 mars	ler - 6 avril	25-27 avril	Année	Annés	Année
	Courtelary.															
1	Corgémont	— 49	- 3,45	1369	1418	1477	1356	1114	973	1015	753	728	930	740	432	703
2	Cormoret	77	11,5	746	669	647	610	571	509	582	478	482	(bei	nr 4)	319	nr 4
3	Cortébert	3	0,37	796	793	828	871	652	341	335	326	331	(bei	nr 1)	211	nr 1
4	Courtelary	109	8,87	1337	1228	1156	1202	1219	1095	1087	868	868	1141	1043	509	1205
5	Ferrière, la	- 93	13,0	630	723	796	904	1040	969	978	796	852	(b. n	ir 11)	576	nr11
6	Heutte, la	— 61	— 15,2	339	400	369	353	295	275	274	271	253	(bei	nr 9)	171	nr 9
7	Mont-Tramelan	- 3	-2,05	146	149	173	156	187	176	172	169	171	(b. n		1	nr 16
8	Orvin	- 6	 0,78	760		721	723		729					618		
9	Péry	218		1201				10.000000000000000000000000000000000000	626		7.5000000000000000000000000000000000000		100	663		
10	Plagne	— 34	— 11,6		20 2 20 200			120000000000000000000000000000000000000	000,0000		200000000000000000000000000000000000000	,	(b. n		1	nr 18
11	Renan	- 291			1746									9.00000000000	20.000.000	
12	Romont	— 47	— 26,4			11100000		1012/05/00/00					(b. n		100000	n ^r 18
13	St-Imier	— 13	,				1		2000 101 101/10000	1				1	1	3225
14	Sonceboz-Sombeval	25	,		1158		70 OF STREET		1		1		A-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11	409	200000000000000000000000000000000000000	
15	Sonvilier	- 434	,													n ^r 13
16		- 181	,		1754				CON 101 ON 100 ON		(2) (2)(3)(3)(4)		2182			2143
17		- 111	,		3805								,			nr16
18		13	,	271		220000000000000000000000000000000000000	0.000.000.00	100000000000000000000000000000000000000					100000000000000000000000000000000000000	398		1 1
19	Villeret	85	5,95	1507	1422	1427	1439	1268	1256	1388	970	1014	(b. n	v 13)	496	nr13
	Delsberg (Delémont).															
1	Bassecourt	45	4,24	1105	1060	923	937	794	717	706	759	807	781	784	699	720
2	Boécourt	43	7,17	642	599	592	695	656					561	572	486	480
3	Bourrignon	8	2,42	338	330	340	326	382	382	368	359	346	346	293	226	282
4	Courfaivre	118	17,8		20 00 00	10.10 10.00000000		595	1,000,000,000,000,000		668		605	653	554	515
5	Courroux	122			1333		1100	1114	1169	1217	1173	1014	808	808	733	785
6	Courtételle	197	10,9	1234	1037	933	807	747	745	686	698	708	585			
7	Delémont	1108	21,9	6161	5053	357 0	2973	2321	2087	2068	1650	1650	1388	1444	1278	1322
8	Develier	_ 83	— 13,1						2000200-000-00-0					1		
9	Ederswiler	_ 11	— 8,87	113	124	129	143	179	153	139	219	227	(b. n	r 17)	156	nr 17
10	Glovelier	76	11,9	710	634	551	611	578	530	514	537	551	515	503	481	434
11	Mettemberg	_ 1	0,96	103	104	115	100	113	120	105	113	109	(b. n	r 13)	95	nr13
12	Montsevelier .	20	5,20	404	384	389	406	463	408	403	414	407	520	373	350	325
13	Movelier	14	5,14	286	272	297	330	347	319	318	386	346	319	478	303	394
14	Pleigne	15	3,58	433	418	413	463	465	406	401	443	429	477	424	368	317

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnal von 19	oder nme (—) 900—1910										zähli nsem	-		
	Gemeinden		entation ou	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.	1823.	1 6.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
er.	Districts		ition (—) 10 à 1910							Nov.	März	April	April			
H	et communes		1	1910	1900	1888	1880	1870	1860				1836	1831	1818	1764
Nummer	municipales	Absolue	1.0	ler déc.	ler déc.	1er déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	17-22 nov.	18-23 mars	1er - 6 avril	avril	Année	Année	Année
15		- 10	,			362		500 14 000	1000 101 000	250 70 70		100000000000000000000000000000000000000		100000000000000000000000000000000000000		
16		- 4	, ,,,,	1				98	69	87	112	1	(b. n	,		$n^r 21$
17 18	Roggenburg . Saulcy	— 32 24	1			329 213		352 259	354 291	344	412 299					
19	Saulcy Soulce	24 23	,		394	367	416	448	439	200000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	398	101 100 100 100	364 325		190 306
20		85	1			377	346	319	322	287	279			293	300000000000000000000000000000000000000	
21	Undervelier	73	,			454		707	581	619	646			467		20000
22	Vermes	2	,		1000 00 00	506	50.000.000.000	583	556	2000000 200		11000000000	10 000000	455		
23		167	1			518	564	535		536				453		323
1000	Erlach.															
1	Brüttelen	4	0,84	479	475	521	502	546	500	516	546	504	(bei	mr 7)	192	¹) (310)
2	Erlach	37	1		1	695	679	692	643		619	25 (2000)	1074		100000000000000000000000000000000000000	427
3	Finsterhennen .	3	-,			344	366	354	320	343	373		(b. n			258
4	Gäserz	8	,		47	42	40	45	45	47	51		(bei	,		(28)
5	Gals	38			637	602	508	441	462	423	476	472	i i	^	385	209
6	Gampelen	78	14,8	605	527	426	414	264	265	258	283	302	685	681	222	154
7	Ins	188	12,2	1725	1537	1339	1453	1518	1415	1403	1378	1309	2647	2676	1041	723
8	Lüscherz	- 31	- 8,49	334	365	395	376	392	383	363	403	406	(b. n	r 14)	280	227
9	Müntschemier .	109	22,5	598	489	476	468	453	485	512	470	460	(bei	nr 7)	447	335
	Mullen	_ 7	-12,8		55	52	63	90	92	94	75		(bei	/	77	66
	Siselen	_ 7	, , , , ,		1	625	1	,		556	648		874			269
	Treiten	45	/		278	300	302	312	330		343		(bei			259
	00	22	,		398	283		312			325		(bei			206
14	Vinelz	— 32	6,92	430	462	434	447	500	546	503	580	526	799	811	408	236
	Fraubrunnen.															
1	Bätterkinden .	31	2,21	1432	1401	1293	1342	1247	1181	1149	1216	1097	1012	1072	848	598
	Ballmoos	- 12	- 15,4	66	78	59	75	53	59	55	45	20 20	(b. n	/	42	27
	Bangerten	— 33		250 10 200	228	204	207	163	162	160	180		(b. n	/	99	67
1	Büren zum Hof	— 22	,		319	304	350	348	385		457		(b. n	/	329	203
1 1	Deisswil	_ 9	, ,		129	123	124	116	114	118	115	1	(b. n	/	102	64
	Diemerswil	- 10	- 4,00		250	237	282	264	228	224	245	1000 000	(b. n	- 1	170	125
7	Etzelkofen		_	275	275	286	286	331	343	323	353	316	(b. n	r 14)	237	138
'	1) Die Volkszah	ilen in l	Klammer	n sind	, wo s	solche	vorke	mmer	ı, bere	echnet		,		ı		

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnal von 19	oder nme (—) 000—1910 entation										zähli nsem			
	Gemeinden Districts et	diminu	ou stion(—) 0 à 1910	1. Dez.	1. Dez.	1000 Andrews	1. Doz.	1. Dez.		1722. Nov.	März	1 6. April 1846	2527. April	Jahr 1831	Jahr 1818	Jahr 1764
Nummer	communes municipales	Absolu Absolue	/-		ler déc.					17-22 nov.	18-23 mars	ler - 6 avril	25-27 avril	Année	Année	Année
8	Fraubrunnen . Grafenried	— 41 — 30	1 /	1	1	1		1		1	1	1	(bei 928	1		· · ·
10 11	Jegenstorf Iffwil	- 11 18	$\begin{bmatrix} -1,10\\ 5,30 \end{bmatrix}$	985 357	996 339	1100 350	1162 383	1114 390	1127 381	1099 382	1062 374	919 382	2693 (b. n	2597 ir 10)	663 (300)	400 180
13	Limpach Mattstetten Messen - Scheunen	17 57 14	22,2	313		458 301 70	475 307 71	474 257 68	441 234 71		244	229	915 (b. n	ir 10)	209	120
15 16	Moosseedorf . Mülchi	75 24	13,1 8,51	648 306	573 282	579 326	589 306	587 310	538 339	625 340	584 380	567 384	(b. n	ir 17) ir 14)	481 296	255 186
17 18 19	Münchenbuchsee. Münchringen. Oberscheunen.	— 40 — 5 — 16		2048 193 26)	235		237	266	231	2153 (b. n (b. n	ir 10)	193	93
20 21	Ruppoldsried . Schalunen	- 2 18	- 0,91 14,8	215 139	217 121	215 109	247 131	297 135	287 140	279 127	316 135	303 118	(b. n	ır 14) ır 12)	158 72	171 59
22 23 24	Urtenen Utzenstorf Wiggiswil	146 175 39	9,49	1065 2018 100	919 1843 139	811 1747 135		790 1649 121	1574	1653	1651	1640	(b. n 2061 (b. n	1972		852
25 26	Wiler Zauggenried . Zielibach	— 32 — 32	9,01	323	402 355 217	316 327 192	359 349 195	344 333 213	355	355	1,0000000000000000000000000000000000000	339	(b. n (b. n (b. n	ır 10)	318	167
1	Zuzwil	— 8 — 24	,		294	301	276	296		314		***************************************	(b. n	,	232	
	Freibergen. (Franches-Moutagnes)									8.8						
2	Bémont Bois, les Breuleux, les	— 115 — 133 — 5	1 / 1	1323	1456	1575	1625	1697		1615	1339	1294			1060	100
4 5	Chaux, la Enfers, les	_ 4 _ 8	— 1,92 — 4,12	204 186	208 194	208 218	179 244	177 287	205 245	209 219	166 203	179 198	(bei (bei	nr 3)	210 290	nr 3 nr 9
7	Epauvillers Epiquerez Goumois	9 49	4,83	177	251 186 228	320 206 256	238	290285243	242		249	252	13 544		264	35119
10	Montfaucou Montfavergier	45 — 46	— 37,3	80	609 126 908	583 143	160	576 181 990	176		174	154	633 (b. n (bei	r.16)	138	655 nr 16 nr 3
1	Muriaux	— 98 meinde				972			l				ે હ	15)	745	n' 3 & 15

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 19	oder me (—) 00—1910 entation							ch d						
1	Gemeinden	0	u tion(—)	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.			2527.	Jahr	Jahr	Jahr
ner	Districts et		à 1910	1910	1900	1888	1880	1870	1860	Nov.	März 1850	April 1846	April 1936	1831	1919	1764
Nummer	communes	Absolut	in %							17-22	18-23	1er - 6	25-27	1001	1016	
N	municipales	Absolue	0/0	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler dé c.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
	12			<u> </u>												
12	Noirmont, le .	171	10,2	1852	1681	1647	1763	1892	1833	1882	1544	1474	1061	1033	878	994
	Peuchapatte, la	— 15	— 17,8	69	84	108	122	108	142	136	133	121	(b. n	r 12)	84	nr12
	Pommerats, les	19	,	190000000000000000000000000000000000000	PARKET (1972-1970)	20000000	439	100000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	ASSESSMENT	357	383	140 H 04040 177 1744	476	00100000000	431
	Saignelégier .	269	,		1	1227		1		1	754	100	1872		2007/201 60	1813
	St-Brais	16	/				54 35					25 20 25				610
17	Soubey	— 41	— 11,6	311	352	381	417	411	369	362	391	416	303	338	354	293
,	Frutigen.															
1	Adelboden	599	38 3	2163	1564	1580	1649	1552	1536	1463	1513	1468	1376	1360	1174	993
2	Aeschi	— 184								1121						
3	Frutigen	836								3453			1.00	1001		1935
4	Kandergrund .	1234	112,4		h								4189	4156	1	
5	Kandersteg 1) .	3554		3554	SINGS	1108	1152	1130	1052	1075	1069				766	494
6	Krattigen	— 33	5,57	559	592	567	572	572	572	548	598	632	(bei	nr 2)	368	289
7	Reichenbach .	— 153	— 6,10	2354	2507	2312	2479	2427	2238	2117	2310	2435	2309	2389	1833	1505
	Interlaken.	2														
	The same of the sa	45	6.00	1147	1002	1100	1110	1049	080	1030	1075	1080	051	015	794	388
2	Beatenberg Bönigen	65 44								1306						346
3	Bönigen Brienz	— 66								1936	,					
4	Brienzwiler	— 39	 5,89	0.0000000000000000000000000000000000000	1	670				602			(bei		520	293
5	Därligen	— 15	,	0.0000000000000000000000000000000000000			60 0000000			371						
6	Ebligen	- 6	— 8,95			74	89			105						
7	Grindelwald	316		1									1		DC -500-500-000-1	1816
8	Gsteigwiler	17	— 3,77	Marsona and	451	399	469		454		425		²) 5498			129
9	Gündlischwand	46	14,3	367	321	279	305	310	301	279	335	376	(bei	nr 8)	226	123
10	Habkern	— 28	— 3,58	753	781	791	839	798	745	759	724	728	1000000	607	588	365
11	Hofstetten	_	-	426	426	10/2000/00/2000	425	394		300	300	710000000000000000000000000000000000000	(bei	-	239	190
12	Interlaken	803		1		1		- 1		1236	- 1					(397)
13	Iseltwald	— 49	 8,38	10 1000100	585		562	571	516	514	562		(bei	-	464	254
14	Isenfluh	— 12	- 8,27	133			176	148	159	138	162		(bei		108	80
15	Lauterbrunnen	653						- 1		1698	2000000 100					828
	Leissigen	102	21,2	100000000000000000000000000000000000000		422	440	435	417	425	416		801	2.00	331	250
17	Lütschenthal .	18	4,20			455			407	391	370		(bei)		311	198
- 1	Matten Niederried	440	,			1345		1		862 196			(bei i		- 1	(372)
13	_	2				167										107
	1) Seit 1. Jan. 1	909 bilde	t Kande	rsteg	eine e	igene	Geme	inde.	2) Di	e Kirc	hgem	einde	heisst	Gstei	g.	11

¹⁾ Seit 1. Jan. 1909 bildet Kandersteg eine eigene Gemeinde. 2) Die Kirchgemeinde heisst Gsteig.

varmero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910				völk ation									
Ù	Gemeinden Districts	Augme o diminut de 1900			1. Dez.		1. Dez.	1. Dez.		Nov.	1823. Mārz	1 6. April	2527. April	Jahr	Jahr	Jah
Mullillel	et communes municipales	Absolut Absolue	in º/o º/o				ler déc.			17-22 nov.	18-23 mars	1846 ler - 8 avril	1836 25-27 avril	Année	1818 Année	Ann
	Ohomiod	0	1.60	16.1	470	400	F70	507	507	507	475	400	(h a :	2)	220	
0		- 8	,				lana secondo de la	587					,	nr 3)		
1	Ringgenberg .	192	,			The second second	1423			The state of the s		C-1000000000000000000000000000000000000	5 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1	100		4
2	Saxeten	— 19	— 11,1	151					100				(bei	,	105	1
3	Schwanden	- 41	— 12,5						292	100100000000000000000000000000000000000			1	nr 3)		
4	Unterseen	676	,				1995									5
5	Wilderswil	96	6,17	1650	1554	1301	1400	1316	1202	1152	1145	1090	(bei	nr 8)	788	5
	Konolfingen.															
1	Aeschlen	- 10	 2,87	338	348	345	363	406	391	373	455	403	(b. n	r 20)	299	2
2	Arni	— 53	 4,71	1071	1124	1258	1267	1364	1380	1333	1331	1330	(bei	nr 4)	1038	7
3	Ausserbirrmoos	36	7,03	548	512	559	590	637	586	577	594	576	(b. n	r 20)	494	3
4	Biglen	- 6	-0,62	960	966	915	942	937	928	940	930	902	3013	2850	701	4
5	Bleiken	36	10,6	374	338	328	365	362	308	305	320	340	(b. n	r 20)	235	1
6	Bowil	— 162	-9,73	1503	1665	1670	1686	1765	1743	1608	1588	1551	(bei	nr 9)	1234	ç
7	Brenzikofen	— 60	— 15,3	332	392	327	291	282	302	317	347	339	(b. n	r 20)	251	1
8	Freimettigen .	31	14,9	238	207	205	204	214	195	202	227	221	(b. n	r 20)	163	
9	Grosshöchstetten	206	25,7	1005	799	655	674	690	704	689	659	682	4477	4163	605	3
0	Gysenstein	140	,		1583	1359	1421	1390	1343	1283	1353	1335	(b. n	r 17)	879	6
1	Häutligen	_ 24	 9,12					212	197		264		(b. n	,	170	1
2	Herbligen	26	8,60			328		292	338	2000 200	355		(b. n	,	283	,
- 1	Innerbirrmoos .	_ 22	— 3,80	101110000000		570	0.0000000000000000000000000000000000000	111111111111111111111111111111111111111	535		600	200000000000000000000000000000000000000	(b. n		426	
- 1		- 1	 0,23					469				419		0.00	328	١.
	Landiswil	— 34	 3,85		25.000.000.000	100		1065			1021				1	1
- 1	Mirchel	7	1,47			NO SERVICE	C 01 4000000	413	100000000000000000000000000000000000000				,	nr 9)		100
7	Münsingen	688					1288		10				1.			1
- 1	Niederhünigen.	1	0,20	50 CONTROL		1		50.00					1000	r 17)		
	Niderwichtrach	12	1,68	50000 architect	The State Control				675					1845		3
0	Oberdiessbach.	129		1			1173		20,000 200						1 1	1
.1	Oberthal	20	2,30								1089	to be made at	•			
_	Oberwichtrach.	118	18,1	768	500,0000000	515	1177-2-70115-70-7		538			O CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	2.3223	r 19)	10110-0000-001	
	Oppligen	– 25	 5,77	408					421				,	r 19)		
.	Otterbach	- 25 7	2,31	310	24				304	200000000000000000000000000000000000000	942 62 50		(b. n	200	253	
	Rubigen	- 11			100000000000000000000000000000000000000		1369						,			6
-	Schlosswil	_ 11 _ 44	-5,35			882			926				,		726	ı
-	CIIIOSSWII	- 44	0,00	111	021	002	740	740	720	070	704	774	200	000	120	1 *

Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	de 1900 à 1910 bsolut in %						g na							
l i	Gemeinden	0	и	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.		1823.	16.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
Nummer	Districts et			1910	1900	1888	1880	1870	1860	Nov. 1856	März 1850	April 1846	April 1836	1831	1818	1764
E	communes	Absolut	in %							17-22	18-23	1er - 6	25-27		1010	
Ž	municipales	Absolue		ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
				 	İ						l		l			
27	Stalden	204	45,6	651	447	309	269	301	255	257	274	294	(b. n	r 17)	215	99
28	Tägertschi	1	0,29	337	336	302	294	308	1				1,	r 17)	5/6/	(151)
29	Walkringen	138	7,14	2070	1932	2067	2100	2041	1967	1958	2055	1965	1873	1700	1397	1018
30	Worb	325	,	4054	15,2000000000		1			ı	1			122 10 89		1543
31	Zäziwil	72	5,86	1300	1228	1054	971	1006	988	939	1042	1030	(bei	nr 9)	746	428
	Laufen.				10											
1	Blauen	15	5,08	310	295	289	304	325	325	308	337	353	284	284	226	211
2	Brislach	54	12,7			369	1545-05-05-05-05-0	401	413		442	465	375	380		406
3	Burg	12	7,36		I I was			211	238	1	248	292	263	253	231	189
4	Dittingen	36	10,1	392	356	340	326	355	372	350	326	340	320	398	307	244
5	Duggingen	— 60	- 11,1	479	80000000000	487	444	190,000 30	200000000000000000000000000000000000000	0.00	341	315	13730	655	247	\50c
6	Grellingen	— 12	,	1000	1000 10 10 10	1	1032	815	1			469)		331)
7	Laufen	427	,	2604					1132					1626		
8	Liesberg	127	17,6		100000000000000000000000000000000000000	592	606		2500 10000	l	543		1		433	450
9 10	Nenzlingen Röschenz	44 97	18,1 17,2		243 564	209 494	201 489	185 502	186 482	100 000			185 408	0.000.000	145 280	162 310
11	Wahlen	15	3,28		456	320	1	288	327	316	1000 00000		(bei	02222025	275	
12	Zwingen	137	25,5		100,000 000	435		381			369		(bei	*	250	100.00
			,		00.				0.52				(
	Laupen.															
1	Clavaleyres	- 9	-8,82			87	118	89		0.0	99		1)471		52	-
	Dicki	— 42 243			415	50/00/PF 1000				2000 00 0000			,	$n^r 7$		199
	Ferenbalm	- 243 - 6	-21,8 $-0,96$		1114 620	614	1006 614	969 616	2000000 000			964 702			773 473	448 302
5	Frauenkappelen Golaten	102	30,9			324		321						1002	257	139
6	Gurbrü	18	7,86	10.00		265		270		200 00 00		400000000000000000000000000000000000000	(bei		271	135
7	Laupen	119	,	1076		922		881		500 000000		598	,	787		230
8	Mühleberg	— 257		2125										1916	V	
9	Münchenwiler .	- 86	— 19,4	358	444	493	432	444	393	390	400	394	(bei	$n^r 1)$	285	
	Neuenegg	193		2304		(0)					6 38	(i) personal i	\$1 March 20, 27			
11	Wileroltigen	— 2 5	 7,1 0	324	349	388	379	392	389	376	451	423	(bei	nr 3)	316	220
	Münster (Moutier)															
1	Belprahon	_ 41	— 21,8	147	188	163	128	142	103	103	126	120	(b. n	r 21)	70	nr21
- 1	Bévilard	156	,	808	7.4							17	100			743
u	¹) Die Kirchge nd Kerzers gehören i	emeinde noch frei	heisst I burgisch	Murter ne Ort	ı. ²) sch a ft	Die K	irchge	meind	le hei	sst Ke	rzers	zu c	len Pi	arreie	n Mui	ten

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah	oder me (—) 00—1910 ntation						_	ch d						1
	Gemeinden	o diminut	и	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.		1823,	16.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
ner	Districts et	de 1900		1910	1900	1888	1880	1870	1860	Nov. 1856	März 1850	April 1846	April 1836	1831	1818	1764
Nummer	communes	Absolut	in º/o							17-22	18-23	1er - 6	25-27	1001		
ž	municipales	Absolue	0/0	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
				i												
3	Chamboz	_ 9	 4,71	182	191	180	190	153	160	147	190	171	(bei	nr 2)	130	nr 2
4	Châtelat	40	23,1	213	173	164	188	195	195	174	153	149	(b. n	r 30)	165	nr30
5	Châtillon	58	26,2	279	221	188	152	156	157	175	193	185	(bei	nr 9)	144	nr 9
6	Corban	14	3,59	375	389	375	422	428	395	370	392	369	333	307	314	332
7	Corcelles	42	22,4	229		221	245	201	191	192	180		1.	r 15)	99	nr15
8	Courchapoix .	— 22	-8,49		260		245	269	289		271	254		1		184
9	Courrendlin	190	,	2098	The second		1040	854		0 800000	731	731	855	ALESSAND DELL'	10000000000	937
10	Court	125	,	1207				553	1		581	571	859	1		702
11	Crémines	107	27,9					396			297		(b. n			nr15
12	Elay (Seehof).	- 1	- 0,79	200000000	126	136	141	165	192	190	202	215	177	120000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	
13		18	6,10			285	243	276			208	0.0000000000000000000000000000000000000	(b. n	1 ′	1000 00 00	nr15
14	Genevez, les .	- 55	-7,50		733	610	662	624		534	665		5000 0000	10000 000 00		200 10
15	Grandval	27	9,40			294	286	292	288	000000000000000000000000000000000000000	261	267	2 6 6	COST DESCRIPTION	0000 100 1000	903
16	Lajoux	— 39	-6,39		610	637	598	613		555	571	556	1	1	1	434 nr33
17	Loveresse	38	9,92		383 1224	322	303 940	322 806	257 692	225 542	227 471		,	ir 33) nr 2)	1.00.000	
18 19	Malleray Mervelier	197	,	1421 452	433		499	494	0.000 -00	S 84 0 5 14	471	444		463	100000000000000000000000000000000000000	480
20	Monible	19	4,38 5,55		72	89	106	123			132		1	r 30)	1	nr30
21	Moutier	4 1076		4164						1136				1227		1086
22	Perrefitte	16	-3,82			326		271	The part of the same		80 -00-000	10 5555	(b. n			nr21
23	Pontenet	12	5,12				208	174		129	121		(bei			nr 2
	Reconvillier.	409		2139					11 34 100 15 15 17 17		361		,	ir 33)		nr33
25	Roches	9	3,21		280	288	cox as ensured	38 AMONEY,		100 100	277	250000000000000000000000000000000000000	,	r 21)		nr21
9	Rossemaison .	59	30,7			186							A	nr 9)		nr 9
27	Saicourt	214		1016		516				F2 TV 4 TV 5 TV 5				r 33)		nr33
28	Saules	22	-10,4		1	218	605 (30000)	176			100000000000000000000000000000000000000		,	r 33)		nr33
29	Scheulte, la	_ 1	-1,09		91	96	123	110		I			,	r 19)		nr19
	Sornetan	3	1,66	90	181	184		237	1		299		,	507		686
	Sorvilier	13	2,96		438	376		278		10.000000000000000000000000000000000000	ACC 100 CO. 100			r 10)	2000	nr10
81 1	0.00 0.00 0.00 0.00	1	0,48			220		230					12	r 30)	1	nr30
	Tavannes	1063		2655	,			771			672			1392	437	1589
	Vellerat	_ 22	— 19,2	93	115	98	69	78	82	79	88	81	(bei	nr 9)		nr 9
	Neuenstadt (Neuveville)															
1		1.6	112	371	207	260	102	161	105	391	100	272	1121	1087	312	927
2	Diesse Lamboing		-4,13 $-8,25$				403 531			544	1		1	$n^r 1$		nr 1
	N	- 43											100	1 2	1	1253
	Neuveville	48	2,17	2270	2240	2300	2242	2010	1 701	1012	1119	1330	1303	1212	1130	1200

Numbro	Vamero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910						g na							
		Gemeinden	0	ntation u tion(—)	1. Dez.	1. Doz.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.		1823.	1 6.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
١	2	Districts et		à 1910	1910	1900	1888	1880	1870	1860	Nov.	März 1850	April 1846	April 1836	1831	1818	1764
Nummer		communes	Absolut	in %							17-22	18-23	1er - 6	25-27	1001	1010	1704
Ž		municipales	Absolue	%	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
	Ì		Ì														
- 11	- 1	Nods	_ 29	 3,92	709	738		1 0000000000	13630360000	832	788	811	767	800	781	594	545
1	5	Prêles	8	2,13	383	375	394	407	442	381	338	330	331	(bei	$n^r 1)$	252	nr 1
I		Nidau.															
		Aegerten	93	16,1	670	577		11 1000000	200000000	330		346	314	1) 1818	1) 1754	257	164
-		Bellmund	16	4,86				350		295	270	334		(b. n	,		195
- 11	- 1	Brügg	104	,	1196			789		501	477	451		(bei	,		240
- 11	1	Bühl	— 18	 6,31	267	285	0.000	227	229	253	226	256	200000000000000000000000000000000000000	(b. n	,		122
161	- 4	Epsach	- 42	- 11,4		8 8 88		364	356	354	313	324		(b. n)	,	500 10000	204
-	- 1	Hagnek	- 15	— 12,0		125	114	110	109	110	60	32		(b. n)	,		16
	- 1	Hermrigen Jens	4 14	1,30		307 444	350 458	323 452	345 494	359 437	303 428	329 444	545500000000	(b. n (bei			87 173
- 11	- 1	Ipsach	5	3,15 2,10		238	229	228	211	204	188	197	100.00	(b. n		553, 55	102
110		Ligerz	13	3,10	20 20 000	419		482	482	630	439	458	474		364		306
111		Madretsch	189	,	3918	9000000000000	200000000000000000000000000000000000000	1/12/00/10/00	873	475	397	352	Company and	(b. n	0.000,000 0.00	100000000000000000000000000000000000000	100
12		Merzligen	3	1,42	Westergenoused	TARREST AND ADDRESS OF	CALLS CO. LANSING MICH.	200	199	209	180	198	STORES OF SHARES	(bei	,	1 1	97
/BI		Mett	349	,	1557			751	742	622	564	476	439	845	895	300	157
14	1	Mörigen	_ 27	- 14,1	164	191	177	180	204	204	183	203	181	(b. n	r 23)	169	121
15		Nidau	196	12,3	1774	1578	1345	1117	1018	852	766	614	634	1208	1157	420	350
16	5	Orpund	4	0,64	628	624	600	577	549	512	453	446	27750,0000,000	nr 13	0000 000000	369	191
17	1	Port	35	9,28	412	377	373	360	330	250	238	226		(b. n	,	192	97
18	4	Safneren	95	15,3		605	545	572	577	560	516	504		²)709			255
-	4	Scheuren	– 20	- 7,09		282	234	203	253	171	146	168		(b. n			60
20	4	Schwadernau .	— 62	— 15,1	348	410	362	318	304	237	222	248	1,500,000,000,000	(bei		146	145
21		Studen	106	28,4	479	373	324	289	268	212	190	210		(bei		151	85
22		Sutz-Lattrigen . Täuffelen	9	2,40	384	375	334	368	335	377	378	363		8)634		216	154
23	1	Tüscherz-Alfermée	— 18 — 44	- 1,90 - 14.2	925	943	929	914	849	764	730	780		1237 (b. n	1	405 176	298 165
- T		Twann	- 106	— 14,2 — 12,4	265 748	309 854	326 872	385 976	292 958	332 981	271 777	262 865	293 811	837		570	464
-		Walperswil	— 19	-3,11	590	609	571	583	553	544	571	556	528	738		437	237
ALC: U		Worben	73	9,40	849	776	675	557	425	432	440	454		(bei	8 6 8	274	151
1				, ,											-/		
1	1	Oberhasle.											25.0			1	
1	1	Gadmen		— 15,5		1	-	100		754		739		719	665		354
2	1	Guttannen	- 42	— 12,2	303	345	341	463	450	505	483	506	535	502	470	463	288
1)	Die Kirchgemeinde	heisst <i>Bü</i>	irgien. 2) Die	Kirch	gemei	nde h	eisst (Gottsta	adt. 8)	Die I	Kirchg	emeir	ide he	isst Si	utz.

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Ab voi	nah ı n 190	oder me (—) 00—1910 ntation										z ähl nsem	_		
	Gemeinden		0		1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.	18,-23.	1 6.	25,-27.	Jahr	Jahr	Jahr
er	Districts			ù 1910							Hov.	März	April	April		300	
E	et communes	-			11910	1900	1888	1880	1870	1860			1846	8 0 8 30	1831	1818	1764
Nummer	municipales	Abs	olut	in º/₀ º/₀	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	17-22 nov.	18-23 mars	ler - 6 avril	25-27 avril	Année	Année	Année
				70								<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	
				- 40	0.0				10/0		1000	1.000					100
3	G	-	77	- 7,42										nr 5		1103	1
4	Innertkirchen .		65 96	,		100		Contract to the contract of th		0.00				1308	5092	1126	1
5	Meiringen Schattenhalb .		6	— 0,77			782	1	1	751	1	1	1	3948 nr 5		1759 600	
6	Schattennaid .		O	- 0,77	100	112	102	000	021	751	199	101	101	n s	,	000	290
	Pruntrut (Porrentruy).																
1	Alle	-	116	- 9,37	1122	1238	1166	1052	1038	1044	924	918	897	885	754	691	696
2	Asuel	_	31	-8,31	342	373	394	441	462	446	471	444	453	(bei	nr 9)	361	nr 9
3	Beurnevésin		7	2,82	255	248	239	301	316	351	328	347	354	318	295	270	225
4	Boncourt		94	10,1	1026	932	864	847	768	687	694	647	637	591	465	454	371
5	Bonfol:	-	37	 2,7 6	1303	1340	1261	1122	1222	1227	1241	1263	1196	1173	1064	920	805
6	Bressaucourt .		72	— 14,2	434	506	488	452	450	399	394	410	396	368	320	300	276
7	Buix	_	12	 2,15	549	561	502	500	564	537	503	453	100000000		400	296	288
8	Bure		46	7,57	653	2 2 2	609	614	686	762	20.00	798		1000000	825	676	642
9	Charmoille	-	5	— 0,99		512	511	540	627	573		599		1446			1239
10	Chevenez		58	6,43			901	913	965	899	LONG MONTH ON	952	100000000000000000000000000000000000000	833	752	723	632
11	Cœuve	-	-	-	757	757	715	714	720	670		630		551	542	444	384
12	Cornol	- 1	115			1145				902	826	786			654		613
13	Courchavon	_	33	— 10,6		311	336		457	318		306	7,000,000,000		253	239	225
14	Courgenay	_	70	,		1568	2000 2000						1054		965	823	739
15	Courtedoux	_	56	- 7,37		759	715	669	555	350000 R)		499			441	341	314
16	Courtemaîche.		99	14,5		680	561		575						380	800 (9 88)	282
17	Damphreux		8	2,75		294	316		389	344		344			574		434
	Damvant		52	- 14,8		352	321	1	288	12 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25		357	1		566		405
1 1	Fahy	1	9	-1,82			561		553			549			414		
21	Fontenais		100 - 23 -	,		1248				894		680	670		489	472	423
22	Frégiécourt		10	- 9,56		240 424	255		322	312	312	350		(bei		237	nr 9
	Grandfontaine. Lugnez		11	2,35 - 4,02	434 262	273	455 264		464 303	457 308	432 284	471 292	476			395	
1 1	Miécourt	_	25	-5,19		481	446	459	475	500	458	524	200	(b. n			nr17
1	Montenol		6	10,1	65	59	89	91	102	103		80		579 (b. n			431 nr34
	Montignez		17	5,34		318	339	. 1	407	358		357		323	- 1	0.00	240
1_	Montmelon		5 -	-2,35		212	216	234	247	244	238	246		(b. n)	- 1		n _r 34
- 1	Ocourt		17	- 6,96		244	260		269	539	477	381		340			333
	Pleujouse		9	6,66		135	151	- 1	201	206	237	- 1	- 1	(bei			nr 9
	Porrentruy	3		 5,28													
	Réclère	_ `	57	— 15,7				325						(b. n			n ^r 18
1				,.			0	220	-20		320	J	020		10)		

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910 ntation							ch d						
	Gemeinden	0	u tion (—)	1, Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.	1823.	1 6-	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
er	Districts	de 1900		ı	1000	1000	1000	1070	1000	Nov.	März	April	April	1001	1010	4704
Nummer	et communes			1910	1900	1888	1880	1870	1860	17-22	18-23	1846 er - 6	1836 25-27	1831	1818	1764
Ē	municipales	Absolut Absolue	in º/o º/o	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
	_		,-	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	1									
	Daalaadlaa	_	6 40	92	77	110	97	121	120	120	100	100	/h	- 221	0.1	22
	Roche d'or Rocourt	5 — 19	,				1000	200000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000				(b. n	,	47.000.00	nr22 nr22
34		171	20,4				709				726	Service Services	1308		100000000000000000000000000000000000000	1038
35	1.75	3	2,59			1000 000 000		139			148		(b. n			$n_r 34$
36	V	- 151	,		100000000000000000000000000000000000000	100000000000		10000000	100-1 100-100	V.00000000			670			
)•		,													
	Saanen.															
1	Gsteig	18	,		802		713					699				
2	Lauenen	84	15,9		100000000000000000000000000000000000000	200000000000000000000000000000000000000	12392	667							0.000.000.000	100000000000000000000000000000000000000
3	Saanen	291	1,85	3981	3090	3/32	3/80	3025	3475	3530	3029	3309	3242	3210	3370	2939
	Schwarzenburg.															
1	Albligen	- 5	0,76	645	650	692	701	692	692	657	694	701	562	572	520	-
2	Guggisberg	36								2709	5698	3256 2522	5036	6051	(2178) 4274	
.3	Rüschegg	82								2099	,				(2096)	
4	Wahlern	51	0,96	5234	5183	5130	5176	5343	5116	4868	5414	5507	4445	4572	5081	-
	Seftigen.			9												
1	Belp	578	24,5	2921	2343	2112	2069	2046	1867	1868	1970	1849	3113	3000	1293	789
2	Belpberg	8	1,82	447	0.000	442			100000000000000000000000000000000000000	434	1000000000000	0.0000000000000000000000000000000000000	(bei	,		229
3	Burgistein	52	,	1024		8	1117	1	1			1016				488
4	Englisberg	10	,	577								284				223
5	Gelterfingen .	25	10,3		1000000 100	244	0000 00 00	321	277.5422.742.452			296	10			174
6	Gerzensee	- 24	-3,03			781	761	797			762	10 100933603	797	19 590		434
7 8	Gurzelen Jaberg	65	10,7			580 211	583 235		583 258		605 271	1	1137 (b. n		507 148	235 116
9	Kaufdorf	- 2 29	-1,23 9,11			271	305	315			362		(b. n)	,	169	
10	Kehrsatz	115	20,2				527	489		2011-00-00	466		(bei			- 1
	Kienersrüti	8	16,6			62	77	108		76	91		(b. n	,		- 2
		_ 3	-0,66			639					679		1911			
	Kirchenthurnen	— 68	-24,5			286	2 20 20		100000000000000000000000000000000000000	1100000000	284		1) 3766		255-511 656	96
14	Lohnstorf	15	— 7,93		189	178	165	160	146	155	170	148	(b. n	r 13)	133	73
	Mühledorf	- 6	- 2,72			250	5 4000000 1000		60-3000-0000		277	1	(b. n	,	204	132
	Mühlethurnen .	20	3,09			660		681					(b. n	,		231
100	Niedermuhlern.	— 47	- 7,44	construction and		717						and the second	(b. n		602	347
18	Noflen	4	1,93	211	207	214	221	220	241	237	241	244	(b. n	r 12)	186	155
'	1) D'- W'1	 				ı	1		I	I.	I		1	ſ	ı	
li .	1) Die Kirchge	meinde l	neisst Th	iurnen	<i>t</i> .											

Numero	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 19	oder me (—) 00—1910 entation										zähli nsem	_		
	Gemeinden	0	u tion (—).	1. Doz.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.	1823.	1 6.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
er	Districts		iion (—). Dà 1910							Nov.	März	April	April			
E	et communes			1910	1900	1888	1880	1870	1860					1831	1818	1764
Nummer	municipales	Absolut	in º/o	ler déc,	1er déc.	1er déc.	1er déc.	1er déc.	10 déc.	17-22 nov.	18-23 mars	ler - 6 avril	25-27 avril	Année	Année	Année
4	,	Absorato	/0													
	Riggisberg	17	,				I		1	1	1	1	1.4		1	(519)
20	00	— 77			1	1	No. 100 C	200					V const	1		1545
21	Rümligen	— 17	/		0.000,000,000	3000000 10000	67 G 661	5553600	HINGHIGENCIC	1,000,000,000,000	6265-9666	100,000, 0000	(b. n	,	1000 to 1000 t	
22	Rüti	75	/		1		570			1			(b. n	,	1	(206)
23	Seftigen	181	29,8				20000000000					52 55 59	(bei	,		346 333
24	Toffen	40 91	5,99 22,3		0.000.00000	629 340	746 319	3/30 880/860	0.000	0. 10.000	.000 10 100.	05 54 000	(bei (b. n	,	1100000 00000	173
25 26	Uttigen Wattenwil	41	,			1						1	2028	. /	1	
27 27	Zimmerwald.	39	,		648					13000 (2700)			1741		651	1
21	Zimmerwaid	39	0,01	007	040	754	007	171	000	110	010	021	1741	1021	031	404
	Signau.					2										
1	Eggiwil	— 120	- 3,94	2923	3043	3215	3175	3117	3053	2952	2843	2759	2475	2312	2059	1709
2	Langnau	391											5102			
3	removement for the second second second second second	36	,										1			1425
4	Röthenbach	8											1433			
5	Rüderswil	— 142		,								49 00 110	2255	l .	1	
6	Schangnau	24	,	1014						1016				1066		
7	Signau	— 113											2336			
8	Trub	9	,								1		1)			1849
9	Trubschachen .	23	2,58	874	851	748	764	804	738	691	700	696	(nr.	2 & 8)	568	474
	Niedersimmenthal.															
١. ا	2007 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	6.6	7.05	001	007	0.40	075	070	001	000	1046	1071	0/0	0(0	000	
1	Därstetten	- 66	,													1 11
3	Diemtigen		- 5,41													
4	Erlenbach Niederstocken .	220	- 14,5										(bei			
5	Oberstocken .	1	0,51		179								(bei			
6	Oberwil	202	16,5	100000000000000000000000000000000000000	17500000 300	2750 0000000	100000000000000000000000000000000000000									
7	Reutigen	-202									100	100	1			
8	Spiez	472														1059
1 1	Wimmis	-113														
		110	3,01	2010	1120	1272	.017	1020			2000	1010	1.00			0.10
	Obersimmenthal.		4.00	1000	4055				2075	1075			1015	1015	4 = 5	
1	Boltigen	- 96	,											500		1220
1 1	Lenk	9														1 68
3	St. Stephan	— 79														840
4	Zweisimmen .	495	23,9	2567	2072	1951	2217	2135	2028	1971	2128	2163	1746	1783	1547	1207

	Numéro	Amtsbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910 ntation				völk ation							_		
١	_	Gemeinden	0	u ion (—)	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.	1722.	1823.	1 6-	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
١	er .	Districts	de 1900				4000	4000			Nov.	März	April	April	1004	1010	
١	uu	et communes			1910	1900	1888	1880	1870	1860	1856	1850 18-23	1846 er - 6	1836 25-27	1831	1818	1764
	Nummer	municipales	Absolut Absolue	in º/o	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
ı		Thun.			İ												
				10.1	407		500		(20		-70	(50	(40	1600	1.607	0	220
1	2	Amsoldingen . Blumenstein .	56	— 10,1				556 957	630 938					1698 884			
ı	3	Buchholterberg	_ 7	0.46	814 1498	A 200 CA	00000000	the to describe		20 1000000					753	1321	443 908
	4	Eriz	19	3,11	628		639	1			1	1	1	2)3952	2561	20000	(313)
ı	5	Fahrni	36	5,24			697	756	730					(b. n		561	324
ı	6	Forst	— 36	-12,1	261	297	298	101 01000000	267	269		302	20 10 2000	(bei	,	166	102
	7	Goldiwil	— 77	,	1048		980		938	905	1	1		(b. n		8 850	329
ı	8	Heiligenschwendi	90	13,0			595		508	474		532		(b. n	,	401	315
ı	9	Heimberg	89	,	1306		0.0000000000000000000000000000000000000	Acres de la constante		16,0829 3810	961	(1.000.000.000	200000000000000000000000000000000000000	(b. n	,	511	234
ı	10	Hilterfingen	82	12,2		669	641	607	563	D N 10 1001	1	509		1869	,	1	1
1	11	Höfen	16	4,67	358	342	366		436		415	456		(bei		349	184
ı	12	Homberg	23	4,59	524	501	482	521	589	559	576	1333.4.34.50.50		(b. n	,	490	306
ı	13	Horrenbach-Buchen	10	2,78		359	363	347	328	340	327	350	325	(bei	$n^r 4)$	304	(229)
ı	14	Längenbühl	_ 19	- 7,81	224	243	241	266	253	246	231	264	267	(bei	$n^r 1)$	194	124
ı	15	Oberhofen	85	9,35	994	909	783	842	834	780	791	731	720	(b. n	r 10)	542	349
ı	16	Oberlangenegg	_ 14	 2,16	634	648	619	582	621	665	631	646	673	(bei	nr 4)	455	315
	17	Pohlern	5	2,23	229	224	244	242	283	261	261	316	299	(b. n	r 23)	277	191
ı	18	Schwendibach.	14	11,5			139	1 1	143	224.22			2.75	(b. n			\ /
ı	19	Sigriswil	172	5,56	3267	3093	3037	3029	3157	2887	2796	3056	3097	2639	2690	2382	1706
- 81	20	Steffisburg	1001		5830												
		U	588		3646					I				1.			509
1	22	Teuffenthal	42	21,8										(b. n		204	
- 81	23	Thierachern	83	9,56				10.000000000000000000000000000000000000	826		710		(100) 10000000	2799			
-	24	Thun	1449		7479			100 00 000000	500000 50000	200 10 0 10 1	200 0000 000	111 22		1			, ,
-	25	Uebeschi	— 54	— 10,6							538	l		(b. n		611	274
- 11	26	Uetendorf	189	,	2030											993	
- 14	27	Unterlangenegg	- 13	,	969			1104			000 00000000000000000000000000000000000			,	$n^r 4$	1	501
-	28	Wachseldorn .	- 40	— 11,9					358	1				,		224	
	29	Zwieselberg	16	7,04	243	227	204	216	219	226	239	257	267	(bei	$n^rI)$	243	130
		Trachselwald.															
	1	Affoltern	33	2 88	1175	1142	1050	1055	1061	992	905	1140	1135	1073	932	081	718
	2	Dürrenroth	— 14		1427						01 02.15.50					100000000000000000000000000000000000000	1110 110000
	3	Eriswil	— 73		2010							1					
				5,00		2000	2010	2017	_00_	1,00	1001			1000		1010	75.
	D	¹) Die Einwohn Diessbach, Amt Konol	ergemeii fingen	nden Bud – 2) Die	hholte Kirc	erberg hgeme	und	Wachs heisst	eldori Schw	n gehi arzen	örten egg.	1831 u	nd 183	36 zur	Kirch	gemei	nde

Numero	Amisbezirke und Einwohner-	Abnah von 190	oder me (—) 00—1910 ntation				v ölk ation		_				7			
	Gemeinden	0	ion (—)	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	10. Dez.			1 6.	2527.	Jahr	Jahr	Jahr
ıer	Districts et		à 1910	1910	1000	1000	1990	1970	1960	Nov.	März 1850	April 1946	April	1021	1010	1764
Nummer	communes	Absolut	in º/o	1310	1300	1000	1000	1670	1000	17-22	18-23	1er - 6	25-27	1031	1010	1704
Nu	manicipales	Absolue	•/•	ler déc.	ler déc.	ler déc.	ler déc.	1er déc.	10 déc.	nov.	mars	avril	avril	Année	Année	Année
				<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>			<u> </u>	1	<u> </u>	1	-	-	
4	Huttwil	303	7.71	4219	3916	3575	3376	3392	3122	3067	3398	3385	2963	2892	2578	1678
5	Lützelflüh	200	,	1000000000	CONTRACTOR SALES	THE STATE OF THE S		A POSTURE ROSE TO LO	1000000				NOTICE OFFICE		The state of the s	1691
6	Rüegsau	15	,	2582			ı	1	1	l .		1				959
7	Sumiswald	242	,													3100
8	Trachselwald .	58	,	mental to account					l .	2000000	resease another social	1	the second of	100000000000000000000000000000000000000	1235	
9	Walterswil	— 59	 6,98	786	845	827	803	865	803	753	850	785	705	640	646	467
10	Wyssachen	— 39	2,65	1428	1467	1954	2002	1955	1902	1843	2163	2166	(bei	nr 3)	1801	1161
	Wangan															
	Wangen.		0.01		000			00.4	04.0	04.0		0.40			700	400
1	Attiswil	75	8,31	10000-000 NV	902	933				10-10-050-0-2	220000000000000000000000000000000000000	1000, 100000	(b. n	,		
2	Berken	— 20	— 17,5		114	63		94			77	1	(bei		1	(64)
3	Bettenhausen .	2 8	0,51		390 239	417 240	1010-0110-011111						(bei (bei	,		143 172
5	Bollodingen Farnern	38	3,34 — 13,9	0011 100300		248	100000000000000000000000000000000000000	, Marketti San	100000000000000000000000000000000000000	200000 20	2000000 200		(b. n	,		
6	Grahen	23	7,58		303	304		327	1				(bei	/		(221)
7	Heimenhausen.	5	1,20		416	413							(bei	,		' '
8	Hermiswil	- 8	-7,14		90000 00	139		146	100000000000000000000000000000000000000	0.0000 000			(bei	,		74
9	Herzogenbuchsee	204											1.		1016	
10	Inkwi	21	4,75	2 2 2		100 00 000	456			472			(bei			154
11	Niederbipp	131	,	10 10 10	2245		100000000000000000000000000000000000000	0.000 0.000	10,000,000		200000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000				1007
	Niederönz	14	3,13	460	446	466	490	477	444	423	435	410	(bei	nr 9)	304	185
13	Oberbipp	112	13,9	913	801	879	883	859	786	803	801	807	3113	3006	536	447
	Oberönz	23	7,03		0.000	319		396				1	(bei	,		254
15	Ochlenberg	- 12	- 1,31		914		1068						100		1	666
16	Röthenbach.	— 57	— 15,2		374	20 12 12		352				1 1	(bei			
17	Rumisberg	— 30	 8,49		353	000 IV 00	20000000000	421	424				(b. n			301
	Seeberg	2	,	1724			1897						Transaction of the contract			1016
19 20	Thörigen	 7	-1,23			738		781			718	1	(bei	/		341
21	Walliswil-Bipp.	-141	42,3 3,83		333 599	214 529	112000 000	700000000000000000000000000000000000000	1010400-0000	000000000000000000000000000000000000000	204		(b. n	r 11)		1
22	Walliswil-Wangen Wangen	2325		1415			1279				567 968	1 3	1	1437	342	
i	Wangenried	- 25 - 33	— 1,73 — 9,93			397	397	415	49	10	415			1451	603	100000000000000000000000000000000000000
	Wanzwil	— 6	-4,37	131	137	143	100000000000000000000000000000000000000	124		1.00 50 50	103		(bei	nr(0)		81
-	Wiedlisbach.	19		1389		907		889	1 200 0000		924	120000000000000000000000000000000000000	(b. n	,		
	Wolfisberg	— 30	— 13,8		217	207	193		1			8.8	(b. n)			132
	White Parison		, -	weeks at								-5.		1	1	
al	1) Zur Kirckgemeinde Niederbipp gehörte 1831 und 1836 auch die Ortschaft Schwarzhäusern, welche 1871 Einwohnergemeinde der Kirchgemeinde und dem Amtsbezirk Aarwangen zugeteilt wurde.								h die arwan	Ortsc gen z	haft S ugetei	chwar lt wur	zhäus de.			

Zusammenzug Récapitulation

		T					
Numéro	Amtsbezirke	von 190	bnahme (—) 00—1910 ntation			5 Sept.	vökerung Population
mer —	Districts	Total Control of the	ution (—) à 1910	1. Dezember 1910	1. Dezember	1. Dezember	1. Pezember
Nummer	,	Absolut Absolue	in °/°	1er décembre	1er décembre	1er décembre	1er décembre
1	Aarberg	1,747	10,0	19,171	17,424	16,788	17,485
2	Aarwangen	1,516	5,65	28,324	26,808	26,757	27,305
3	Bern	25,564	27,6	117,949	92,385	71,697	69,399
4	Biel	2,114	8,39	27,294	25,180	18,493	14,368
5	Büren	819	7,45	11,799	10,980	9,712	9,380
6	Burgdorf	1,482	4,84	32,080	30,598	29,498	29,610
7	Courtelary	— 793	- 2,89	26,745	27,538	27,003	24,879
8	Delsberg	1,949	12,1	17,925	15,976	13,935	13,561
9	Erlach	439	6,21	7,505	7,066	6,534	6,545
10	Fraubrunnen	258	1,91	13,692	13,434	12,973	13,289
11	Freibergen	103	0,89	10,614	10,511	10,750	10,872
12	Frutigen	5,853	52,4	17,019	11,166	10,801	11,059
13	Interlaken	3,153	11,68	30,143	26,990	24,120	24,944
14	Konolfingen	1,745	6,26	29,614	27,869	25,783	25,867
15	Laufen	892	11,9	8,383	7,491	5,985	5,989
16	Laupen	— 236	- 2,61	8,817	9,053	8,958	9,191
17	Münster	3,639	18,8	23,017	19,378	15,933	14,812
18	Neuenstadt	— 32	- 0,74	4,237	4,269	4,473	4,436
19	Nidau	937	5,31	18,572	17,635	14,892	14,029
20	Oberhasle	- 198	- 2,82	6,810	7,008	7,160	7,574
21	Pruntrut	— 967	- 3,65	25,611	26,578	25,419	24,209
22	Saanen	393	7,81	5,412	5,019	5,101	5,114
23	Schwarzenburg	164	1,49	11,124	10,960	11,023	11,097
24	Seftigen	1,139	5,84	20,642	19,503	19,417	19,823
25	Signau	116	0,46	25,163	25,047	24,813	24,664
26	Niedersimmenthal	— 251	- 2,25	10,971	11,222	9,991	10,762
27	Obersimmenthal	329	4,59	7,485	7,156	7,278	8,030
28	Thun	3,695	11,0	37,168	33,473	30,198	30,280
29	Trachselwald	606	2,80	24,397	23,731	24,017	24,120
30	Wangen	209	1,16	18,194	17,985	17,177	17,718
	Kanton	56,444	9,57	645,877	589,433	536,679	530,411
						2	wans W ·

Anmerkung (zum gemeindeweisen Verzeichnis hievor). Bei der vorstehenden historischen Vergleichung Betracht gezogen werden. Bei den Volkszählungen von 1836, 1831 und für den Jura auch pro 1764 beziehen sich in gewöhnlichen Ziffern, wo dagegen mehrere Einwohnergemeinden zur Kirchgemeinde gehören, in Kursiv-Ziffern Rubriken auf die Nomenklatur-Ziffern verwiesen.

nach Amtsbezirken.

par districts.

nach der Volkszählung vom	
résidante lors du recensement de	

		1					1		1
1. Dezember	10. Dezember	1722. Nov.	1823. März	16. A p r li	2527. April	Jahr	Jahr	Jahr	1
1870	1960	1856	1850	1846	1836	1831	1818	1764	ı
1er décembre	10 décembre	000000000000000000000000000000000000000	18-23 mars	1er - 6 avril		Année	Na 5-0-5-0-6-0-5-1		 -
ler decembre	TO decembre	17-22 nov.	10-23 111815	Iet = 0 avril	25-27 avril	Annee	Année	Année	1
16 212	15 227	15,223	15 679	14.074	12 211	12.707	10.543	6.444	1
16,212	15,337	,	15,678 27,011	14,974	13,311	12,707	10,543	6,444	ı
27,142	25,705	25,184		26,270	23,864	22,787	20,007	12,749	ı
59,810	52,324	49,000	50,660	47,813	43,079	39,722	33,870	23,775	ı
10,551	8,138	6,442	5,146	4,909	4,154	3,947	2,987	3,199	ı
8,885	8,575	8,412	8,742	8,526	7,790	7,808	6,641	3,561	ı
27,204	24,806	24,445	24,070	23,019	19,807	18,734	16,137	10,719	ı
22,702	21,665	20,354	16,406	16,015	12,889	11,706	10,563	11,932	ı
13,018	12,441	12,282	12,320	11,917	10,820	10,479	9,441	9,159	ı
6,518	6,396	6,303	6,570	6,373	6,079	6,120	5,492	3,707	ı
12,946	12,540	12,383	12,637	12,054	10,891	10,339	9,245	5,701	l
10,789	10,251	10,038	8,974	8,830	7,323	7,332	7,150	6,876	l
10,592	10,002	9,777	10,221	10,223	9,630	9,586	8,019	6,020	l
23,797	20,959	19,806	19,577	19,393	17,406	16,574	14,449	9,221	ı
25,821	25,239	24,742	26,351	25,936	25,496	23,973	19,831	12,796	١
5,677	5,195	4,953	5,203	5,284	4,570	4,619	4,056	4,186	ı
9,186	8,933	8,774	9,085	8,776	7,896	7,318	6,264	3,572	ı
13,772	12,413	10,981	10,988	10,380	9,197	8,512	8,088	8,709	ı
4,412	4,116	3,733	3,837	3,582	3,296	3,140	2,659	2,725	ı
12,298	11,207	10,025	10,096	9,537	8,453	8,027	6,835	4,736	ı
7,485	7,220	7,077	7,054	7,290	6,477	6,227	5,618	3,253	Ŀ
23,988	21,890	20,758	20,565	20,436	18,923	16,856	15,783	14,853	L
5,097	4,821	4,906	5,031	4,954	4,540	4,532	4,611	4,136	Ŀ
11,322	10,894	10,333	11,801	11,986	10,043	11,195	9,875	_	Ŀ
19,864	19,198	18,733	20,243	19,774	17,417	16,298	14,220	9,231	Ŀ
23,675	22,787	22,040	22,338	21,825	19,806	19,753	16,233	12,401	1
10,357	10,211	10,052	10,700	10,799	9,470	9,557	8,199	5,426	١
7,939	7,826	7,628	8,100	8,137	7,217	7,044	6,280	4,735	1
29,330	26,989	26,166	28,123	27,443	23,107	21,425	19,527	12,166	
23,645	22,510	22,112	23,970	23,846	22,107	20,471	18,551	12,528	
17,467	16,553	16,467	16,804	16,358	14,942	14,184	11,826	7,965	
501,501	467,141	449,129	458,301	446,659	400,000	380,972	333,000	236,481	

der Bevölkerungszahlen müssen die Veränderungen in der Gebietsausdehnung der Gemeinden ebenfalls die Angaben nur auf die Kirchgemeinden. Wo Kirch- und Einwohnergemeinde zusammenfällt, sind die Ang gesetzt. Betreffs damaliger Zugehörigkeit der Einwohnergemeinden zur Kirchgemeinde ist in den betreffs

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ing tence	ende ing e fait		ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
1. Amtsbez	zirk Aarberg.				
1. Aarberg	2. Grossaffoltern	1,526 1,847 692 1,520 557 2,077 859 3,046	1,542 1,844 686 1,526 563 2,089 858 3,058	1,417 1,835 669 1,009 275 1,284 850 2,971 957	93 5 17 459 288 747 8 77 8
7. Meikirch 8. Radelfingen . 9. Rapperswil 10. Schüpfen 11. Seedorf	8. Meikirch 9. Radelfingen	959 1,431 1,632 2,309 2,793 19,171	965 1,424 1,632 2,326 2,795 19,219	1,387 1,620 2,276 2,783 18,049	36 12 30 12 1,045
2. Amtsbezi	rk Aarwangen.				
 Aarwangen Bleienbach 	 Aarwangen Bannwil Schwarzhäusern . Bleienbach 	1,854 593 400 2,847 785	1,858 589 394 2,841 777	1,831 576 373 2,780 775	27 13 12 52 2
3. Langenthal	5. Langenthal 6. Untersteckholz . 7. Lotzwil 8. Gutenburg	5,963 303 6,266 1,511 60	6,020 303 6,323 1,502	5,632 303 5,935 1,468 57	335 — 335 34 3
4. Lotzwil 5. Madiswil	9. Obersteckholz	462 587 2,620 2,020	462 587 2,611 2,022	461 586 2,572 2,017	1 1 39 4
6. Melchnau	13. Busswil 14. Gondiswil 15. Reisiswil	1,344 310 1,062 291 3,007	1,346 312 1,063 291 3,012	1,335 312 1,059 289 2,995	 4 1 14

ве in Rub.

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	lg nce	nde 1g fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
7. Roggwil 8. Rohrbach 9. Thunstetten . 10. Ursenbach 11. Wynau	16. Roggwil	2,593 1,535 554 483 549 538 3,659 1,594 1,236 381 1,617 1,316	2,582 1,522 558 481 554 531 3,646 1,590 1,234 381 1,615 1,313	2,517 1,513 557 479 551 531 3,631 1,574 1,231 381 1,612 1,286	63 6 1 2 3 - 12 8 3 - 3 26
	Total	28,324	28,332	27,694	558
Bern-Stadt: 1. Ob. Gemeinde. 2. Mittl. ". 3. Unt. ". 4. Lorraine-Breitenrain 5. Länggasse 1).	1. Bern	25,881 10,138 15,401 18,001 16,230 85,651 6,115 953 1,914 2,867 5,286; 1,035 7,716 1,650 1,100 753	26,520 10,308 15,418 18,411 16,423 87,080 6,100 954 1,908 2,862 5,290 1.035 7,710 1,655 1,107 754	8,721 13,543 15,590 13,693	2,881 1,250 1,468 2,021 2,028 9,648 270 6 63 69 279 6 218 28
1) Durch Dekret v kirche) geschaffen.	om 15. März 1904 wird die 5. K	(irchgeme	inde Läng	gasse (P	aulus-

Territoriale	Einwohner-		Ing dence	ende ung		ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales		Wohn- bevölkerung Pôp. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
14. Vechigen 15. Wohlen	11. Vechigen	otal	2,730 3,046 117,949	2,698 3,041 119,332	2,693 30.23 105163	5 15 10,603
4. Amtsh	ezirk Biel.					
1. Biel	1. Biel		23,679 2,982 633 27,294	23,721 2,982 628 27,331	18,839 2,667 568 22,074	3,960 294 51 4,305
	To	otal	27,294	27,331	22,074	4,305
5. Amtsbe	zirk Büren.					
1. Arch	1. Arch		695 968 1,663 1,779 76 241 2,096 790 491 484 568 2,333 1,806 630 1,472 590 2,062 654 555	699 964 1,663 1,790 76 240 2,106 786 487 482 572 2,327 1,803 631 1,467 589 2,056 651 549	687 957 1,644 1,726 76 233 2,035 772 470 470 527 2,239 1,729 624 1,404 585 1,989 649 549	12 4 16 58 7 65 12 16 7 45 80 70 7 52 4 56 2
	G	otal	11,799		11,458	296
			,			

Territoriale	Einwohner-	ing tence	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
6. Amtsbez	rirk Burgdorf.				
1. Burgdorf 2. Hasle	 Burgdorf Hasle Heimiswil Hindelbank 	9,367 2,492 2,329 988	9,381 2,490 2,320 987	8,767 2,454 2,317 966	529 22 3 21
4. Hindelbank	5. Bäriswil 6. Mötschwil-Schleumen	505 213 1,706	495 212 1,694	494 212 1,672	1 22
	7. Kirchberg 8. Aefligen 9. Bickigen-Schwanden 1) .	2,069 554 147	2,058 555 147	2,020 552 147	28 3 - 2
	10. Ersigen11. Kernenried12. Lyssach13. Niederösch	1,113 309 726 331	1,111 305 726 329	1,109 305 721 329	5 5
	14. Oberösch15. Rüdtligen16. Rumendingen17. Rüti	162 566 169 138	164 568 171 138	164 563 171 138	4
5. Kirchberg 1)	18. Koppigen	6,284 1,286 637	6,272 1,288 639	6,219 1,284 638	42 4 1
6. Koppigen	20. Hellsau	155 273 222 2,573	156 272 222 2,577	156 272 219 2,569	_ _ 3 8
7. Krauchthal 8. Oberburg 9. Wynigen 1)	23. Krauchthal	1,901 3,041 2,387	1,894 3,030 2,379	1,857 2,979 2,371	36 51 8
	Total	32,080	32,037	31,205	721

¹⁾ Durch Dekret vom 24. November 1910 wurde die Einwohnergemeinde Bickigen-Schwanden von der Kirchgemeinde Kirchberg losgetrennt, aufgehoben und mit der Einwohner- und Kirchgemeinde Wynigen verschmolzen. (Erst am 1. Januar 1911 in Kraft getreten.)

Territoriale	Einwohner-	ng nce	nde ng fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
7. District	de Courtelary.				
	1. Corgémont	1,369	1,356	,	92
	2. Cortébert	796	798	738	58
1. Corgémont		2,165	2,154	1,996	150
	3. Courtelary	1,337	1,340	1,201	137
	4. Cormoret	746	742	701	41
2. Courtelary	* * * * * * * * *	2,083	2,082	1,902	178
	5. St-Imier	7,442	7,443	5,998	1,304
	6. Villeret	1,507	1,505	1,307	153
3. St-Imier		8,949	8,948	7,305	1,457
4. Orvin	7. Orvin	760	756	724	32
	8. Péry	1,201	1,195	988	200
	9. La Heutte	339	337	323	14
5. Péry		1,540	1,532	1,311	214
6. Renan	10. Renan	1,455	1,445	1,298	141
7. La Ferrière	11. La Ferrière	630	620	542	64
8. 1) Sombeval-Sonceboz	12. Sonceboz-Sombeval.	1,183	1,171	1,043	120
9. Sonvilier	13. Sonvilier	1,907	1,905	1,765	133
	14. Tramelan-dessous	1,573	1,574	1,407	164
	15. Tramelan-dessus.	3,694	3,718	3,193	503
	16. Mont-Tramelan .	146	148	144	4
10. Tramelan		5,413	5,440	4,744	671
10	17. Vauffelin	271	268	255	13
	18. Plagne	258	257	250	5
	19. Romont	131	131	125	6
11. Vauffelin	* * * * * * * *	660	656	630	24
	Total	26,745	26,709	23,260	3,184
8. District	de Delémont.				
1. Bassecourt	1. Bassecourt	1,105	1,095	71	1,024
2. Boécourt	2. Boécourt	642	642	3	639
3. Courfaivre	20 11	777	777	63	714
4. Courroux	4. Courroux	1,455	1,454	313	1,139
1) Cest paroisse e	st servie par le pasteur de C	orgémont.	8	.)	

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ng	nde ng fait	Conf	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
5. Courtételle 6. Delémont 7. Develier	5. Courtételle 6. Delémont	1,234 6,161 549 710 280 990 286 103 389 433 338 771 243 113 356 592 570 72 371 1,013 450 382	1,235 6,197 550 705 276 981 288 106 394 438 336 774 243 115 358 614 574 73 367 1,014 449 382	183 2,164 148 70 2 72 22 39 18 57 47 12 59 57 84 16 6 106 75 37	1,045 3,904 391 631 274 905 266 106 372 353 294 647 195 103 298 554 462 29 361 852 374 345
14. Vermes 1) 15. Vicques	(Elay)	(125) 832 655 404 17,925	(122) 831 658 394 17,968	(58) 112 81 — 3,511	(64) 719 577 394 14,174
9. Amtsbe 1. Erlach	zirk Erlach. 1. Erlach 2. Tschugg 3. Mullen	885 420 48 1,353	886 420 49 1,355	857 407 49 1,313	29 12 — 41

La commune d'Elay dans le district de Moutier fait aussi partie de cette paroisse.
 La commune municipale de Montsevelier fait partie de la paroisse de Mervelier, district de Moutier.

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ing tence	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
2. Gampelen	4. Gampelen 5. Gals	605 675 1,280 1,725 479 39 598	606 676 1,282 1,731 480 39 602	600 652 1,252 1,651 478 39 593	6 22 28 78 2 —
3. Ins	10. Treiten 11. Siselen 12. Finsterhennen	323 3,164 594 350	323 3,175 590 349	321 3,082 586 349	2 91 4 —
4. Siselen	13. Vinelz	944 430 334 764	939 428 335 763	935 426 331 757	4 2 - 2
	Total	7,505	7,514	7,339	166
10. Amtsbezir	k Fraubrunnen.				4
1. Bätterkinden .	 Bätterkinden Grafeuried Fraubrunnen 	1,432 526 415	1,428 522 418	1,373 521 417	48
2. Grafenried	4. Jegenstorf 5. Ballmoos	941 985 66	940 986 66	938 972 65	10 10
2	6. Iffwil7. Oberscheunen8. Mattstetten	357 26 313	355 27 316	354 27 316	- - -
	9. Münchringen	193 1,065 323 270	193 1,062 323 270	192 1,045 323 270	1 15 —
3. Jegenstorf	13. Limpach	3,598 424 297	3,598 417 296	3,564 413 295	28 4 1
4. Limpach	15. Schalunen	139 860	143 856	140 848	3 8

Territoriale	Einwohner-	ing tence	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
5. Messen¹) 6. Münchenbuchsee . 7. Utzenstorf	16. Bangerten 17. Etzelkofen 18. Mülchi 19. Messen-Scheunen 20. Ruppoldsried 21. Münchenbuchsee 22. Deisswil 23. Diemerswil 24. Moosseedorf 25. Wiggiswil 26. Utzenstorf 27. Wiler 28. Zielebach	195 275 306 68 215 1,059 2,048 120 240 648 100 3,156 2,018 419 209 2,646	193 271 306 68 215 1,053 2,042 121 239 653 100 3,155 2,014 422 209 2,645	192 271 306 68 215 1,052 1,993 120 238 649 100 3,100 1,906 413 206 2,525	1 1 35 1 1 4 41 100 9 3 112
11. District des F	Total ranches-Montagnes.	13,692	13,675	13,400	240
1. Les Bois	3	1 202	1 224	70	1.055
2. St-Brais	 Les Bois St-Brais Montfavergier 	1,323 410 80	1,334 407 80	78 18 —	1,255 389 80
Z. Gi-Diais	4. Les Breuleux	490 1,437 204	487 1,418 204 (258)	18 52 18	469 1,366 186
3. Les Breuleux .	6. Epauvillers	1,641 259	1,622 256	70 2	1,552 254
4. Epauvillers	8. Montfaucon	177 436 654 186	180 436 659 183	24 26 48 16	156 410 573 166
5. Montfaucon		840	842	64	739
1) Hieher sind noc	I h 5 solothurnische Ortschafte	n kirchge	uössig.	1	~

Territoriale	Einwohner-	hn- kerung résidence	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
 6. Le Noirmont 7. Les Pommerats 8. Saignelégier 9. Soubey 	10. Le Noirmont	1,852 69 1,921 364 277 641 1,679 522 810 3,011 311	1,844 72 1,916 360 279 639 1,696 529 792 3,017 310	85 2 87 23 24 47 194 19 78 291	1,739 70 1,809 337 255 592 1,494 510 713 2,717 296
	Total		10,603	695	9,839
12. Amtsbe	zirk Frutigen.				
1. Adelboden	1. Adelboden 2. Aeschi	2,163 1,225 559	2,265 1,200 557	2,167 1,183 553	90 16 4
2. Aeschi 3. Frutigen	4. Frutigen	1,784 4,83 2	1,757 4,831	1,736 4,690	20 136
4. Kandergrund . 5. Reichenbach .	5. Kandergrund	(302) 2,332 3,554 5,886 2,354	(303) 2,331 3,561 5,892 2,357	(295) 780 759 1,539 2,331	(8) 1,520 2,365 3,885 26
·	(Davon gehört Schwandi u.Wengi kirchl. zu Frutigen.) Total	17,019	17,102	12,463	4,157
12 Amtshar	irk Interlaken.				
1. Beatenberg	1. Beatenberg	1,147 2,514 623 61 426	1,135 2,518 623 63 424	1,087 2,446 616 62 422	33 66 7 1

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ng ence	nde ng fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
2. Brienz	6. Oberried	464 285 4,373 3,662 434 1,559 367 3,765 536 133 446 2,042 151 1,650 11,083 753 3,204 583 360 943 1,512 183 1,695 3,283	470 284 4,382 3,696 433 1,535 358 3,740 536 128 435 2,006 154 1,647 10,972 750 3,318 577 360 937 1,494 180 1,674 3,314	466 282 4,294 3,573 432 1,517 354 3,340 528 128 430 1,902 154 1,600 10,385 744 3,004 548 351 899 1,468 180 1,648 3,131	4 2 81 113 1 18 4 360 7 - 5 94 - 47 536 6 301 29 9 38 25 - 25 172
	Total	30,143	30,178	28,765	1,305
14. Amtsbezi	rk Konolfingen.				
1. Biglen	1. Biglen	960 1,071 849 2,880 1,410 338 374 332	957 1,067 846 2,870 1,422 340 372 332	936 1,067 831 2,834 1,408 340 372 332	17 - 1 18 13 - -

Territoriale	Einwohner-	ıng	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
2. Oberdiessbach. 3. Grosshöchstetten 4. Kurzenberg 5. Münsingen 1) . 6. Schlosswil 7. Walkringen . 8. Wichtrach 9. Worb	8. Freimettigen 9. Herbligen 10. Grosshöchstetten 11. Bowil 12. Mirchel 13. Oberthal 14. Zäziwil 15. Ausserbirrmoos 16. Innerbirrmoos 17. Otterbach 18. Münsingen 19. Gysenstein 20. Häutligen 21. Niederhünigen 22. Rubigen 23. Stalden 24. Tägertschi 25. Schlosswil 26. Walkringen 27. Kiesen 28. Niederwichtrach 29. Oberwichtrach 29. Oberwichtrach 30. Oppligen 31. Worb	238 328 3,020 1,005 1,503 481 886 1,300 5,175 548 556 310 1,414 2,994 1,723 239 485 1,455 651 337 7,884 777 2,070 432 732 768 408 2,340 4,054	238 326 3,030 1,014 1,500 473 889 1,293 5,169 541 551 315 1,407 3,013 1,731 243 482 1,456 651 329 7,905 786 2,068 434 731 771 406 2,342 4,046	238 322 3,012 999 1,476 464 888 1,283 5,110 541 548 314 1,403 2,947 1,709 243 475 1,452 647 319 7,792 781 2,058 431 727 758 404 2,320 3,970	3 16 15 1 10 27 - 1 1 2 60 18 - 4 4 9 95 5 7 2 - 11 14 62 - 246
,	Total	29,614	29,623	29,280	246
	١				

¹⁾ Die Kirchgemeinde Münsingen wurde seither (durch Dekret vom 29. März 1911) auf 1. Mai 1911 in 2 selbständige Kirchgemeinden Münsingen und Stalden getreunt. (Stalden umfasst demnach die Einwohnergemeinden Häutligen, Niederhünigen und Stalden, sowie die Schulgemeinde Konolfingen und den Schulbezirk Ursellen.)

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ing tence	ende ing e fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
15. Amtsbo	ezirk Laufen.				
1. Brislach	1. Brislach	478	476	49	427
	2. Dittingen	392	389	12	377
	3. Blauen	310	307	10	297
2. Dittingen		702	696	22	674
3. Duggingen	4. Duggingen	479	480	56	416
000	5. Grellingen	1,000	1,006	109	897
	6. Nenzlingen	287	288	17	271
4. Grellingen		1,287	1,294	126	1,168
5. Laufen	7. Laufen	2,604	2,598	558	2,010
6. Liesberg	8. Liesberg	852	858	99	750
	9. Röschenz	661	659	27	632
	10. Burg	175	179	9	170
7. Röschenz		836	838	36	802
8. Wahlen		471	469	30	439
9. Zwingen	12. Zwingen	674	671	71	599
	Total	8,383	8,380	1,047	7,285
16. Amtsbe	zirk Laupen.				
1. Ferenbalm 1) .	1. Ferenbalm	871	863	859	4
2. Frauenkappelen	2. Frauenkappelen .	614	617	616	1
	3. Golaten	432	430	327	93
	4. Gurbrü	247	245	245	-
	5. Wileroltigen	324	325	323	2
3. Bernisch Kerzers¹).		1,003	1,000	895	95
	6. Laupen	1,076	1,066	1,015	38
	7. Dicki	373	367	367	-
4. Laupen	0.1/11/11	1,449	1,433	1,382	38
5. Mühleberg	8. Mühleberg	2,125	2,124	2,102	12
	9. Clavaleyres	93	92	91	1
C. Danstock Moudan 1)	10. Münchenwiler	358	365	348	17
6. Bernisch Murten 1) .	11 Navana	451	457	439	18
7. Neuenegg	11. Neuenegg	2,304	2,296	2,269	18
	Total	8,817	8,790	8,562	186
1) Zur Kirchgemei	nde gehören noch freiburgisc	he Ortsch	aften.		

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Topulation des paroisses et des communes mamorpares.							
Territoriale	Einwohner-	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Confession			
Kirchgemeinden	gemeinden	nn- eru ésid	eser erur n de	sch ts	es		
Paroisses	Communes	Vol Sike	Ortsanwe Bevölker Population	antis	Katholisch Catholiques		
territoriales	municipales	evi b. a	tsa evi	test otes	atho		
territoriums.	manucipates	Po,	Or B	Protestantisch Protestants	K; Ca		
17. Distric	t de Moutier.						
	1. Bévilard	808	803	707	96		
	2. Champoz	182	182	167	3		
	3. Mallerey	1,421	1,418	1,217	187		
	4. Pontenet	246	246	231	14		
1. Bévilard		2,657	2,649	2,322	300		
	5. Corban	375	363	59	304		
	6. Courchapoix	238	233	37	196		
2. Corban		613	596	96	500		
	7. Courrendlin	2,098	2,121	655	1,464		
	8. Châtillon	279	272	23	249		
	9. Rossemaison	251	251	21	230		
	10. Vellerat	93	93	9	84		
3. Courrendlin .		2,721	2,737	708	2,027		
	11. Court	1,207	1,209	1,056	153		
	12. Sorvilier	451	455	392	63		
4. Court		1,658	1,664	1,448	216		
5. Genevez, les .	13. Genevez, les	678	669	10	635		
	14. Grandval	314	316	274	42		
	15. Corcelles	229	223	141	82		
	16. Crémines	490	489	404	83		
6 0	17. Eschert	313	311	248	51		
6. Grandval	10 1-1-	1,346	1,339	1,067	258		
7. Lajoux	18. Lajoux	571	552	12	507		
	19. Mervelier	452	444	11	433		
	20. Scheulte, la	90	91	45	(204)		
8. Mervelier	(Montsevelier) 1) .	(404)	(394)		(394)		
8. Mervener	21. Moutier	542	535	56	479		
		4,164	4,182	2,764	1,329		
	22. Belprahon	147	146	127 317	19		
	24. Roches	403	405 291	196	81		
9. Moutier	24. RUCHES	289 5.003			93		
, mounti, , ,	25. Sornetan	5,003 184	5,024 184	3,404 169	1,522		
	26. Châtelat	213	216	176	5 12		
1) I a commune =	'						
partie de la paroisse de	unicipale de Montsevelier d Mervelier.	u district	de Delén	nont fait	aussi		

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ıng	ende ing e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
10. Sornetan 11. Tavannes	27. Monible	76 209 682 2,655 421 2,139 1,016 190 6,421	75 200 675 2,663 421 2,135 1,025 188 6,432	74 180 599 2,094 383 1,686 880 182 5,225	1 14 32 486 36 439 97 6 1,064
	Total		22,994		7,604
18. District	de Neuveville.				
1. Diesse 2. Neuveville 3. Nods	1. Diesse	371 478 383 1,232 2,296 709	369 472 383 1,224 2,278 710	348 459 369 1,176 2,018 692	21 4 6 31 225 17
	Total	4,237	4,212	3,886	273
1. Bürglen	1. Aegerten	670 1,196 458 213 348 479 849 4,213 628 700 262	668 1,196 460 212 348 473 856 4,213 625 699 263	648 1,174 458 212 345 471 838 4,146 615 693 262	14 20 2 - 3 1 17 57 10 6 1
2. Gottstadt		1,590	1,587	1,570	17

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

		9	le	l a - a	
Territoriale	Einwohner-	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Conf	ession
Kirchgemeinden	gemeinden	Wohn- ölkeru de résid	res reri	isch 11s	ih ies
Paroisses	Communes	Wo Ölk	any Ölk	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
territoriales	municipales	bev Pop.	rts: 3ev	otes	ath
		1 4	OH 3	4	Co
3. Ligerz	11. Ligerz	432	425	387	38
	12. Mett	1,557	1,552	1,427	122
4 Mott	13. Madretsch	3,918	3,917	3,406	440
4. Mett	14 N.d	5.475	5,469	4,833	562
	14. Nidau	1,774	1,747	1,610	111
	15. Bellmund	345	343	340	1
	16. Ipsach	243	242	236	5
	17. Port	412	415	400	7
r NUL	18. Sutz-Lattrigen	384	387	381	3
5. Nidau		3,158	3,134	2,967	127
	19. Täuffelen	925	924	903	12
	20. Epsach	324	323	319	4
	21. Hagneck	110	108	103	5
	22. Hermrigen	311	312	306	6
(M: 1/)	23. Mörigen	164	167	167	
6. Täuffelen		1,834	1,834	1,798	27
	24. Twann	748	737	719	16
.	25. Tüscherz-Alfermée .	265	259	242	16
7. Twann	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1,013	996	961	32
	26. Walperswil	590	594	594	_
	27. Bühl	267	269	265	2
8. Walperswil		857	863	859	2
	Total	18,572	18,521	17,521	862
	Ì				
20. Amtsbez	irk Oberhasle.				
1. Gadmen	1. Gadmen	568	564	553	9
2. Guttannen	2. Guttannen	303	297	297	
3. Innertkirchen .	3. Innertkirchen	1,040	1,032	1,024	8
	4. Meiringen	3,173	3,175	3,065	103
	5. Hasleberg	960	966	950	16
	6. Schattenhalb	766	764	749	15
4. Meiringen		4,899	4,905	4,764	134
	Total	6,810	6,798	6,638	151
a		-,2.0	-,	-,,,,,,,	
	a.				

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ıng dence	ende ung e fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
21. District	de Porrentruy.				
1. Alle	1. Alle	1,122 342	1,120 341	63 4	1,057 337
2. Asuel	3. Pleujouse	144 486	143 484	1 5	142 479
3. Boncourt	4. Boncourt	1,026 1,303	1,032 1,294	102 94	923 1,194
4. Bonfol 5. Bressaucourt .	6. Beurnevésin	255 1,558 434	251 1,545 418	10 104 43	241 1,435 369
5. Diessaucouit .	8. Buix	549 335	551 329	6	545 322
6. Buix	10. Bure	884 653	880 657	12 22	867 635
	11. Charmoille12. Frégiécourt	507 217	506 210	26 52	477 156
8. Charmoille 9. Chevenez	13. Chevenez	724 843	716 840	78 26	633 814
10. Cœuve	14. Cœuve	757 1,030	743 1,029	38	742 990
13. Courtedoux .	16. Courgenay17. Courtedoux18. Courtemaîche	1,498 703 779	1,496 704 777	123 34 11	1,351 670 766
14. Courtemaîche.	19. Courchavon	278 1,057	275 1,052	8	267 1,033
	20. Damphreux 21. Lugnez	302 262	303 258	12	291 253
15. Damphreux	22. Damvant	564 300	561 310	12 17	544 292
16. Damvant	23. Réclère	305 605	301 611	10 27	291 583
17. Fahy	24. Fahy	483 1,148 434	485 1,140 431	29 120 29	454 1,003
	27. Roche d'Or	82	85	_	402 85

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	lg nce	nde ng fait	Confe	ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
19. Grandfontaine. 20. Miécourt 21. Porrentruy 22. St-Ursanne 23. Vendlincourt.	28. Rocourt	213 729 456 6,591 999 65 207 119 227 1,617 643 25,611	215 731 452 6,695 988 64 207 119 224 1,602 641 25,634	29 163 1,280 69 2 20 12 35 138 50	215 702 287 5,299 917 62 187 107 189 1,462 591
22 Amtsha	zirk Saanen.				
1. Gsteig 2. Lauenen 3. Saanen 4. Abläntschen .		820 611 3,881 100 3,981 5,412	837 609 3,922 100 4,022 5,468	831 609 3,787 100 3,887 5,327	6 101 - 101 107
23. Amtsbezirk	Schwarzenburg.				
1. Albligen 2. Guggisberg 3. Rüschegg 4. Wahlern	 Guggisberg Rüschegg Wahlern 	645 2,845 2,400 5,234	640 2,846 2,297 5,210	639 2,830 2,290 5,190	1 16 5 20
	Total	11,124	10,993	10,949	42
24. Amtsbez	zirk Seftigen.		2.200		
1. Belp	1. Belp	2,921 447 683 707 4,758	2,939 447 682 705 4,773	2,902 447 675 703 4,727	24 - 7 1 32

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden.

Population des paroisses et des communes municipales.

,					
Territoriale	Einwohner-	Wohn- bevölkerung op. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden	gemeinden	Wohn- jölkeru de résid	eri eri	sch vts	h Les
Paroisses	Communes	No ölk de 1	ınw ölk atic	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
territoriales	municipales	bev Pop.	tsa sev	ote:	atho utho
	′	P _t	Or B	Pro Pr	Ca K
2. Gerzensee	5. Gerzensee	766	766	766	-
	6. Gurzelen	668	665	661	4
	7. Seftigen	784	782	779	3
3. Gurzelen	~	1,452	1,447	1,440	7
	8. Kirchdorf	602	606	602	4
	9. Gelterfingen	268	266	264	1
	10. Jaberg	160	165	165	-
	11. Kienersrüti	56	59	59	
	12. Mühlendorf	214	215	215	_
	13. Noflen	211	209	209	_
	14. Uttigen	498	493	482	10
4. Kirchdorf		2,009	2,013	1,996	15
5. Rüeggisberg .	15. Rüeggisberg	2,645	2,647	2,645	1
	16. Kirchenthurnen .	209	207	206	1
	17. Mühlethurnen	668	664	658	6
	18. Burgistein	1,024	1,022	1,020	2
	19. Kaufdorf	347	345	344	1
F	20. Lohnstorf	174	175	175	- ,
	21. Riggisberg	1,770	1,770	1,769	1
	22. Rümligen	369	371	371	
6. Thurnen	23. Rüti	573	572	570	1
7. Wattenwil	24. Wattenwil	5,134	5,126	5,113	12
7. Wattenwii	25. Zimmerwald	2,030 687	1,990	1,980	8
	26. Englisberg	577	688 569	687 556	1
	27. Niedermuhlern.	584	580	580	3
8. Zimmerwald .	21. Micdelinumern.	1,848	1,837	1,823	
6. Zimmer ward .		1,040	1,007	1,623	4
·	Total	20,642	20,599	20,490	79
25. Amtsbe	zirk Signau.				
1. Eggiwil	1. Eggiwil	2,923	2,915	2,905	1
2. Langnau	2. Langnau	8,560	8,584	8,264	138
3. Lauperswil	3. Lauperswil	2,667	2,666	2,660	3
4. Röthenbach	4. Röthenbach	1,533	1,530	1,529	1
5. Rüderswil	5. Rüderswil	2,228	2,222	2,210	6
1.		,	,	'	

Territoriale	Einwohner-	ing	ende ing e fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
6. Schangnau 7. Signau	6. Schangnau 7. Signau	1,014 2,749 2,615 874 25,163	1,018 2,732 2,595 870 25,132	1,013 2,722 2,594 856 24,753	4 7 1 11 172
26 Amtshazirk	Niedersimmenthal.				
1. Därstetten 2. Diemtigen 3. Erlenbach 4. Oberwil 5. Reutigen 6. Spiez 7. Wimmis	1. Därstetten 2. Diemtigen 3. Erlenbach 4. Oberwil 5. Reutigen 6. Niederstocken 7. Oberstocken 8. Spiez 9. Wimmis	831 1,905 1,298 1,023 725 197 179 1,101 3,503 1,310	834 1,901 1,300 1,019 726 196 181 1,103 3,524 1,310	832 1,886 1,290 1,014 725 196 181 1,102 3,361 1,278	2 15 9 3 1 - 1 152 31
	Total	10,971	10,991	10,763	213
27. Amtsbezirk	Obersimmenthal.				
1. Boltigen	 Boltigen Lenk St. Stephan Zweisimmen Total	1,837 1,757 1,324 2,567 7,485	1,826 1,772 1,333 2,579 7,510	1,821 1,735 1,299 2,514 7,369	5 33 30 51 119
28. Amtsb	ezirk Thun.				
1. Amsoldingen .	 Amsoldingen Forst Höfen Längenbühl Zwieselberg 	497 261 358 224 243 1,583	493 261 356 223 244 1,577	492 261 355 222 242 1,572	1 - 1 2 4

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	ıng	ende ang e fait		ession
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidence	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
 Buchholterberg Blumenstein . Hilterfingen . 	6. Buchholterberg . 7. Wachseldorn . 8. Blumenstein . 9. Hilterfingen . 10. Heiligenschwendi. 11. Oberhofen . 12. Teuffenthal . 13. Unterlangenegg . 14. Oberlangenegg .	1,498 294 1,792 814 751 781 994 234 2,760 969 634	1,500 298 1,798 814 753 845 1,033 233 2,864 964 630	1,498 298 1,796 813 728 820 946 233 2,727 963 630	2 - 2 1 24 24 49 - 97 1
5. Schwarzenegg. 6. Sigriswil	15. Eriz	628 369 2,600 3,267 5,830 722 1,306 524	630 628 369 2,591 3,240 5,784 725 1,297 523	628 369 2,590 3,172 5,643 724 1,286 523	
7. Steffisburg 8. Thierachern .	22. Thierachern	8,382 951 229 452 2,030 3,662	8,329 944 230 452 2,027 3,653	8,176 943 230 452 2,020 3,645	133 1 - - 6 7
9. Thun	26. Thun	7,479 1,048 135 3,646 12,308	7,885 1,051 134 3,625 12,695	7,249 1,005 134 3,565 11,953	537 35 — 41 613
29. Amtsbezir	Total k Trachselwald.	37,168	37,561	36,444	914
1. Affoltern	1. Affoltern	1,175 1,427	1,173 1,430	1,166 1,428	7 2

Territoriale	Einwohner-	hn- kerung résidence	ende ing e fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidenc	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
3. Eriswil 4. Huttwil	3. Eriswil	2,010 1,428 3,438 4,219 3,644 2,582 3,047 2,548 5,595 1,531 786 24,397	2,009 1,424 3,433 4,240 3,640 2,582 3,049 2,538 5,587 1,543 782 24,410	2,005 1,424 3,429 4,154 3,602 2,568 3,022 2,521 5,543 1,526 780 24,196	4 67 29 10 22 13 35 15 2
30. Amtsbe	zirk Wangen.				,
 Herzogenbuchsee Niederbipp 	1. Herzogenbuchsee. 2. Berken 3. Bettenhausen 4. Bollodingen 5. Graben 6. Heimenhausen 7. Hermiswil 8. Inkwil 9. Niederönz 10. Oberönz 11. Ochlenberg 12. Röthenbach 13. Thörigen 14. Wanzwil 15. Niederbipp 16. Walliswil-Bipp 17. Oberbipp	2,737 94 392 247 326 421 104 463 460 350 902 317 643 131 7,587 2,376 192 2,568 913	2,743 97 387 244 327 424 103 459 458 353 905 319 643 130 7,592 2,363 191 2,554 914	2,629 97 378 238 326 424 103 453 443 352 905 318 641 130 7,437 2,317 182 2,499 898	91 -6 6 1 - 5 15 1 - 1 2 - 128 43 7 50 16

Die Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 nach Kirchgemeinden. Population des paroisses et des communes municipales.

Territoriale	Einwohner-	hn- kerung résidence	ende ing e fait	Confe	ssion
Kirchgemeinden Paroisses territoriales	gemeinden Communes municipales	Wohn- bevölkerung Pop. de résidenc	Ortsanwesende Bevölkerung Population de fait	Protestantisch Protestants	Katholisch Catholiques
3. Oberbipp 4. Seeberg	20. Rumisberg	323 1,389 187 4,025 1,724 1,415	318 1,383 186 4,007 1,736 1,418	316 1,374 183 3,951 1,719 1,317	2 9 3 49 15 87
5. Wangen	25. Walliswil-Wangen 26. Wangenried	6.01	576 298 2,292 18,181	568 297 2,182 17,788	8 1 96 338
					81

Zusammenzug nach Amtsbezirken. Récapitulation par districts.

toriale meinden territoriales	icipales		erung sidante	ende ing ésente	Konfe Confe	ession ession
Territoriale Kirchgemeinden Paroisses territoria	Einwohnergemeinden Communes municipales	Amtsbezirke Districts	Wohnbevölkerung Population résidante	Ortsanwesende Bevölkerung Population présente	Protestantisch <i>Protestants</i>	Kalholisch Catholiques
11 11 5 10 15	12 25 1 11 12	1. Aarberg	19,171 28,324 <i>85,651</i> <i>32,298</i> 117,949	19,219 28,332 <i>87,080</i> <i>32,252</i> 119,332	18,049 27,694 74,057 31,106 105,163	1,045 558 9,648 955 10,603
1 8 9	3 15 25 19	4. Biel	27,294 11,799 32,080 26,745	27,331 11,786 32,037 26,709	22,074 11,458 31,205 23,260	4,305 296 721 3,184
15 5 7 9 5	23 14 28 17 7	8. Delémont	17,925 7,505 13,692 10,614 17,019	17,968 7,514 13,675 10,603 17,102	3,511 7,339 13,400 695 12,463	14,174 166 240 9,839 4,157
9 9 9 7	25 31 12 11	13. Interlaken 14. Konolfingen 15. Laufen 16. Laupen	30,143 29,614 8,383 8,817	30,178 29,623 8,380 8,790	28,765 29,280 1,047 8,562	1,305 246 7,285 186
11 3 8 4 23	34 5 27 6 36	17. Moutier 18. Neuveville 19. Nidau 20. Oberhasle 21. Porrentruy	23,017 4,237 18,572 6,810	22,994 4,212 18,521 6,798	15,005 3,886 17,521 6,638 2,518	7,604 273 862 151
4 4 8 9	3 4 27 9	22. Saanen	25,611 5,412 11,124 20,642 25,163	25,634 5,468 10,993 20,599 25,132	5,327 10,949 20,490 24,753	22,923 107 42 79 172
7 4 9 10	9 4 29 10	26. Niedersimmenthal27. Obersimmenthal28. Thun29. Trachselwald	10,971 7,485 37,168 24,397	10,991 7,510 37,561 24,410	10,763 7,369 36,444 24,196	213 119 914 171
2 50	508	30. Wangen	18,194 645,877	18,181 647,583	17,788 547,612	92,278

Kanton Bern.

Die Bevölkerung nach den kantonalen Wahlkreisen und die Zahl der Vertreter im grossen Rat.

Nummer	Wahlkreise	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Bisherige Zahl der Vertreter im Grossen Rat	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1910				
1	Oberhasle	7,008	3	6,810	3	2	2	2
2	Brienz	4,533	2	4,373	2	1	1	1
3	Unterseen	6.827	3	7,821	3	3	2	2
4	Gsteig	9,733	4	11,083	4	4	3	3
5	Zweilütschinen	5,897	2	6,866	3	2	2	2
6	Frutigen	11,166	4	17,019	7	6	5	4
7	Saanen	5,019	2	5,412	2	2	1	1
8	Obersimmenthal .	7,156	3	7,485	3	2	2	2
9	Niedersimmenthal.	11,222	4	10,971	4	4	3	3
10	Hilterfingen	5,554	2	6,027	2	2	2	2
11	Thun	10,334	4	12,308	5	4	4	3
12	Steffisburg	11,670	5	12,774	5	4	4	3
13	Thierachern	5,915	2	6,059	2	2	2	2
14	Gurzelen	5,087	2	5,491	2	2	2	1
15	Belp	6,653	3	7,372	3	2	2	2
16	Riggisberg	7,763	3	7,779	3	3	2	2
17	Guggisberg	5,127	2	5,245	2	2	1	1
18	Wahlern	5,833	2	5,879	2	2	2	1
19	Köniz	11,300	5	14,102	6	5	4	4
	Stadt Bern	64,227	26	85,651	34	28	24	22
20	Obere Gemeinde .	32,241	13	42,142	17	14	12	11
21	Mittlere " .	13,846	6	15,690	6	5	4	4
22	Untere " .	18,140	7	27,819	11	9	8	7
23	Bolligen	9,988	4	11,248	4	4	3	3
24	Biglen	8,634	3	9,004	4	3	3	2
25	Münsingen	6,885	3	7,884	3	3	2	2
26	Diessbach	6,497	3	6,774	3	2	2	2
27	Höchstetten	5,853	2	5,952	2	2	2	1
28	Signau	7,430	3	7,205	3	2	2	2
29	Langnau	12,616	5	13,063	5	4	4	3
30	Lauperswil	5,001	2	4,895	2	2	1	1
31	Sumiswald	6,826	3	7,126	3	2	2	2

Nummer	Wahlkreise	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1900	Bisherige Zanl der Vertreter im Grossen Rat	Wohnbevölkerung vom 1. Dez. 1910		hl der v ugrunde 3000 Elnwo	elegun 3500	g von
32	Rüegsau	7,153	3	7,401	3	2	2	2
33	Hutwil	9,752	4	9,870	4	3	3	2
34	Rohrbach	8,247	3	8,283	3	3	2	2
35	Langenthal	10,653	4	11,691	5	4	3	3
36	Aarwangen	7,908	3	8,350	3	3	2	2
37	Oberbipp	8,866	4	8,883	4	3	3	2
38	Herzogenbuchsee.	9,119	4	9,311	4	3	3	2
39	Burgdorf	13,306	5	14,230	6	5	4	4
40	Oberburg	7,257	3	7,434	3	2	2	2
41	Kirchberg	10,035	4	10,416	4	3	3	3
42	Bätterkinden	5,766	2	5,997	2	2	2	1
43	Jegenstorf	7,668	3	7,695	3	3	2	2
44	Wohlen	6,870	3	6,948	3	2	2	2
45	Laupen	9,053	4	8,817	4	3	3	2
46	Aarberg	8,167	3	9,378	4	3	3	2
47	Schüpfen	9,257	4	9,793	4	3	3	2
48	Büren	10,980	4	11,799	5	4	3	3
49	Nidau	17,635	7	18,572	7	6	5	5
50	Erlach	7,066	3	7,505	3	3	2	2
51	Biel	25,180	10	27,294	11	9	8	6
52	Neuenstadt	4,269	2	4,237	2	1	1	1
53	Courtelary	13,851	6	13,804	6	5	4.	3
54	St. Immer	13,687	5 4	12,941	5	4	4	3
55	Dachsfelden	10,516		12,667	5	4	4	
56	Münster	8,862	4	10,350	4	3	3	3
57 58	Delsberg	10,132	4 2	11,615	5	4	3 2	2
59	Laufen	5,844 7,491	3	6,310 8,383	3	3	2	2
60	Freibergen	10,511	4	10,614	4	4	3	3
61	Pruntrut	15,864	6	15,106	6	5	4	4
62	Courtemaiche	10,714	4	10,505	4	4	3	3
Kant	on { a) nach Summierung der Vertreterzahl der einzelnen Wahlkreise b) nach der Berechnung				258	214 1)	184	162 1)
	für den Gesamtkanton	589,433	235	645,877	258	215 1)	184	161 ¹)
1) D i	lese Differenzen rühren von	l den Dezin	l ıalstellen	, resp. dere	l n Auf-	 und Abr	undun	g her.

Die Bevölkerung nach eidg. Wahlkreisen und Repräsentationsverhältnis für den Nationalrat.

Population des arrondissements électoraux fédéraux et représentation au Conseil national.

Eidg. Wahlkreise	1910) 1)	190	0	Vermehrus Augment de la	ation
Arrondissements électoraux fédéraux	Wohnbevölkerung Population de résidence	Nationalräte Conseillers nationaux	Wohnbevölkerung Population de résidence	Nationalräte Conseillers nationaux	Bevölkerung von 1900–1910 Population de 1900–1910	Nationalräte Conseillers nationaux
VI. Oberland	115,008	6	102,034	5	12,974	1
VII. Mittelland	149,715	7	122,848	6	26,867	1
VIII. Emmenthal 1)	81,666	4	76,647	4	5,019	- 1
IX. Oberaargau 1)	89,798	4	88,825	4	973	
X. Seeland	93,158	5	87,338	4	5,820	1
XI. Jura Sud	64,613	3	61,696	3	2,917	
XII. Jura Nord.	51,919	3	50,045	3	1,874	_
Kanton Bern	645,877	32	589 ,433	29	56,444	3
					4	

¹⁾ Die Gemeinde Hasle vom Amtsbezirk Burgdorf mit 2492 Einwohnern gehört nun laut B.-G. vom 23. Juni 1911 nicht mehr zum Wahlkreis Oberaargau, sondern zum Wahlkreis Emmenthal.

- <u>|----</u>

Die Veränderung der Bevölkerungszahl in den Amtsbezirken und Landesteilen Mouvement de la population dans les districts et les régions

Amtsbezirke und Landesteile	Volks- zählung v. 1. Dez.	14	hrung anzen 1900		nerit szezek kestekkenyes kej				ach der ulation	Volks- d'après
Districts	1910	Augme depui:		1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	10. Dezember	1722. Nov.	1823. März
et parties du	Recense- ment			1900	1888	1880	1870	1860	1856	1850
canton	de 1910	Absolut Absolue	in ⁰ / ₀	ler décembre	ler décembre	ler décembre	ler décembre	10 décembre	17-22 nov.	18-23 mars
Oberhasle Interlaken Frutigen Saanen Obersimmenthal Niedersimmenthal . Thun	6,810 30,143 17,019 5,412 7,485 10,971 37,168	- 198 3,153 5,853 393 329 - 251 3,695 12,974	- 2,82 11,7 52,4 7,81 4,59 - 2,25 11,0 12,7	26,990 11,166 5,019 7,156 11,222	24,120 10,801 5,101 7,278 9,991 30,198	24,944 11,059 5,114 8,030 10,762	7,485 23,797 10,592 5,097 7,939 10,357 29,330 94,597	20,959 10,002 4,821 7,826 10,211	19,806 9,777 4,906 7,628 10,052 24,236	19,577 10,221 5,031 8,100 10,700 26,036
Obertand		12,314	12,1	102,034			34,037	00,133	65,462	00,713
Signau Trachselwald .	25,163 24,397	116 666	0,46 2,80		24,813 24,017	24,664 24,120	23,675 23,645	22,787 22,510	22,040 22,112	22,338 23,970
Emmenthal	49,560	782	1,60	48,778	48,830	48,784	47,320	45,297	44,152	46,308
Konolfingen Seftigen Schwarzenburg Laupen Bern Fraubrunnen Burgdorf	29,614 20,642 11,124 8,817 117,949 13,692 32,080	1,745 1,139 164 — 236 25,564 258 1,482	6,26 5,84 1,49 — 2,61 27,6 1,91 4,84	19,503 10,960 9,053	11,023 8,958 71,697	25,867 19,823 11,097 9,191 69,399 13,289 29,610	25,821 19,864 11,322 9,186 59,810 12,946 27,204	12,540 24,806	18,733 10,333 8,774 49,000 12,383 24,445	28,438 20,243 11,801 9,085 50,660 12,637 24,070
Mittelland	233,918	30,116	14,8	203,802	179,349	178,276	166,153	155,823	150,340	156,934
Aarwangen Wangen Oberaargau	38,324 18,194 46,518	1,516 209 1,725	5,65 1,16 3,85	26,808 17,985 44,793	26,757 17,177 43,934	25,868 19,155 45,02 3	25,174 19,435 44,609	23,879 18,379 42,258	23,424 18,227 41,651	25,044 18,771 43,815
Büren Biel Nidau Aarberg Erlach	11,799 27,294 18,572 19,171 7,505 84,34 1	819 2,114 937 1,747 439 6,056	7,45 8,39 5,31 10,0 6,21 7,73	25,180 17,635	9,712 18,493 14,892 16,788 6,534 66,419	9,380 14,368 14,029 17,485 6,545 61,807	8,885 10,551 12,298 16,212 6,518 54,464	8,575 8,138 11,207 15,337 6,396 49,653	8,412 6,442 10,025 15,223 6,303 46,405	8,742 5,146 10,096 15,678 6,570 46,232
Neuenstadt Courtelary Münster Freibergen Pruntrut Delsberg Laufen Jura	4,237 26,745 23,017 10,614 25,611 17,925 8,383 116,532	- 32 - 793 3,639 103 - 967 1,949 892 4,79 1	- 0,74 - 2,89 18,8 0,89 - 3,65 12,1 11,9 4,29	4,269 27,538 19,378 10,511 26,578 15,976 7,491 111,741	4,473 27,003 15,933 10,750 25,419 13,935 5,985 103,498	4,436 24,879 14,812 10,872 24,209 13,561 5,989 98,758	4,412 22,702 13,772 10,789 23,988 13,018 5,677 94,358	4,116 21,665 12,413 10,251 21,890 12,441 5,195 87,971	3,733 20,354 10,981 10,038 20,758 12,282 4,953 83,099	3,837 16,406 10,988 8,974 20,565 12,320 5,203 78,293
Kanton	645,877	56,444	9,57	589,433	536,679	530,411	501,501	467,141	449,129	458,301

des Kantons Bern nach den Volkszählungen des XIX. und XX. Jahrhunderts. du canton de Berne d'après les recensements du XIXe et XXe siècle.

757	g vom sement d	du					ime de annuel			_	,	
16. April	3. Okt4. Nev.	2022. April	1900-1910	1888-1900	1880-1888	1870-1880	1860-1870	1856-1860	1850-1856	1846-1850	1837-1846	1818-1837
1846	1837	1818				1130004204423						
1er-6 avril	3 oct4 nov.	20-22 avril	10 { Jahre ans	12 { Jahre ans	8 { Jahre ans	10 { Jahre ans	9,975 $\left\{ egin{array}{l} {\sf Jahre} \\ {\it ans} \end{array} ight.$	4,05 Jahre	$6,67$ $\begin{cases} Jahre \\ ans \end{cases}$	4,13 {Jahre	8,42 $\begin{cases} Jahre \\ ans \end{cases}$	19,5 $\begin{cases} Jahre \\ ans \end{cases}$
7,290	6,723	5,618	_ 0,28	- 0,18	- 0,69	0,12	0,37	0,50	0,05	- 0,82	0,96	0,92
19,393	17,576	14,449	1,17	1,00		0,48	1,35	1,39	0,17	0,24	1,16	1,11
10,223	9,544	8,019	5,24	0,28	-0,29	0,44	0,59	0,56	0,67	0,00	0,87	0,97
4,954	4,590	4,611	0,78	-0,14		0,03	0,57	0,44	-0,38	0,39	0,91	-0.02
8,137	7,562	6,280	0,46	-0,14		0,11	0,14	0,63	-0,90		0,90	1,05
10,799	9,669	8,199	-0,22	1,03		0,39	0,13			-0,22	1,39	0,84
25,445	22,114	17,982	1,10	0,91	-0,003	0,32	0,93	0,86	<u>— 1,08</u>	0,60	1,65	1,18
86,241	77,778	65,158	1,27	0,65	 0,40	0,33	0,76	0,77	 0,57	0,14	1,29	0,99
21,825	19,832	16,233	0,05	0,08		0,42	0,39	0,82	- 0,20	0,58		1,14
23,846	22,618	18,551	0,28	-0,10	-0,05	0,20	0,51	0,44	-1,21	0,13	0,63	1,12
45,671	42,450	34,784	0,16	— 0,01	0,01	0,31	0,45	0,64	— 0,72	0,34	0,87	1,13
27,934	25,971	21,376	0,63	0,68	0,04	0,02	0,23	0,42	- 0,96	0,44	0,87	1,10
19,774	17,608	14,220	0,58	0,04	-0,26	-0,02	0,35	0,61	-1,16	0,59	1,36	1,09
11,986	10,769	9,875	0,15	-0,05	-0,08	-0,02	0,39	1,31	-1,99	-0,37	1,34	0,44
8,776	8,011	6,264	-0,26	0,09	-0,32	0,006	0,06	0,44	-0,52	0,86	1,09	1,26
47,813	43,786	33,870	2,76	2,40	0,41	1,60	1,43	1,62	-0,50	1,44	1,04	1,31
12,054	11,089	9,245	0,19	0,30	-0.30	0,26	0,32	0,31	-0.30	1,17	1,03	0,97
23,019	20,689	16,137	0,48	0,31	0,05	0,88	0,97	0,36	0,23	1,10	1,34	1,27
151,356	137,923	110,987	1,48	1,13	0,08	0,73	0,78	0,87	— 0,64	0,89	1,16	1,25
24,431	23,154	18,556	0,56	0,02	0,43	0,27	0,54	0,47	-1,00	0,62	0,64	1,28
18,197	16,852	13,277	0,12	0,39	— 1,29	0,14		0,21	-0,44	0,77	0,91	1,37
42,628	40,006	31,833	0,38	0,16	— 0,30	0,09	0,56	0,36	- 0,76	0,69	0,75	1,32
8,526	7,960	6,790	0,74	1,09	0,44	0,56	0,36	0,47	 0,58	0,63	0,81	0,81
4,909	4,248	2,987	0,84	3,02	3,59	3,63	2,97	5,74	3,35	1,17	1,72	1,79
9,537	8,762	6,835	0,53	1,47	0,77	1,41	0,97	2,75	-0,11	1,42	1,01	1,27
14,974	13,645	10,543	1,00	0,32	-0.06	0,78	0,70	0,18	-0,44	1,14	1,16	1,32
6,373	6,242	5,492	0,62	0,67	-0,02	0,04	0,19	0,36	-0,62	0,76	0,25	0,54
44,319	40,857	32,647	0,77	1,49	0,93	1,35	1,00	1,67	0,06	1,04	1,01	1,09
3,582	3,395	2,659	- 0,07	- 0,38	0,10	0,05	0,72	2,41	-0,41	1,69	0,63	0,96
16,015	13,496	10,414	-0,29	0,17	1,63	0,95	0,48	1,54	3,22	0,59	2,22	1,21
10,380	9,599	8,088	1,88	1,80	0,94	0,75	1,10	3,02	0,00	1,42	0,90	0,73
8,830	7,493	7,150	0,09	-0,19	0,14	0,07	0,53	0,52	1,68	0,40	1,95	0,23
20,436	19,124	15,783.	-0,36	0,38	0,62	0,09	0,96	1,31	0,14	0,15	0,82	0,94
11,917	11,031	9,441	1,21	1,22	0,35	0,42	0,47	0,32	-0.05	0,83	0,92	0,73
5,284	4,761	4,056	1,19	2,10	$\frac{-0.01}{0.00}$	0,55	0,93	1,18	$\frac{-0,74}{0.00}$	$\frac{-0,39}{0.50}$	1,24	0,91
76,444	68,899	57,591	0,43	0,67	0,60	0,46	0,72	1,41	0,89	0,59	1,30	0,84
446,659	407,913	333,000	0,96	0,82	0,15	0,57	0,74	0,97	— 0,30	0,63	1,13	1,15

Die Bevölkerung der Schweiz und der Kantone nach den Zählungen von 1850-1910. La population de la Suisse et des Cantons d'après les recensements de 1850—1910.

Kantone	นอธินท	evölkerung der 1910 de fait 1910	Olel 190 Olel 190 Olel 190	Vermehrung im ganzen seit 1900	ung im	Wc	Wohnbevölkerung	erung	Populati	Population résidante	nte
Cantons	1161 13009 131841 131841 13184 1318	Dezeml		Augmentation depuis 1900	1900	1900	1888	1880	1870	1860	1850
	Haus	.t mov	.t mov	Absolut Absolue	in ⁰ / ₀ en ⁰ / ₀	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	1. Dezember	10. Dezember	1823. März
1. Zürich	113,088	504,298	503,915	72,879	16,9	431,036	337,183	316,074	284,047	266,265	250,698
2. Bern	136,230	647,235	645,877	56,444	9,57	589,433	536,679	530,411	501,501	467,141	458,301
	33,308	167,551	167,223	20,704	14,1	146,519	135,360	134,708	132,153	130,504	132,843
	4,292	22,111	22,113	2,413	12,2	19,700	17,249	23,744	16,095	14,741	14,505
1707	12,439	58,251	58,428	3,043	5,49	55,385	50,307	51,109	47,733	45,039	44,168
8550	3,723	17,174	17,161	1,901	12,4	15,260	15,043	15,329	14,443	13,376	13,799
	2,923	13,659	13,788	718	5,49	13,070	12,538	11,979	11,701	11,526	11,339
	8,900	33,267	33,316	196	2,99	32,349	33,825	34,242	35,208	33,363	30,213
9. Zug	5,535	28,159	28,156	3,063	12,2	25,093	23,029	22,829	20,925	19,608	17,461
10. Freiburg	27,260	139,534	139,654	11,703	6,92	127,951	119,155	114,994	110,409	105,523	168'66
	24,365	116,890	117,040	16,278	16,1	100,762	85,621	80,362	74,608	69,263	69,674
12. Baselstadt	31,582	136,318	135,918	23,691	21,1	112,227	73,749	64,207	47,040	40,683	29,698
13. Baselland	15,858	76,597	76,488	1,991	11,7	68,497	61,941	59,171	54,026	51,582	47,885
	10,923	46,080	46,097	4,583	0,11	41,514	37,783	38,241	37,642	35,500	35,300
Appenzell	13,988	57,994	57,973	2,692	4,87	55,281	54,109	51,953	48,734	48,431	43,621
	3,117	14,585	14,659	1,160	8,59	13,499	12,888	12,874	11,922	12,000	11,272
17. St. Gallen	62,439	303,202	302,896	52,611	21,0	250,285	228,174	209,719	190,674	180,411	169,625
18. Graubünden	25,665	119,698	117,069	12,549	12,0	104,520	94,810	93,864	92,103	90,713	89,895
	48,650	230,629	230,634	24,136	11,7	206,498	193,580	198,357	198,718	194,208	199,852
	29,382	135,162	134,917	21,696	19,2	113,221	104,678	99,231	93,202	90,080	88,908
	38,405	156,059	156,166	17,528	12,6	138,638	126,751	130,394	121,591	116,343	117,759
٠.	72,515	323,547	317,457	36,078	12,8	281,379	247,655	235,349	229,588	213,157	199,575
23. Wallis	29,135	128,242	128,381	13,943	12,2	114,438	101,985	100,190	96,722	90,792	81,559
	30,925	133,466	133,061	6,782	5,37	126,279	108,153	102,744	95,425	87,369	70,753
25. Genf	44,149	155,415	154,906	22,297	16,8	132,609	105,509	99,712	88,791	82,876	64,146
Schweiz	833,805	3,765,123	3,753,293	437,850	13,2	3,315,443	2,917,754	2,831,787	2,655,001	2,510,494	2,392,740
					=						

Errata. Seite 82, erste Rubrik, bei 29. Trachselwald, soll es heissen 666 anstatt 606.